

**LUDWIG-MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT MÜNCHEN**

**VERZEICHNIS
DER VORLESUNGEN
WINTER-HALBJAHR
1912 / 1913**



MÜNCHEN 1912

INHALT.

A. Vorbemerkungen.

Immatrikulation: 1. Immatrikulationsfrist, Immatrikulationsverfahren. — 2. Erforderliche Zeugnisse, Studienzeugnisse, Frauenstudium, Führungsausweise, Ausländer, Kleine Matrikel. — 3. Immatrikulationsgebühren. — 4. Rechte aus der Immatrikulation, Akademisches Bürgerrecht, Kein Anspruch auf Zulassung zu den Prüfungen. — 5. Matrikelerneuerung. — 6. Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.	1
Vorlesungen: 7. Beginn und Ort der Vorlesungen. — 8. Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen, Lernfreiheit, Studienpläne, Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen. — 9. Inskription, Fristen, Fristen für Ausländer, Inskriptionsverfahren, Honorarentrichtung, Höhe der Honorare.	3
Honorarbefreiung, Stipendien: 10. Honorarbefreiung. — 11. Stipendien.	5
Prüfungen: 12. Doktorprüfungen, Staatsprüfungen	5
Bibliotheken: 13. Universitätsbibliothek. — 14. Hof- und Staatsbibliothek.	6
Krankenversicherung: 15. Krankenversicherung	7
Hörer und Hörerinnen: 16. Hörer. — 17. Hörerinnen	7
Geschäftseinteilung, Drucksachen: 18. Zeugnisse. — 19. Auskünfte. — 20. Geschäftsräume und Geschäftsstunden. — 21. Universitätsdrucksachen.	8

B. Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Theologische Fakultät	13
Juristische Fakultät	17
Einleitung in die Rechtswissenschaft	17
Römisches und griechisches Recht	17
Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht	18
Deutsches bürgerliches Recht	18
Handelsrecht	19
Zivilprozeß	19

	Seite
Strafrecht und Strafprozeß	20
Kirchenrecht	21
Staats- und Verwaltungsrecht	21
Kolonialrecht	21
Völkerrecht	21
Internationales Privat- und Strafrecht	21
Ausländisches Recht	22
Staatwirtschaftliche Fakultät	23
Staatswissenschaften	23
Forstwissenschaft	25
Medizinische Fakultät	27
Allgemeines und Geschichte der Medizin	27
Anatomie, Histologie, Entwicklungsgeschichte	27
Physiologie	28
Allgemeine Pathologie, Pathologische Anatomie und Physiologie	29
Bakteriologie und Hygiene	30
Pharmakologie	31
Innere Medizin	32
Kinderheilkunde	33
Nervenheilkunde und Psychiatrie	34
Chirurgie und Orthopädie	35
Geburtshilfe und Frauenheilkunde	37
Augenheilkunde	38
Ohrenheilkunde	39
Nasen-, Rachen- und Kehlkopfheilkunde	40
Krankheiten der Haut und der Harn- und Geschlechtsorgane	40
Zahnheilkunde	41
Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde	42
Soziale Medizin	42
Philosophische Fakultät I. Sektion	43
Philosophie und Pädagogik	43
Einleitung in die Philosophie S. 43. — Geschichte der Philosophie S. 43.	
— Psychologie S. 43. — Logik und Erkenntnislehre, Metaphysik S. 44.	
— Religionsphilosophie und Religionsgeschichte S. 44. — Ethik S. 44. —	
Rechtsphilosophie S. 44. — Ästhetik S. 44. — Pädagogik S. 44.	
Philologie	45
Vergleichende Sprachwissenschaft S. 45. — Orientalische Philologie S. 45.	
— Altclassische Philologie S. 47. — Mittel- und neugriechische Philologie	
S. 48. — Mittellateinische Philologie S. 48. — Deutsche Philologie S. 49.	
— Englische Philologie S. 51. — Romanische Philologie S. 51. — Slavische	
Philologie S. 52.	

	Seite
Geschichte	52
Einführung in die Geschichtswissenschaft S. 52. — Historische Hilfs-	
wissenschaften S. 52. — Alte Geschichte S. 53. — Allgemeine Geschichte	
des Mittelalters und der Neuzeit S. 53. — Deutsche Geschichte S. 54. —	
Bayerische Geschichte S. 54. — Historische Übungen S. 54.	
Kunstwissenschaft	55
Archäologie S. 55. — Neuere Kunstgeschichte S. 56. — Musikwissenschaft	
S. 57. — Bühnenkunst S. 58.	
Philosophische Fakultät II. Sektion	59
Naturwissenschaften im Allgemeinen	59
Mathematik	59
Astronomie	60
Physik	60
Chemie und Pharmazie	61
Mineralogie und Geologie	63
Botanik und Pharmakognosie	64
Zoologie	65
Anthropologie	66
Geographie	66
Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten	67
C. Übersicht der Vorlesungen nach der Ordnung der Lehrer	
innerhalb der Fakultäten.	
Theologische Fakultät	71
Juristische Fakultät	74
Staatwirtschaftliche Fakultät	78
Medizinische Fakultät	81
Philosophische Fakultät I. Sektion	93
" " II. "	103
D. Übersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden	111
E. Register.	
Personenverzeichnis zu B und C	131
Schlagwortverzeichnis zu B.	138
F. Übersichtspläne.	
Übersicht zu den Grundrissen des Universitätsgebäudes	144
Plan des Universitätsgebäudes.	
Stadtplan mit Lage der Universitätsinstitute.	

A.

VORBEMERKUNGEN.

(Die nachfolgenden Vorschriften gelten zur Zeit der Ausgabe dieses Vorlesungsverzeichnisses, Mitte Juli 1912; Änderungen bis zum Beginne des Wintersemesters 1912/13 sind nicht ausgeschlossen.)

Immatrikulation.

1.

I Die Immatrikulationsfrist läuft vom 15. Oktober bis 8. November (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis 30. November). Immatrikulationsfrist.

II Die Anmeldung der Neuankommenden zur Immatrikulation und die Prüfung der Papiere erfolgt während dieser Zeit täglich von 9–10½ Uhr. Gleichzeitig ist die Gebühr mit 24,50 Mk. zu entrichten. Näheres am Schwarzen Brett. Immatrikulationsverfahren.

III Einige Tage nach der Anmeldung erfolgt die Verpflichtung durch den Rektor. Dabei wird die Matrikel, die Legitimationskarte und der Studienplan ausgehändigt.

2.

I Die Immatrikulation wird bewilligt, wenn Erforderliche Zeugnisse.

1. die erforderliche Vorbildung nachgewiesen wird,
2. gegen die Führung kein Bedenken besteht.

II Angehörige des Deutschen Reichs erbringen den Vorbildungsnachweis durch das Reifezeugnis eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs. Bei einem Fachstudium, bei dem lediglich die Reife für die achte Klasse (Prima) dieser Schulen für die Fachprüfung verlangt wird, genügt diese Reife auch für die Immatrikulation. Studienzeugnisse.

III Die Bestimmungen des vorigen Absatzes finden auch auf Frauen Anwendung. (Siehe auch unten Ziffer 17 II, III). Frauenstudium.

IV Wer unmittelbar von einem Gymnasium, einem Realgymnasium oder einer Oberrealschule kommt, hat das Reifezeugnis dieser Anstalt, wer von einer Universität oder anderen Hochschule kommt, außerdem auch das Abgangszeugnis dieser Hochschule vorzulegen; wer zuletzt mehr als ein Vierteljahr einer öffentlichen Lehranstalt nicht angehört hat, hat außer den genannten Studienzeugnissen noch ein amtliches Zeugnis über seine Führung in der Zwischenzeit beizubringen. Führungsausweise.

Vorbemerkungen

Ausländer. V Ausländer haben als Führungsausweis einen Paß vorzulegen und, wenn seit dessen Ausstellung mehr als ein Jahr verstrichen ist, außerdem ein amtliches Führungszeugnis über die Zwischenzeit (als solches kann auch das Abgangszeugnis einer Hochschule dienen). Sie müssen ferner ein Zeugnis über diejenige Vorbildung beibringen, die nach den Gesetzen ihrer Heimat für den Universitätsbesuch vorgeschrieben ist. (Über das Studium von Ausländerinnen mit ausländischen Zeugnissen siehe unten Ziffer 17).

VI Für Studierende aus Rußland und den Balkanstaaten bestehen zurzeit besondere Vorschriften.

Kleine Matrikel. VII Studierende ohne die in Ziffer II und V bezeichnete Vorbildung können mit ministerieller Genehmigung die kleine Matrikel erhalten, und zwar Reichsangehörige, wenn sie von einer Lehranstalt das wissenschaftliche Befähigungszeugnis für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst besitzen (dieses wird z. B. erworben durch Versetzung in die 7. Klasse einer neunstufigen Mittelschule), Ausländer beim Nachweis einer dementsprechenden Vorbildung.

VIII Studierende mit der kleinen Matrikel werden nur als Studierende der philosophischen Fakultät immatrikuliert. Das Gesuch um die kleine Matrikel kann schon vor Semesterbeginn beim Rektorate der Universität eingereicht werden. Die Zeugnisse sind in Urschrift oder in amtlich beglaubigter Abschrift beizulegen.

3.

Immatrikulationsgebühren. I Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist im Wintersemester der Betrag von 24,50 Mk. zu entrichten; (hierin sind eingeschlossen die einmalige Bibliothekgebühr von 3,50 Mk., die semestrale Bibliothekgebühr von 2,50 Mk. und der Krankenhausbeitrag von 2 Mk.).

II Jene Studierenden, die schon früher einmal an der Universität immatrikuliert waren, haben im Wintersemester nur eine Gebühr von 21,— Mk. zu entrichten.

4.

Rechte aus der Immatrikulation. Akademisches Bürgerrecht. I Sowohl die große wie die kleine Matrikel verleiht das akademische Bürgerrecht und damit das Recht zur Einschreibung auf die Vorlesungen aller Fakultäten und zur Benutzung der Institute und Attribute der Universität; jedoch ist bei Vorlesungen und Übungen, die privatissime gehalten werden, auch die Zustimmung des Dozenten nötig.

II Zum Praktizieren in den Kliniken und Polikliniken dürfen Reichsangehörige nur nach vollständig bestandener ärztlicher Vorprüfung zugelassen werden, ebenso Ausländer nur beim Nachweis einer genügenden Vorbildung.

III Die Studierenden der Universität sind berechtigt, auch die Vorlesungen der Technischen und der Tierärztlichen sowie der Handelshochschule zu belegen.

Vorbemerkungen

IV Die Immatrikulation begründet keinen Anspruch auf Zulassung zu den staatlichen Prüfungen, zur Doktorprüfung und zur Habilitation. Diese regelt sich vielmehr nach den Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen.

V Bei den bayerischen Staatsprüfungen werden nur solche Semester angerechnet, die mit der für diese Prüfung vorgeschriebenen Vorbildung an der Universität verbracht sind. Das gleiche gilt, soweit nicht im einzelnen Fall Dispens gewährt wird, für die ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen des Deutschen Reichs. (Siehe auch unten Ziffer 8IV und 12IV.)

5.

Zu Beginn jedes Semesters ist die Legitimationskarte in der Zeit vom 15. Oktober bis 8. November 15. April bis 8. Mai, in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender

Matrikel-erneuerung.

Entschuldigungsgründe bis 30. November, 31. Mai, persönlich in der Universitätskanzlei (siehe unten Ziffer 20) zu erneuern und dabei der Krankenhausbeitrag zu $2\frac{1}{2}$ Mk. und die Semestralbibliothekgebühr zu 2,50 Mk., somit im Wintersemester 4,50 Mk., im Sommersemester 3,50 Mk. zu entrichten. Wer die Legitimationskarte nicht rechtzeitig erneuert, verliert das akademische Bürgerrecht.

Streichung im Matrikelbuche wegen Nichtbelegen.

6.

Wer sich innerhalb der Inskriptionsfrist (siehe unten Ziffer 9) nicht auf eine Vorlesung inskribiert, wird im Matrikelbuche gestrichen.

Vorlesungen.

7.

Die Vorlesungen nehmen satzungsmäßig ihren Anfang am 21. Oktober. Genaueres über den Beginn der einzelnen Vorlesungen und über die Hörsäle, in denen sie stattfinden, wird von den Dozenten durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Beginn und Ort der Vorlesungen.

8.

I Damit ein Semester als akademisches Semester gerechnet wird, ist nach den Satzungen der Universität München lediglich erforderlich, daß eine ordentliche Vorlesung belegt wird, d. i. eine Privatvorlesung, die mindestens vierstündig in der Woche gelesen wird; zwei Privatvorlesungen, die in demselben Semester zusammen mindestens vierstündig gelesen werden, sind einer ordentlichen Privatvorlesung gleichzuachten.

Zahl und Art der zu belegenden Vorlesungen.

Vorbemerkungen

Lernfreiheit. II Im übrigen herrscht Lernfreiheit, d. h. es ist dem Ermessen des Studierenden anheimgestellt, welche und wie viele Vorlesungen er in den einzelnen Semestern belegen will (vergl. auch oben Ziffer 4^I und II). Eine Einteilung des Studiums nach Jahresklassen oder Semesterkursen gibt es daher nicht; die Aufnahme erfolgt vielmehr als Studierender schlechtweg.

Studienpläne. III Ratschläge über die Einteilung des Studiums (Studienpläne) sind zurzeit ausgegeben für das theologische, juristische, staatswirtschaftliche, forstwissenschaftliche, medizinische, zahnärztliche und pharmazeutische Studium. Soweit Studienpläne nicht vorliegen, sind die Professoren und Dozenten der einschlägigen Fächer gerne bereit, den Studierenden mündlich Rat und Auskunft zu erteilen.

Obligatorische Vorlesungen im Sinne von Prüfungsordnungen. IV Welche und wieviele Vorlesungen belegt sein müssen, damit ein Semester bei der Zulassung zu den Prüfungen gerechnet wird, darüber entscheiden die Prüfungsordnungen.

9.

Inskription. I Die Frist für die Inskription (Belegen von Vorlesungen) läuft vom 15. Oktober bis 15. November (in Ausnahmefällen beim Nachweis ausreichender Entschuldigungsgründe bis zum letzten November).

Fristen für Ausländer. II Die Dozenten der medizinischen Fakultät sind ermächtigt, Ausländer erst eine Woche nach dem satzungsmäßigen Beginn der Inskription zuzulassen. Die Vorstände der Universitätsinstitute in sämtlichen Fakultäten sind ferner ermächtigt, soweit ein Bedürfnis dazu besteht, Ausländer erst vom 10. November und vom 10. Mai an zum Belegen von Plätzen zuzulassen. Studierende aus Österreich, Ungarn, Rußland und der Schweiz, die sich durch das Reifezeugnis einer Mittelschule mit deutscher Unterrichtssprache als Studierende deutscher Abkunft ausweisen, werden beim Vollzuge dieser Bestimmungen den Reichsangehörigen gleichgeachtet.

Inskriptionsverfahren. III Zur Inskription ist zunächst erforderlich, daß sich der Studierende in die im Inskriptionsraum (Universität, I. Stock, Nordbau) aufliegenden Listen einzeichnet (8–1 Uhr und 2–5 Uhr). Sodann ist das Honorar zu entrichten. Für alle Studierende, die nicht honorarfrei sind, gilt die Inskription erst dann als vollzogen, wenn über die Honorarzahung eine amtliche Bestätigung im Kollegienbuch erteilt ist.

IV Die Einzeichnung in die Inskriptionslisten verpflichtet alle diejenigen Studierenden, die nicht honorarfrei sind, zur Bezahlung der Vorlesungshonorare. Streichungen in den Listen sind nur zulässig bis zum Schluß der Inskription, 15. November.

Honorarentichtung. V Die Honorarentichtung muß innerhalb der oben unter 9^I bezeichneten Frist auf der Quästur (siehe unter Ziffer 20) zwischen 9 und 12 Uhr geschehen, hiebei sind die bei der Anmeldung ausgehändigten beiden Inskriptions-Verzeichnisse sowie das Kollegienbuch gleichlautend ausgefüllt abzugeben.

Vorbemerkungen

VI Studierende der medizinischen Fakultät können während der gleichen Frist auch am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3–5 Uhr im Verwaltungsbureau der neuen Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, I. Stock, Zimmer 232, die Kollegienhonorare entrichten. Honorarentichtung für medizinische Vorlesungen.

VII Das Honorar beträgt im allgemeinen 4 Mk. für die Wochenstunde, also für eine vierstündige Privatvorlesung 16 Mk., für eine fünfstündige 20 Mk. im Semester; für einzelne Vorlesungen, namentlich in der medizinischen und philosophischen Fakultät, II. Sektion, ist das Honorar höher. Die Höhe des Honorars für bestimmt bezeichnete Vorlesungen kann in der Universitätsquästur erfragt werden. Honorare.

Honorarbefreiung, Stipendien.

10.

I Die Honorare werden an den bayerischen Universitäten nicht gestundet, dagegen können sie reichsdeutschen bedürftigen und würdigen Studierenden ganz oder teilweise erlassen werden. Honorarbefreiung.

II Die an die Honorarkommission zu richtenden Gesuche um Honorarbefreiung sollen bei der Quästur mit den erforderlichen Belegen möglichst bald nach der Anmeldung, spätestens am 30. Oktober, eingereicht werden. Nach dem 30. Oktober kann nur bei ausreichender Entschuldigung mit besonderer Bewilligung des Rektors ein Gesuch entgegengenommen werden.

11.

Staats- und Universitätsstipendien pflegen an der hiesigen Universität mit wenigen Ausnahmen nur an bayerische Studenten verliehen zu werden. Näheres am Schwarzen Brett. Stipendien.

Prüfungen.

12.

I Vergl. oben Ziffer 4^{IV} und V und 8^{IV}.

II Die Promotionsordnungen können durch den Oberpedell bezogen werden. Wegen solcher Fragen, auf die daraus eine Antwort nicht entnommen werden kann, wende man sich an das Dekanat der betreffenden Fakultät. Doktorprüfungen.

III Die für das Gebiet des Deutschen Reichs geltende ärztliche, zahnärztliche und pharmazeutische Prüfungsordnung, sowie die bayerische forstliche Prüfungsordnung, ferner die Prüfungsordnung für Versicherungsverständige können vom Oberpedell der Universität, die bayerischen Prüfungsordnungen für das höhere Lehramt und für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung, Odeonsplatz 2, bezogen werden. Staatsprüfer.

IV Mit dem Vollzug der staatlichen Prüfungsordnungen sind die Universitätsbehörden nicht befaßt. Alle darauf gerichteten Fragen, wie solche nach der Anrechnung von Semestern auf die vorgeschriebene Studienzeit u. s. w., sind an die betreffenden Prüfungsbehörden zu richten.

Bibliotheken.

13.

Universitätsbibliothek.

I Die Universitätsbibliothek (650,000 Bände Druckschriften, 3600 Inkunabeln, 2500 Handschriften) befindet sich im II. Stock des Universitätsgebäudes, Haupteingang im Nordbau, für Benützer des Arbeitssaales auch von der Mittelhalle des Neubaus aus.

Lesesäle.

II Geöffnet sind die mit Studienbibliotheken ausgestatteten Lesesäle I (für allgemeine Wissenschaften, Theologie und Medizin) und II (für Rechts- und Staatswissenschaften) sowie der Zeitschriftensaal (mit 160 Tageszeitungen und ca. 1100 Zeitschriften) von 8 Uhr vormittags bis $\frac{3}{4}$ 8 Uhr abends; der Arbeitssaal mit umfangreicher Handbibliothek (bei Nachweis größerer wissenschaftlicher Arbeiten mit Erlaubnis des Oberbibliothekars nach dem verfügbaren Plätze zugänglich) von 8–1 und 3– $\frac{3}{4}$ 8 Uhr; die übrigen Diensträume von 8–1 und (außer Samstags) von 3–6 Uhr.

Arbeitssaal.

Ausleihzeit.

III Ausleihzeit 8–1 Uhr und (außer Samstags) 3–5 Uhr; die im Ausleihraum selbst aufgestellten und in den dort aufliegenden Katalogen verzeichneten Werke werden am Schalter I sofort abgegeben; alle übrigen Werke sind auf den bereitliegenden Bestellscheinen (auch durch die Post) voraus zu bestellen: bis 8 Uhr vormittags bestellte Bücher können um 10 Uhr, bis $9\frac{1}{2}$ Uhr bestellte um 11 Uhr, bis 11 Uhr bestellte nachmittags um 3 Uhr, bis 3 Uhr bestellte am nächsten Morgen um 8 Uhr (Montags erst um 10 Uhr) am Schalter II abgeholt werden.

IV Geschlossen ist die Bibliothek während des Wintersemesters an Sonn- und Feiertagen, am 24. Dezember und von Donnerstag bis Samstag vor Ostern, ferner nachmittags am 31. Dezember und am Faschingsdienstag.

Benützung.

V Das Recht der Benützung haben die immatrikulierten Studierenden der Universität ohne weiteres. Die Studierenden der Technischen Hochschule können gegen Leihscheine, die sie in der Kanzlei ihrer Hochschule erhalten, Bücher entleihen, doch wird mit Rücksicht auf den vorhandenen Raum die Benützung der Lesesäle nur solchen gestattet, die gleichzeitig an der Universität Vorlesungen hören.

Den Hörern und Hörerinnen der Universität steht die Benützung der Bibliothek gegen Entrichtung eines Bibliothekbeitrages von 2,50 Mk. für jedes Semester frei; außerdem ist von ihnen beim Entleihen nach Hause ein Pfand von 10 Mk. zu hinterlegen, das nach Rückgabe der Bücher wieder zurückerstattet wird. Anmeldung in der Universitätsbibliothek: Katalogsaal.

14.

Staatsbibliothek.

I Die immatrikulierten Studierenden sind auf Grund ihrer Legitimationskarte berechtigt, die Staatsbibliothek (Ludwigstr. 23) zu benutzen. Die Entleihung von Büchern erfolgt auf Grund von Ausleihscheinen, die im Pedellzimmer der Universität (siehe unten Ziffer 20) abgegeben werden.

II Hörer und Hörerinnen wird die Benützung der Staatsbibliothek im Lesesaal unentgeltlich gewährt, beim Entleihen nach Hause ist regelmäßig ein Pfand von 20 Mk. zu hinterlegen. Anmeldung im Ausleihamt.

Krankenversicherung.

15.

Die an der hiesigen Universität durch Vertrag zwischen der Universität und Stadtgemeinde eingerichtete Krankenversicherung gewährt und zwar ausschließlich die folgenden Leistungen:

Krankenversicherung.

I Die Studierenden finden im Erkrankungsfalle Behandlung und Pflege in besonderen Sälen und Zimmern des Städtischen Krankenhauses München links der Isar gemeinschaftlich mit den Studierenden der übrigen Hochschulen; die Oberärzte dieses Krankenhauses sind Universitätsprofessoren.

II Wenn nötig, erfolgt die Behandlung und Verpflegung in den als Nebenanstalten des Krankenhauses geltenden Anstalten: Universitätsaugenklinik und Psychiatrische Klinik. Auf ärztlichen Antrag kann ausnahmsweise auch in der Volkshelstätte Planegg Verpflegung gewährt werden.

III Diese Krankenhilfe wird längstens 13 Wochen im Jahre gewährt. Soll die Behandlung länger dauern, so müssen die weiter erwachsenen Kurskosten nach dem jeweils geltenden Verpflegungskostentarife — zurzeit 3 Mk. für den Tag — an die Krankenhausverwaltung links der Isar bezahlt werden.

IV Als Gegenleistung hat jeder Studierende im Winter 2 Mk., im Sommer 1 Mk. Krankenhausbeitrag zu entrichten. Dieser Betrag wird zugleich mit der Immatrikulationsgebühr erhoben.

V Bei Inanspruchnahme der Krankenversicherung ist die Legitimationskarte des laufenden Semesters dem Aufnahmebeamten des Krankenhauses links der Isar (Ziemssenstr. 1, in der Nähe des Sendlingertorplatzes) vorzulegen.

Hörer und Hörerinnen.

16.

I Persönlichkeiten, die nicht in der Lage sind, sich immatrikulieren zu lassen, wie Angestellte im Staats-, Kirchen- oder Gemeindedienste und andere wissenschaftlich gebildete Männer reiferen Alters können durch den Rektor unter Zustimmung des betreffenden Dozenten ohne Matrikel zum Besuche einzelner Vorlesungen zugelassen werden.

Hörer

Vorbemerkungen

Hörer.

II Die Ausstellung der Hörerkarte wolle in der Zeit vom 15. Oktober bis spätestens 30. November im Sekretariat (siehe unten Ziffer 20) beantragt werden. Einen Tag später kann das Honorar für die Vorlesungen in der Quästur (siehe unten Ziffer 20) entrichtet werden; es muß bis spätestens 30. November erlegt werden. Gleichzeitig mit dem Honorar ist die Hörergebühr (3 Mk. für Reichsangehörige, 6 Mk. für Ausländer) zu entrichten. Die Hörerkarte wird bei der Entrichtung des Honorars ausgehändigt.

III Die Hörerkarte gewährt lediglich das Recht zum Besuche der darauf bezeichneten Vorlesungen, nicht aber das akademische Bürgerrecht. Über die Benützung der Universitäts- und Staatsbibliothek siehe oben Ziffer 13 und 14.

17.

Hörerinnen.

I Frauen mit dem Reifezeugnisse eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums oder einer Oberrealschule des Deutschen Reichs werden immatrikuliert, desgleichen Frauen mit dem Reifezeugnis für die Prima einer dieser Schulen, falls sie Fachstudien obliegen, bei denen dieses Zeugnis für die Fachprüfung genügt.

II Frauen mit anderen Zeugnissen können nur als Hörerinnen eintreten. Dies gilt auch für Ausländerinnen mit ausländischen Reifezeugnissen.

III Die Zulassung als Hörerin erfolgt durch das Rektorat, das auch, soweit erforderlich, die ministerielle Genehmigung erwirkt. Die Bestimmungen darüber können durch das Sekretariat (siehe unten Ziffer 20) erholt werden. Außer der Zulassung durch das Rektorat haben die Hörerinnen — ebenso wie die Hörer — noch um die Erlaubnis der einzelnen Dozenten nachzusuchen. Soweit bekannt, pflegen sämtliche Dozenten der hiesigen Universität genügend vorgebildeten Damen zu allen jenen Vorlesungen und Übungen den Zutritt zu gewähren, auf die die Hörerkarte lautet. Die Möglichkeit zu studieren ist für Hörerinnen daher in gleicher Weise gegeben, wie für immatrikulierte Frauen. Auch bei der Doktorprüfung, wenn diese auf Grund der Vorbildung überhaupt in Betracht kommt, werden die Hörersemester angerechnet.

IV Über die Ausstellung der Hörerkarte siehe oben Ziffer 16 II.

V Über die Benützung der Bibliotheken siehe oben Ziffer 13 und 14.

Geschäftseinteilung, Drucksachen.

18.

Zeugnisse.

Anträge auf Ausfertigung von Beglaubigungen, Sitten-, Studien-, Stipendienprüfungs- und Abgangszeugnissen sowie von Zeugnissen in Militär-angelegenheiten werden in der Kanzlei (siehe unten Ziffer 20) entgegen-
genommen.

Vorbemerkungen

19.

Auskünfte werden erteilt:

Auskünfte.

I vom Hausverwalter (Universitätsgebäude, ebener Erde): über eingelaufene Postsachen, über im Universitätsgebäude gefundene Gegenstände, über Benützung der Hauptgarderobe und über Preisermäßigung für Theater, Ausstellungen etc.;

II im Pedellzimmer (Zimmer 243, I. Stock, Mitte): über Sprechstunden der Dekane und der Prüfungsvorsitzenden, über die Wohnungen der Dozenten, über Anmeldungen zur Doktorprüfung und für die ärztlichen, zahnärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen;

III in der Kanzlei (Zimmer 239, I. Stock, Mitte): über Anmeldung für die juristische Zwischenprüfung und Universitätsschlußprüfung, sowie für die forstlichen Prüfungen, über Studentenvereine, Stipendienprüfungen, Stipendienverleihungen und über Rückgabe der bei der Immatrikulation hinterlegten Zeugnisse.

IV In allen übrigen Angelegenheiten wende man sich an das Sekretariat (Zimmer 237, I. Stock, Mitte).

V Über Leben und Wohnen in München erteilt der Münchener Fremdenverkehrsverein (Arnulfstr. 1) Auskunft. Ein von der Stadt herausgegebenes Verzeichnis möblierter Zimmer wird am Schwarzen Brett bekannt gemacht und vom Hausverwalter der Universität abgegeben.

Leben und Wohnen in München.

VI Studierenden Frauen geht mit Auskünften über die hiesigen Lebensverhältnisse und Studienauskünften auch der «Verein studierender Frauen» zur Hand. (Sprechstunde im Universitätsgebäude Erdgeschoß Nr. 116 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 2–3 Uhr.)

20.

Rektor: Sprechstunde wird durch Anschlag bekanntgegeben; Anmeldung im Vorzimmer No. 245, I. Stock, Mitte.

Geschäftsräume und Geschäftsstunden.

Syndikus: Sprechstunde täglich 11–12 Uhr; Anmeldung im Vorzimmer No. 237, I. Stock, Mitte.

Sekretariat: I. Stock, Mitte, No. 237 { Geschäftsstunden für den Parteiverkehr
Montag bis Samstag von 9–12 Uhr,
Kanzlei: I. Stock, Mitte, No. 239 { Montag bis Freitag von 3–4 Uhr.

Quästur: I. Stock, Nordbau, No. 257, für den Parteiverkehr geöffnet Montag bis Samstag von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–4 Uhr; Kassastunden Montag bis Samstag von 9–12 Uhr.

Pedellzimmer: I. Stock, Mitte, No. 243, für den Parteiverkehr geöffnet täglich von 9–12 Uhr, Montag bis Freitag von 3–6 Uhr.

Am Samstag Nachmittag und an Sonn- und Feiertagen sind die vor-
genannten Geschäftsräume geschlossen.

Universitäts-
drucksachen.

I Dieses Vorlesungsverzeichnis erscheint nur in einer Auflage.

II Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester wird gegen Mitte Februar ausgegeben und kann dann vom Oberpedell der Universität oder von der Rieger'schen Universitätsbuchhandlung München, Odeonsplatz 2, zum Preise von 50 Pfg. bezogen werden.

III Außer dem Vorlesungsverzeichnis kann vom Oberpedell der Universität noch bezogen werden:

das Personalverzeichnis mit den Adressen der Studenten, der Dozenten, der Beamten, der Institute und Behörden der Universität (erscheint gegen Mitte Dezember, Preis 40 Pfg.);

die Chronik über das abgelaufene Studienjahr;

die Promotions- und Habilitationsordnungen, die Studienpläne und Seminarordnungen, soweit solche ausgegeben sind;

die Satzungen für die Studierenden an den bayerischen Universitäten.

IV Ein Universitäts-Kalender oder Almanach wird hier nicht ausgegeben; private Veröffentlichungen dieser Art können im Buchhandel bezogen werden.

B.

SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Propädeutik der Theologie: Der theologische Glaube und seine metaphysischen Grundlagen und Voraussetzungen: Prof. **Espenberger** Sa. 10–12, 2 st. priv.

Prof. **Schönfelder**, für die biblisch-orientalischen Sprachen und alttestamentliche Einleitung und Exegese: Liest nicht.

Über die persönliche Weisheit des Alten Testaments: Prof. **Goettsberger** Mo. 10–12, Di. und Mi. 10–11, 4 st. priv.

Hebräische Lektüre: Prof. **Goettsberger** 1 st. publ.

Syrische Elementargrammatik: Prof. **Goettsberger** Sa. 9–11, 2 st. publ.

Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung: Prof. **Goettsberger** Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Einführung in die Textkritik des Neuen Testaments, speziell der Evangelien (mit Übungen): Dr. **Vogels** Mo. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

Die letzten Lebensstage Jesu nach den vier Evangelisten: Prof. **Bardenhewer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Die politischen und religiösen Verhältnisse in Palästina zur Zeit Jesu: Dr. **Vogels** Do. 5–6, 1 st. publ.

Biblisch-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung: Prof. **Bardenhewer** Di. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

Lektüre ausgewählter Kapitel (Kreuzesvision) von Eusebios Ἐκκλησιαστικῇ ἱστορίᾳ und Εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου βασιλέως (mit Einführung in das Studium der Kirchengeschichte): Dr. **Aufhauser** Fr. $\frac{1}{2}$ 5–6, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

- Kirchengeschichte, zweites Zeitalter, zweite Hälfte: Von Gregor VII. bis zur Reformation: Prof. **Knoepfler** Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv.
- Patrologie I. Teil: Die christliche Literatur der ersten drei Jahrhunderte (mit Lektüre): Prof. **Schermann** Mo. und Do. 5–6, 2st. priv.
- Untergehende Antike und erstehendes Christentum (für Studierende aller Fakultäten): Dr. **Aufhauser** Mi. 5–6, 1st. publ.
- Kirche und Staat von den Anfängen des Christentums bis zu Gregor VII.: Prof. **Schermann** Sa. 10–11, 1st. publ.
- Christliche Archäologie I. Teil: Einführung und Geschichte der frühchristlichen Architektur (mit Lichtbildern): Prof. **Schermann** Di. und Fr. 5–6, 2st. publ.
- Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar: Prof. **Knoepfler** Sa. 9–10, 1st. publ.
- Prof. **Schnitzer**, für Dogmengeschichte, Symbolik und Pädagogik: Beurlaubt.
- Einführung in das Studium der Dogmengeschichte: Dr. **Friedrich** Sa. 11–12, 1st. priv.
- Dogmengeschichte der patristischen Zeit: Die Ausbildung des soteriologischen Dogmenkreises: Dr. **Friedrich** Do. und Fr. 10–11, 2st. publ.
- Ausgewählte Kapitel aus der christlichen Symbolik mit besonderer Berücksichtigung der neuzeitlichen protestantischen Theologie: Dr. **Adam** Mo. und Do., 2–3, 2st. publ.
- Apologetik: Kirche: Prof. **Seitz** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv.
- Apologetik: Inspiration der heiligen Schrift nach Tatsache, Wesen und Tragweite: Prof. **Espenberger** Mi. 3–5, Sa. 8–10, 4st. priv.
- Apologetische Grundprobleme (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Walter** Fr. 5–6, 1st. publ.
- Dogmatik: Lehre von der Person und dem Werke Christi und von der Rechtfertigung des Menschen: Prof. **Atzberger** Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv.

- Allgemeine Sakramentenlehre; die Lehre von der Taufe, Firmung und Eucharistie: Dr. **Friedrich** an später zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2st. priv. (nur eventuell).
- Die kirchliche Lehre von den Sakramenten der Buße, heiligen Ölung und Priesterweihe: Dr. **Adam** nach Übereinkunft, 2st. priv. (nur eventuell).
- Dogmatische Übungen: Prof. **Atzberger** Sa. 8–9, 1st. privatissime et gratis.
- Buddhismus und Christentum (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Espenberger** Mi. 5–6, 1st. priv.
- Spezielle Moraltheologie: Prof. **Walter** Di. bis Fr. 11¹⁰–12⁵, 5st. priv.
- Kapitalismus, Sozialismus und Christentum (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Walter** Do. 10–11, 1st. publ.
- Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche: Prof. **Gietl** Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv.
- Übungen im Kanonistischen Seminar: Prof. **Gietl** Sa. 11–12, 1st. privatissime et gratis.
- Liturgik: Prof. **Weigl** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. *Georgianum*.
- Homiletisches Seminar: Übungen im Unterkurs: Prof. **Weigl** Mi. 2–3, 1st. publ. *Georgianum*.
- Geschichte der Pädagogik: Prof. **Göttler** Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4st. priv.
- Katechetisches Praktikum: Prof. **Göttler** nach Übereinkunft privatissime.
- Didaktische Übungen: Prof. **Göttler** Mi. 3–5, 2st. privatissime.
- Religion und Mission in China und Japan (mit Lichtbildern, für Studierende aller Fakultäten): Dr. **Aufhauser** Di. und Do. 5–6, 2st. priv.
- Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur: Seite 48.
- Die kirchenpolitischen Kämpfe des Mittelalters: Seite 53.

Systematisches Verzeichnis

Texte zur deutschen Mystik: Seite 49.

Moralstatistik: Seite 24.

Kirchenrecht: Seite 21.

Pädagogik: Seite 44. 45.

Hebräische Grammatik: Seite 46.

Einführung in die Mischna und den Talmud: Seite 46.

Übungen des Seminars für semitische Philologie: Religionsgeschichtliche Themata:
Seite 46.

Keilschriftkurs: Religiöse Texte: Seite 46.

Historische assyrische Texte: Seite 46.

Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte: Seite 45.

Rhetorik und Vortragskunst: Seite 58.

JURISTISCHE FAKULTÄT.

I. Einleitung in die Rechtswissenschaft.

Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsenzyklopädie): Prof. Gareis
Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv.

Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten: Prof. Freih. v. Stengel
Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt.*

II. Römisches und griechisches Recht.

Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses)
und System des römischen Privatrechts: Prof. Friedrich Hellmann
Mo. bis Fr. 11–1, 10 st. priv.

Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses):
Prof. Wenger Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

System des römischen Privatrechts: Prof. Ritter von Seuffert täglich
11–12, 6 st. priv.

Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeß-
rechtes: Dr. Semeka Mo. und Fr. 3–4, 2 st. priv.

Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (für die Hörer der
Vorlesung über römische Rechtsgeschichte): Prof. Friedrich Hellmann
Mo. 6–7, 1 st. privatissime et gratis.

Praktische Übungen im römischen Recht für Vorgerücktere (für
Studierende, die römisches Recht gehört haben) mit schriftlichen
Arbeiten: Prof. Grueber Fr. 5–7, 2 st. priv.

Praktische und exegetische Übungen im römischen Zivilrecht für
Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. Kreß Do. 3–4, 1 st.
privatissime.

Konversatorium über das gesamte römische Recht mit Pandektenübungen und schriftlichen Arbeiten (für Studierende, die bereits römisches Recht gehört haben): Prof. **Wenger** Mi. 5–7, 2 st. privatissime.

Institutionen: Exegese für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Semeka** Di. 4–6, 2 st. privatissime.

Erklärung von Digestenstellen mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs II zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts): Prof. **Grueber** Di. 5–7, 2 st. priv.

Juristisches Seminar: Kontroversen im römischen Recht: Dr. **Semeka** Zeit nach Vereinbarung, 1 st. privatissime et gratis.

Byzantinische Papyri, im Seminar für Papyrusforschung: Prof. **Wenger** Mo. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

III. Deutsche Rechtsgeschichte und deutsches Privatrecht.

Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts: Prof. **v. Amira** Mo. bis Fr. 9–10, Sa. 8–10, 7 st. priv.

Deutsches Privatrecht: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler: Prof. **v. Amira** Sa. 10–11, 1 st. gratis.

Juristisches Seminar: Lektüre eines nordgermanischen Textes (für Juristen und Philologen): Dr. **Freih. v. Schwerin** 1 st., Zeit nach Vereinbarung, eventuell 2 st. privatissime et gratis.

IV. Deutsches bürgerliches Recht.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse: Prof. **Grueber** täglich 11–12 und Mo. 5–7, 8 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Prof. **Wenger**, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Prof. **Loewenfeld** Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Prof. **Friedrich Hellmann** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht: Prof. **Gareis** Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv.

Grundbuchrecht: Dr. **Kreß** Do. 2–3, 1 st. priv.

Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Friedrich Hellmann** Do. 5–7, 2 st. privatissime.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Wenger** Fr. 5–7 privatissime.

Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Grueber** Do. 5–7, 2 st. privatissime.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Freih. v. Schwerin** Mo. 5–7, 2 st. privatissime.

V. Handelsrecht.

Handels- (mit Schifffahrtsrecht) und Wechselrecht: Prof. **v. Amira** Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv.

Versicherungsrecht: Prof. **Gareis** Di. 5⁵–6³⁵, 2 st. priv.

VI. Zivilprozeß.

Zivilprozeßrecht: Prof. **Ritter v. Seuffert** täglich 9–10, 6 st. priv.

Übungen im Zivilprozeß und bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Ritter v. Seuffert** Mi. 5–7, 2 st. privatissime.

Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes: Seite 17.

VII. Strafrecht und Strafprozeß.

Prof. **Ritter v. Birkmeyer**: Liest nicht.

Historisch-philosophische Einleitung in das Strafrecht (Geschichte des Strafrechts und der Strafrechtstheorien): Dr. **Dörr** Mo. 2–3, 1 st. priv.

Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Köhler** Mo. und Do. 12–1, 2 st. priv.

Strafrecht: Prof. **Ritter v. Ullmann** Mo. bis Sa. 10–11, 6 st. priv.

Deutsches Strafrecht: Prof. **Köhler** Mo. bis Sa. 11–12, 6 st. priv.

Die Lehre von der Sachbeschädigung: Prof. **Grueber** Sa. 10–11, 1 st. priv.

Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Köhler** Mo. 5–7, 2 st. privatissime.

Juristisches Seminar: Übungen im Strafrecht einschließlich der Hilfswissenschaften: Prof. **Kitzinger** Do. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Übungen im Strafrecht und Strafprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten: Dr. **Dörr** Di. 3–5, 2 st. privatissime.

Strafprozeßrecht: Prof. **Kitzinger** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Konservatorium über Strafprozeßrecht: Prof. **Harburger** Do. 3–4, 1 st. priv.

Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses): Prof. **Köhler** Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv.

Geschichte des Duells: Seite 54.

Kriminalpsychologie: Seite 35.

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Juristen und Mediziner: Seite 35.

Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher: Seite 66.

Kriminalstatistik: Seite 24.

Medizinalgesetze: Seite 42.

Gerichtliche Medizin: Seite 42.

Ausmittlung von Giften (Gerichtliche Chemie I): Seite 63.

VIII. Kirchenrecht.

Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten einschließlich des Eherechts: Prof. **Rothenbücher** Di. bis Sa. 10–11, 5 st. priv.

Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche: Seite 15.

Kirche und Staat von den Anfängen des Christentums bis zu Gregor VII.: Seite 14.

IX. Staats- und Verwaltungsrecht.

Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik (für Hörer aller Fakultäten): Prof. **Anton Dyroff** Mo. Di. Do. Fr. 12⁵–12⁵⁰, 4 st. priv.

Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts): Prof. **Anton Dyroff** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht: Prof. **Anton Dyroff** Mo. bis Sa. 11–12, 6 st. priv.

Preßrecht: Prof. **Kitzinger** Mi. 3–4, 1 st. priv.

Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten: Prof. **Rothenbücher** Fr. 5–6^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime.

Einleitung in die Finanzgeschichte (als Einführung in die Staatsbürgerkunde): Seite 23.

X. Kolonialrecht.

Grundzüge des Zivil- und Strafprozeßrechts der deutschen Kolonien: Dr. **Dörr** Mo. 3–4, 1 st. priv.

XI. Völkerrecht.

Völkerrecht: Prof. **Ritter v. Ullmann** Mo. bis Fr. 11–12, 5 st. priv.

XII. Internationales Privat- und Strafrecht.

Internationales Privatrecht: Prof. **Karl Neumeyer** Do. und Fr. 12–1, Sa. 11–12, 3 st. priv.

Juristisches Seminar: Fortbildung im internationalen Privatrecht (für Hörer, die internationales Privatrecht schon gehört haben oder gleichzeitig hören): Prof. Karl Neumeyer Zeit nach Vereinbarung, privatissime et gratis.

Internationales Strafrecht (einschließlich des Verfahrens): Prof. Harburger Di. 3–4, 1 st. priv.

XIII. Ausländisches Recht.

Einführung in das französische Recht: Prof. Karl Neumeyer Mi. 12–1, 1 st. priv.

Rhetorik und Vortragskunst: Seite 58.

STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

I. Staatswissenschaften.

Enzyklopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium: Prof. Georg v. Mayr Mi. 11–12, 1 st. priv.

Grundbegriffe der theoretischen Nationalökonomie: Prof. Georg v. Mayr Mi. 12–1, 1 st. priv.

Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer und sozialpolitischer Richtung, erste Hälfte: Wirtschaftlich-gesellschaftliche Morphologie und Physiologie, Hygiene und Pathologie I. 1. Einführung in die Nationalökonomie mit besonderer Rücksicht auf Bayern, die deutsche Volkswirtschaft und Weltwirtschaft, Sa. 4–5, 1 st. priv. – 2. Soziologie und soziale Frage (sozialphilosophischer Teil, im Zusammenhang mit den Rechts- und Staatswissenschaften), Sa. 5–6, 1 st. priv.: Prof. Wasserrab.

Nationalökonomisches Seminar: Über strittige Fragen der Methode und Theorie: Dr. Vogelstein Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre: Prof. Brentano Mo. bis Fr. 3–4, 5 st. priv.

Ökonomische Politik (spezielle oder praktische Volkswirtschaftslehre): Prof. Brentano Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv.

Staatswirtschaftliches Seminar: Prof. Brentano Fr. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Einleitung in die Finanzgeschichte (für Hörer aller Fakultäten als Einführung in die Staatsbürgerkunde): Prof. Lotz Sa. 9–10, 1 st. publ.

- Finanzwissenschaft: Prof. Lotz Mo. bis Fr. 12⁵–12⁵⁰, 5 st. priv.
- Staatswirtschaftliches Seminar: Prof. Lotz Di. 5–7, privatissime et gratis.
- Geld, Kredit und Notenbankwesen (das System des nationalen und internationalen Zahlungsverkehrs): Prof. Jaffé Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv.
- Volkswirtschaftliches Seminar (für Fortgeschrittene): Prof. Jaffé Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. *Handelshochschule*.
- Statistik, insbesondere Moralstatistik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalstatistik: Prof. Georg v. Mayr Mo. 5–6, Mi. und Do. 5–6^{1/2}, 4 st. priv.
- Mathematische Statistik: Seite 59.
- System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluß des Armenwesens und der Grundzüge der Sozialversicherung: Dr. Georg v. Mayr Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.
- Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik: Seite 21.
- Kapitalismus, Sozialismus und Christentum: Seite 15.
- Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Versicherungslehre (Privatversicherung und Sozialversicherung): Prof. Georg v. Mayr Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv.
- Besondere Versicherungslehre: Hauptzweige der Privatversicherung: Dr. de Waha Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv.
- Elementare Einführung in die Technik der Lebensversicherung: Seite 60.
- Elemente der höheren Mathematik und der darstellenden Geometrie: Seite 59.
- Versicherungsrecht: Seite 19.
- Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft gemeinsam mit Privatdozent Dr. de Waha: Prof. Georg v. Mayr Sa. 11–1, 2 st. privatissime et gratis.
- Theorie und Praxis der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (einschließlich Handelspolitik, Auswanderungswesen und Kapitalanlagen im Auslande): Prof. Bonn Di. und Fr. 11–12, 2 st., priv.
- Volkswirtschaftliches Seminar: Prof. Bonn Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. *Handelshochschule*.

- Geschichte des Welthandels: Dr. Leonhard Mo. und Mi. 11–12, 2 st. priv.
- Die ökonomische Struktur und die sozialen und politischen Kämpfe Deutschlands, Englands und der Vereinigten Staaten von Amerika: Dr. Vogelstein Mo. und Do. 11–12, 2 st. priv.
- Deutsches Wirtschaftsleben im 17. und 18. Jahrhundert: Seite 54.
- Grundzüge des Genossenschaftswesens: Dr. Leonhard Do. 11–12, 1 st. priv.
- Prof. Sinzheimer: Beurlaubt.

II. Forstwissenschaft.

- Einführung in die Forstwissenschaft: Prof. Endres Di. Mi. Fr. 6–7, 3 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*
- Bodenkunde mit Exkursionen: Prof. Ramann Di. Mi. Do. 9–10 und Di. und Do. 11–12, 5 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Bodenkundliches Praktikum für Geübtere: Prof. Ramann täglich und halbtäglich, privatissime. *Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Kleines bodenkundliches Praktikum: Prof. Ramann Mo. 11–1, 2 st. publ. *Amalienstraße 67, Vordergebäude.*
- Anatomie und Physiologie der Pflanzen: Prof. Freih. v. Tubeuf Mo. und Fr. 11–12 und 5–6, 4 st. priv. *Amalienstraße 67, Gartengebäude.*
- Mikroskopisches Praktikum: Prof. Freih. v. Tubeuf Sa. 9–12, 3 st. privatissime et gratis. *Amalienstraße 67, Gartengebäude.*
- Leitung wissenschaftlicher Arbeiten: Prof. Freih. v. Tubeuf täglich, privatissime. *Amalienstraße 67, Gartengebäude.*
- Forstzoologie I. Teil: Wirbeltiere: Prof. Pauly Mo. und Fr. 4–5, Di. Mi. und Do. 5–6, 5 st. priv. *Amalienstraße 67, Frontbau II. Stock.*
- Forstentomologisches Praktikum: Prof. Pauly Do. 2–4, 2 st. priv. *Amalienstraße 67, Gartenbau II. Stock.*
- Waldbau: Prof. Fabricius Di. 8–9 und 4–5, Mi. 12–1 und 4–5, Do. 8–9 und 11–12, 6 st. priv. *Amalienstraße 67, Frontbau II. Stock.*

Exkursionen: Prof. **Fabricius** nach Vereinbarung, publ.

Waldwertrechnung und forstliche Statik: Prof. **Endres** Mo. Di. Do.
Fr. 11–12, 4 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik: Prof. **Endres**
nach Vereinbarung, publ. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Forsteinrichtung: Prof. **Schüpfer** Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv.

Baum- und Bestandesmassenermittlung mit Zuwachslehre und Ertrags-
kunde: Prof. **Schüpfer** Mo. Mi. Fr. 8–9, 3 st. priv.

Praktische Übungen in Forsteinrichtung und Praktische Übungen
in Baum- und Bestandesmassenermittlung (je in Verbindung mit
Exkursionen): Prof. **Schüpfer** Sa. 9–12, 3 st. publ. *Amalien-
straße 67, Frontbau I. Stock.*

Forstpolitik: Prof. **Endres** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. *Amalien-
straße 67, Vordergebäude I. Stock.*

Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten: S. 17.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

I. Allgemeines und Geschichte der Medizin.

Ärztliche Standesfragen: Prof. **Sittmann** Di. 7–8, 1 st. publ. *Poliklinik.*
Geschichte der Medizin. I (mit Lichtbildern): Prof. **Kerschensteiner**
Sa. 12–1, 1 st. priv. *Med.-klinisches Institut.*

II. Anatomie und Histologie, Entwicklungsgeschichte.

Deskriptive Anatomie. I. Teil: Osteologie, Myologie, Splanchnologie:
Prof. **Rückert** täglich von 11¹/₄ an, 9 st. priv.

Gefäßlehre: Prof. **Ludwig Neumayer** Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv.
Neue Anatomie.

Morphologie des Kopfes: Dr. **Marcus** Di. und Fr. 5–6, 2 st. *Neue
Anatomie.*

Anatomie des sympathischen und des peripheren Nervensystems (mit
Ausschluß der Hirnnerven): Dr. **Marcus** Di. 8–9, 1 st. privatissime.
Neue Anatomie.

Angewandte Anatomie am Lebenden, mit besonderer Berücksichtigung
des Röntgenbildes: Dr. **Hasselwander** Mo. Do. Fr. 9–10, 3 st.
privatissime. *Neue Anatomie.*

Histologie: Prof. **Mollier** Mo. bis Sa. 10–11, priv. *Anatomisches
Institut.*

Die Zelle und die Gewebe: Prof. **Ludwig Neumayer**, 1 st. publ.
Neue Anatomie.

Vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der
Wirbeltiere und des Menschen: Prof. **Ludwig Neumayer**, 1 st.
publ. *Neue Anatomie.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans: Seite 38.

Entwicklungsgeschichte: Seite 27. 66.

Anthropologie und Ethnographie: Seite 66.

Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie: Prof. Rückert täglich, privatissime et gratis.

Präparierübungen: Prof. Rückert täglich von 8–12 und 2–4 (mit Ausnahme von Samstag nachm.), priv.

Mikroskopisch-anatomische Übungen: Prof. Mollier, 6 st. priv. *Anatomisches Institut.*

Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs: Prof. Ludwig Neumayer an noch zu bestimmenden Tagen, 6 st. priv. *Anatomisches Institut.*

Arbeiten für Geübte: Prof. Mollier täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. *Anatomisches Institut.*

Mikrotechnischer Kurs für Anfänger: Prof. Mollier 2 st. priv. *Anatomisches Institut.*

Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Ludwig Neumayer 2 st. priv. *Universitätsgebäude.*

III. Physiologie.

Allgemeine Physiologie. I: Prinzipien des Stoffwechsels: Prof. Frank 1 st. in noch zu bestimmender Stunde, privatissime et gratis. *Physiologisches Institut.*

Experimentalphysiologie: Verdauung, Atmung, Stoffwechsel, Wärme: Prof. Frank Mo. bis Sa. 9–10, 6 st. priv. *Physiologisches Institut.*

Physiologische Chemie: Prof. Weinland Do. und Sa. 12–1, 2 st. priv. *Physiologisches Institut.*

Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Weinland): Prof. Frank Mo. Di. Do. Fr. 2–4, 8 st. privatissime. *Alte Anatomie.*

Arbeiten für Geübte im Physiologischen Institute: Prof. Frank ganztägig. Mo. bis Sa., privatissime. *Physiologisches Institut.*

IV. Allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und pathologische Physiologie.

Allgemeine Pathologie als Einführung in das Studium der inneren Medizin: Dr. Brasch in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Allgemeine pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln (Lehre von den Geschwülsten, Kreislaufstörungen): Prof. Oberndorfer Di. und Fr. 5–6, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Spezielle pathologische Anatomie (gemeinsam mit Prof. Schmincke): Prof. Borst Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. *Pathologisches Institut.*

Pathologische Anatomie der Knochen, Muskeln und des Zentralnervensystems als Teil der Vorlesung des Prof. Borst über spezielle pathologische Anatomie: Prof. Schmincke Mi. 10–11, 1 st. priv. *Pathologisches Institut.*

Pathologie, pathologische Anatomie und Lehre von den Mißbildungen des Auges: Seite 38.

Pathologische Chemie: Dr. Fischer Fr. 4–5, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Pathologische Physiologie. II: Atmung, Blut, Nervensystem: Dr. Heilner Mo. 4–5, 1 st. priv. *Physiologisches Institut.*

Kurs der Sektionstechnik (gemeinsam mit Prof. Schmincke): Prof. Borst Mo. Di. Do. Fr. 8–9^{1/2}, 6 st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs (mit Prof. Schmincke und Privatdozent Dr. Hueck): Prof. Borst Di. 2–3 und Sa. 12–1, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Kurs der pathologischen Histologie (mit Prof. Schmincke und Privatdozent Dr. Hueck): Prof. Borst in 2 Abteilungen je 4 st., die eine Abteilung Mo. und Do., die andere Di. und Fr. je von 2–4, privatissime. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen: Prof. Oberndorfer Di. und Fr. 6–7, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Pathologisch-histologisch-technischer Kurs: Prof. **Schmincke** Mi. 2–4, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut.*

Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere: Prof. **Borst** täglich, privatissime et gratis. *Pathologisches Institut.*

V. Bakteriologie und Hygiene.

Bakteriologie und Hygiene I. Teil: Prof. **Ritter v. Gruber** Mo. bis Fr. 12–1, 5 st. priv. *Hygienisches Institut.*

Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Süpfle**): Prof. **Ritter von Gruber** Mi. und Sa. 2–4, 4 st. priv. *Hygienisches Institut.*

Arbeiten Vorgeschnittener: Prof. **Ritter v. Gruber** an allen Wochentagen (mit Ausnahme von Samstag nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime et gratis. *Hygienisches Institut.*

Bakteriologischer Kurs für Mediziner: Prof. **Emmerich** Mi. und Sa. 10–12, 4 st. priv. Von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und ein zweiter Kurs vom Januar bis März). *Hygienisches Institut.*

Bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten: Prof. **Emmerich** Di. und Fr. 2–4, 4 st. privatissime. Von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und ein zweiter Kurs vom Januar bis März). *Hygienisches Institut.*

Kurs der klinischen Bakteriologie und der klinisch wichtigen Immunitätsreaktionen: Dr. **Kämmerer** Di. und Fr. 2–4, 4 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physikatsexamens: Prof. **Emmerich** Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8 st. privatissime. *Hygienisches Institut.*

Impfkurs: Dr. **Süpfle** Mo. 2–3, 1 st. privatissime. *Hygienisches Institut.*

Hygiene des Geschlechtslebens: Prof. **Ritter v. Gruber** im Ganzen 6 Stunden, Mo. 6 Uhr abends, publice et gratis, aber nur für männliche Studierende. *Universitätsgebäude.*

Venerische Erkrankungen: Seite 40.

Prophylaxe der sexuellen Volksseuchen: Seite 41.

Schulhygiene: Dr. **Schneider** Fr. 6–8, 2 st. priv. *Universitätsgebäude.*

Tropenhygiene und Tropenkrankheiten: Prof. **Dieudonné** Do. 4–5, 1 st. priv. *Hygienisches Institut.*

Hygiene für Zahnärzte: Dr. **Süpfle** Mo. bis Fr. (Stunde wird später bekannt gegeben), 5 st. priv. *Hygienisches Institut.*

VI. Pharmakologie.

Pharmakologie II. Teil: Toxikologie und Arzneiverordnungslehre: Prof. **v. Tappeiner** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. *Pharmakologisches Institut.*

Neuere Arzneimittel mit besonderer Berücksichtigung von Konstitution und Wirkung: Prof. **Jodlbauer** Sa. 9–10, 1 st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Arbeiten im Institut: Prof. **v. Tappeiner** täglich 9–1 und 2–6, gratis. *Pharmakologisches Institut.*

Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere: Prof. **v. Tappeiner** Di. und Fr. 5–7, 4 st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*

Bakteriologischer Kurs für Pharmazeuten: Seite 30.

Pharmakognosie: Seite 65.

Pharmazie: Seite 62. 63.

VII. Innere Medizin.

Die zurzeit erledigte ordentliche Professur für innere Medizin und I. Medizinische Klinik wird voraussichtlich bis zu Beginn des Wintersemesters 1912/13 wieder besetzt sein. Die Vorlesungen an der I. Medizinischen Klinik werden rechtzeitig am Schwarzen Brett bekanntgegeben werden.

Allgemeine Pathologie als Einführung in das Studium der inneren Medizin: Seite 29.

Medizinische Klinik für Anfänger: Prof. **Friedrich Ritter v. Müller** täglich 9–10, priv.

Infektionskrankheiten: Prof. **Friedrich Ritter v. Müller** Di. und Fr. 5–6, 2 st. publ.

Über Stoffwechselkrankheiten: Prof. **Neubauer** Mi. und Sa. 5–6, 2 st. publ. *Hörsaal der II. Medizinischen Klinik.*

Rückenmarkskrankheiten: Prof. May Mo. und Do. 5–6, 2 st. publ. *Poliklinik*.

Nervenkrankheiten: Seite 34.

Diagnose und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Kranken und Blutpräparaten): Dr. Kämmerer Mi. 5–6 (event. andere Stunde), 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Moderne Behandlungsmethoden innerer Krankheiten: Dr. Brasch in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Therapie innerer Krankheiten (ausgewählte Kapitel) unter besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege: Dr. Edens Mo. 4–5, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Physikalische Therapie: Prof. Rieder Do. 4–5, 1 st. priv.

Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik: Prof. Friedrich Ritter v. Müller privatissime et gratis.

Medizinische Poliklinik: Prof. May a) Demonstrationsstunde: täglich, ausgenommen Samstags; b) Sprechstunden, 2 st. wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Laboratoriumsarbeiten für Geübtere: Prof. May pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Klinische Visite und klinische Propädeutik: Prof. Neubauer Sa. 4–5 und Mo. und Di. 2–4, 5 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen für Vorgerückte: Dr. Brasch Mi. und Sa. 2–4, 4 st. privatissime. *I. Medizinische Klinik*.

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Friedrich Ritter v. Müller Theoretische Stunde Mi. 4–5, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime.

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Prof. Karl Seitz Mi. und Sa. 8–9, 2 st. privatissime. *Poliklinik*.

Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken (Teilnehmerzahl beschränkt): Dr. Kämmerer Di. 11–12 (event. andere Stunde), 1 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin): Prof. Rieder Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv.

Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie: Prof. Ludwig Lindemann Di. 8–9, 1 st. priv. *Med.-klinisches Institut*.

Kurs der klinischen Bakteriologie und der klinisch wichtigen Immunitätsreaktionen: Seite 30.

Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie: Dr. Brasch Mo. und Do. 2–4, 4 st. privatissime.

Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie: Dr. Edens Di. und Fr. 2–4, 4 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*.

Pathologische Chemie: Seite 29.

Orthopädie in der inneren Medizin. Seite 37.

VIII. Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, einschließlich Physiologie und Pathologie der Ernährung im Säuglingsalter: Prof. v. Pfaundler Mo. Mi. Fr. 2½–4, 5 st. priv. Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (*Universitäts-Kinderklinik*), Lindwurmstraße 4.

Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten, diagnostischer Teil: Prof. Seitz, therapeutischer Teil: Prof. Hecker Mi. und Sa. 3–5, 4 st. privatissime. *Poliklinik*.

Pädiatrische Poliklinik: Prof. Karl Seitz Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette, in je zwei Gruppen: Dr. Uffenheimer Di. und Sa. 11–12, 2 st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik*.

Klinisch-therapeutische Demonstrationen und Besprechungen aus der Kinderheilkunde: Dr. Ibrahim Fr. ½5–6, 2 st. privatissime et gratis. *Gisela-Kinderspital*, Haimhauserstraße 1 in Schwabing.

Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Säuglingsernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungstherapie: Dr. Uffenheimer Di. und Fr. 4–5, 2 st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik*.

Körperliche Erziehung des Kindes: Prof. Hecker Fr. 6–7, 1 st. publ. *Universitätsgebäude*.

Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Seite 37.

Verbandkurs: Seite 36.

Intubation und Tracheotomie: Seite 37.

Schulhygiene: Seite 31.

IX. Nervenheilkunde und Psychiatrie.

Einführungskurs zur experimentellen Psychologie (für Hörer aller Fakultäten): Dr. Specht Di. 6 $\frac{1}{2}$ –8, 2 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Gehirn und Seele (für Hörer aller Fakultäten): Prof. Alzheimer Do. 6–7, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik*.

Klinik der Nervenkrankheiten und neurologische Demonstrationen: Prof. Kattwinkel Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv. *Med.-klinisches Institut*.

Funktionelle und psychisch-nervöse Krankheiten: Prof. Kerschensteiner Sa. 11–12, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Psychogene Gesichtsfeldeinengung und Pathologie des Ich (für Mediziner und Psychologen): Dr. Specht Mi. 5–6, 1 st. priv. *Universitätsgebäude*.

Tatsachen, Probleme und Prophylaxe der Entartung und Vererbung (für Hörer aller Fakultäten): Dr. Rüdin Di. 6 $\frac{1}{2}$ –7 $\frac{1}{4}$, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik*.

Psychotherapie, mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion und Psychoanalyse: Dr. Isserlin Mo. 6–7, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Psychotherapeutischer Kurs: Dr. Isserlin zu noch zu bestimmender Zeit, 2 st. privatissime. *Psychiatrische Klinik*.

Klinische Demonstrationen Nervenkranker: Dr. v. Malaisé Di. und Do. 11–12, 2 st. publ. *Medizinische Poliklinik*.

Psychiatrische Klinik: Prof. Kraepelin Di. und Do. 10–12, 4 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Klinische Demonstrationen für Vorgeschnittenere: Dr. Kraepelin Mi. 5–7, 2 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten: Prof. Kraepelin, privatissime. *Psychiatrische Klinik*.

Arbeiten im Mikroskopischen Laboratorium der Psychiatrischen Klinik: Prof. Alzheimer täglich 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, 48 st. privatissime.

Einführung in die psychiatrische Klinik (mit Krankendemonstrationen): Dr. Plaut Mo. 5–6, publ. *Psychiatrische Klinik*.

Psychiatrische Poliklinik: Prof. Gudden Mi. 11–12, 1 st. priv.

Kriminalpsychologie für Hörer aller Fakultäten: Dr. Isserlin Do. 5–6, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Juristen und Mediziner: Dr. Rüdin Fr. 6 $\frac{1}{2}$ –8, 2 st. privatissime. *Psychiatrische Klinik*.

X. Chirurgie und Orthopädie.

Allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie): Prof. Ritter v. Angerer Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. *Chirurgisch-klinisches Institut*.

Chirurgische Klinik: Prof. Ritter v. Angerer täglich 8–9, 6 st. priv. *Chirurgisch-klinisches Institut*.

Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere: Prof. Ritter v. Angerer täglich 9–12 und 2–6, gratis. *Chirurgisch-klinisches Institut*.

Chirurgische Poliklinik: Prof. Klaufner täglich 10–12, pro Reisingeriano. *Chirurgische Poliklinik*.

Chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen): Prof. Klaufner Mo. Mi. Fr. 12–1, 3 st. priv. *Chirurgische Poliklinik*.

Chirurgische Topographie am Lebenden: Prof. Schönwerth 1 st. publ. *Chirurgische Klinik*.

Angewandte Anatomie am Lebenden: Seite 27.

Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichendarm): Prof. Schönwerth 1 st. publ. *Chirurgisch-klinisches Institut*.

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes: Prof. Klaufner zweimal wöchentlich 6–7 abends, priv. *Chirurgische Poliklinik*.

- Kurs der chirurgischen Untersuchungsmethoden einschließlich des Röntgenverfahrens: Prof. Grashey 3 st. privatissime. *Röntgenlaboratorium der Chirurgischen Klinik.*
- Kurs der röntgenologischen Diagnostik: Seite 36.
- Chirurgische Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen und Einladung zu Operationen: Prof. Feßler Mo. und Do. 2–3, 2 st. priv. *Chirurgische Klinik.*
- Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen: Prof. Gebele Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. *Chirurgische Klinik.*
- Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen: Prof. Schmitt Mo. und Do. 6–7, Übungsstunde nach Übereinkunft (event. Gruppeneinteilung), 3 st. privatissime. *Chirurgische Klinik.*
- Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen: Prof. Wilhelm Herzog Mo. und Do. 6–7 in der *Poliklinik* (für Übungsstunde – im *Kinderspital* – Vereinbarung vorbehalten), 3 st. privatissime.
- Kursus der Verbandlehre nebst Vorträgen über die wichtigsten Formen der Frakturen und Luxationen: Prof. v. Stubenrauch Di. und Fr. 6–7 abends, 2 st. priv. *Poliklinik.*
- Verbandkurs mit Berücksichtigung der Improvisation bei Unglücksfällen und im Kriege: Dr. Bestelmeyer Mo. und Do. 5–6, 2 st. privatissime.
- Verbandkurs, Vorstellung und Behandlung von Frakturen und Luxationen: Prof. Grashey Mi. 2–4 und Sa. 2–3, 3 st. privatissime. *Chirurgische Klinik, Kleiner Hörsaal.*
- Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiet der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane: Dr. Luxenburger Di. 12–1, 1 st. priv. *Poliklinik.*
- Schmerzverhütung in der Chirurgie (mit praktischen Übungen): Prof. Grashey Di. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik, Kleiner Hörsaal.*
- Die akut entzündlichen Prozesse und ihre Behandlung in der Chirurgie: Dr. Bestelmeyer Mi. 5–6, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik, Kleiner Hörsaal.*

- Moderne Wundbehandlung: Prof. Gebele Mi. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker: Dr. Luxenburger Sa. 12–1, 1 st. publ. *Poliklinik.*
- Kriegschirurgie: Prof. Seydel 1 st. publ. *Poliklinik.*
- Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital: Prof. Wilhelm Herzog Mi. und Sa. 11–12, 2 st. publ. *Universitäts-Kinderklinik.*
- Intubation und Tracheotomie: Prof. Trumpp Sa. 4–5, 1 st. priv. *Pathologisches Institut.*
- Orthopädische Poliklinik: Prof. Lange täglich 8–9, 6 st. pro Reisingeriano. *Poliklinik.*
- Orthopädische Klinik: Prof. Lange an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. publ. *Poliklinik.*
- Kurs der Massage und Heilgymnastik für Studierende der Medizin: Dr. Hans Ritter v. Baeyer 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Orthopädie in der inneren Medizin: Dr. Hans Ritter v. Baeyer 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*

XI. Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen: Prof. Döderlein täglich 10–11, 6 st. priv. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen: Prof. Döderlein Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Arbeiten in der Frauenklinik: Prof. Döderlein privatissime et gratis. *Universitäts-Frauenklinik.*
- Vorlesung über Gynäkologie: Prof. Amann Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*
- Propädeutisch-gynäkologische Klinik: Prof. Amann Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*
- Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik: Prof. Amann täglich, privatissime et gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*
- Gynäkologische Poliklinik: Prof. Klein Mo. Mi. Fr. 4–5, Gruppenteilung, beschränkte Teilnehmerzahl, pro Reisingeriano. *Gynäkologische Poliklinik..*

Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge und mikroskopische Demonstrationen: Prof. Klein Mi und Sa. 12-1, 2 st.; Touchierübungen, in Gruppen, Di. Do. Sa. 4-5, privatissime. *Gynäkologische Poliklinik.*

Die Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten: Prof. Baisch Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*
Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie: Dr. Ziegenspeck Di. und Fr. 2-4, 4 st. priv. *Pettenkoferstraße 10.*

Gynäkologischer Untersuchungskurs: Dr. Weber Mo. Di. Do. Fr. 4-5, 4 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*

Über Geburtshilfe: Prof. Stumpf Mo. Di. Do. Fr. 5-6, 4 st. priv. *Hörsaal der Hebammenschule, Sonnenstraße 17.*

Geburtshilflicher Untersuchungskurs mit Touchierübungen: Prof. Baisch Mo. Di. Do. Fr. 3-4, 4 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*

Kurs geburtshilflicher Operationen: Dr. Ziegenspeck Mo. und Do. 2-4, 4 st. priv. *Pettenkoferstraße 10.*

Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen: Dr. Weber Mi. und Sa. 12-1, 2 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*

XII. Augenheilkunde.

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen, für Mediziner, Zoologen und Veterinärer: Dr. Freytag zu noch zu bestimmender Zeit, 2 st. priv. *Anatomie, Großer Hörsaal.*

Über das Sehen: Dr. Lohmann Fr. 7-8, 1 st. publ.

Pathologie, pathologische Anatomie und Lehre von den Mißbildungen des Auges mit Demonstrationen: Dr. Gilbert Fr. 4-5, 1 st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Ophthalmologische Klinik: a) Klinische Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. Sa. 11-12, 4 st. priv.; b) operative Demonstrationen, Di. und Do. 8-9, 2 st. priv.; c) Krankenvorstellungen: Prof. Eversbusch Mo. 8-9 (b und c in Einzelgruppen) priv. *Universitäts-Augenklinik, Mathildenstraße 2a.*

Ophthalmologisches Praktikum und Repetitorium (in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. Lohmann, Dr. Schneider und Dr. Gilbert) für Vorgerücktere: Prof. Eversbusch Bestimmung der Stunden näherer Besprechung vorbehalten. *Universitäts-Augenklinik.*

Arbeiten in den wissenschaftlichen Laboratorien der Augenklinik: Prof. Eversbusch täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und Samstage) 2-6, privatissime et gratis. *Universitäts-Augenklinik.*

Klinische Vorträge über Augenheilkunde (mit Krankenvorstellungen und Übungen): Prof. Salzer Di. und Fr. 12-1, 2 st. priv. *Schlößer'sche Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt: Prof. Schlößer täglich, privatissime et gratis.

Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen: Prof. v. Sicherer Di. und Do. 11-12 (oder 12-1), 2 st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*

Die Untersuchungsmethoden des Auges (einschließlich Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen: Prof. Schlößer Mi. und Sa. 12-1, Mo. und Do. 6-7, 4 st. privatissime. *In seiner Privataugenheilanstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*

Augenspiegelkurs: Prof. Eversbusch Mo. 6-8 abends (gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. Lohmann und Dr. Gilbert), 2 st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Eversbusch und Privatdozent Dr. Lohmann): Dr. Gilbert Mo. und Do. 6-8, 4 st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Eversbusch und Privatdozent Dr. Gilbert): Dr. Lohmann Mo. und Do. 6-8 abends, 4 st. privatissime.

Augenspiegelkurs: Prof. Salzer Mo. (nach Bedarf auch Do.) 6-8, 2 st. privatissime. *Reisingerianum.*

Augenspiegelkurs: Dr. Freytag Fr. 6-8, 2 st. privatissime. *Poliklinik.*

Arbeiten im Vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium: Dr. Freytag täglich 8-12 und 2-5, 42 st. privatissime et gratis. *Elisabethstraße 21.*

XIII. Ohrenheilkunde.

Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): Prof. Heine a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12-1, 2 st. priv.; b) Ohrenspiegelkurs, 1 st., in Gruppen einmal wöchentlich (außer Mo. und Fr.) 12-1, privatissime. *Poliklinik.*

Arbeiten in der Ohrenpoliklinik: Prof. **Heine** täglich 11–1, 12 st. pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts: Prof. **Heine** ganztägig, Mo. bis Sa., privatissime et gratis. *Poliklinik*.

Ohrenoperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden: Prof. **Heine** Zeit nach Vereinbarung, 2 st. privatissime. *Poliklinik*.

Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten: Prof. **Wanner** Mi. 6–7, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres: Prof. **Wanner** Tag und Stunden nach Vereinbarung, 2 st. privatissime.

Ohrenspiegelkurs für Anfänger: Prof. **Wanner** Mi. 11–1, 2 st. privatissime.

Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs: Dr. **Heinrich Herzog** 3 st., Spiegelstunden: Mi. und Sa. 6–7, theoretische Stunde: Di. 6–7, privatissime. *Poliklinik*.

Otiatisches Praktikum für Geübte: Prof. **Wanner** Di. und Fr. 10–11, 2 st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (Ambulatorium)*.

XIV. Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten.

Laryngologische Poliklinik: Prof. **Hans Neumayer** Mo. bis Sa. 5–7, 12 st. pro Reisingeriano. *Poliklinik*.

Laryngo-rhinologische Klinik: Prof. **Hans Neumayer** Mi. und Sa. 6–7, 2 st. priv. *Poliklinik*.

Laryngo-rhinoskopischer Kurs: Prof. **Hans Neumayer** Di. und Fr. 6–7, 2 st. privatissime. *Poliklinik*.

Broncho-ösophagoskopischer Kurs: Prof. **Hans Neumayer** 1 st., Stunde nach Vereinbarung, privatissime. *Poliklinik*.

Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten: Dr. **Heinrich Herzog** Fr. 6–7, publ. *Poliklinik*.

Rhino-laryngoskopischer Kurs: Siehe oben.

XV. Krankheiten der Haut und der Harn- und Geschlechtsorgane.

Syphilitisch-dermatolog. Klinik: Prof. **Posselt** Mi. und Sa. 2–3, 2 st. priv.

Venerische Krankheiten: Prof. **Posselt** Mi. und Sa. 3–4, 2 st. priv.

Dermatologische Poliklinik: Prof. **Kopp** täglich 11–1, pro Reisingeriano.

Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten: Prof. **Kopp** Di. und Do. 12–1, 2 st. privatissime.

Die Urologie (Lehre von den Krankheiten der Harnwege) der allgemeinen ärztlichen Praxis, sechs Vorträge mit Demonstrationen: Prof. **Notthafft Freih. v. Weißenstein** Mo. Mi. Fr. Sa. 6–7, 4 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.

Kosmetik mit Demonstrationen: Prof. **Notthafft Freih. v. Weißenstein** Di. und Do. 6–7, 2 st. privatissime et gratis. *Med.-klinisches Institut*.

Über die allgemeine und persönliche Prophylaxe der venerischen Erkrankungen: Prof. **Kopp**, publ.

Prophylaxe der sexuellen Volksseuchen mit Demonstrationen: Prof. **Notthafft Freih. v. Weißenstein** Sa. 3–4 (Änderung von Tag und Stunde vorbehalten), 1 st. publ. *Universitätsgebäude*.

Hygiene des Geschlechtslebens: Seite 30.

XVI. Zahnheilkunde.

Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Lokalanästhesie, für Studierende der Zahnheilkunde: Prof. **Berten** täglich von 8 $\frac{1}{2}$ –10, 9 st. priv. a) für Anfänger (Auskultanten), b) für Vorgerücktere (Praktikanten); zugleich auch für Mediziner Mi. und Sa. 8 $\frac{1}{2}$ –10, 3 st. priv. *Zahnärztliches Institut*.

Pathologie der Zahn- und Mundkrankheiten: Prof. **Berten** Mo. Di. Mi. Fr. 6–7, 4 st. priv. *Zahnärztliches Institut*.

Ausgewählte Kapitel der Zahnheilkunde: Prof. **Berten** 1 st. publ. *Zahnärztliches Institut*.

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde: Prof. **Walkhoff** Mo. bis Sa. 2–4, 12 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut*.

Die Pathologie der Zähne in ihren Beziehungen zur Konservierung mit Demonstrationen: Dr. **Kantorowicz** Mo. und Fr. 12–1, 2 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut*.

Die Grundlagen und Methoden der zahnärztlichen Anästhesie: Dr. **Kantorowicz** Do. 12–1, 1 st. priv. *Zahnärztliches Institut*.

Kursus für Zahn- und Kieferersatz für Klinikpraktikanten (verbunden mit Demonstrationen und Klinik, Übungen im Laboratorium, 36 st.): Fritz Meder, Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde Mo. Mi. Fr. 8–9 und Mo. bis Fr. 5–6, 8 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Phantomkursus der Zahnersatzkunde für Anfänger (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40 st.): Fritz Meder Di. Do. Sa. 8–9, 3 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Kursus für Kronen- und Brückenarbeiten (verbunden mit praktischen Übungen): Fritz Meder Di. 6–7 und Sa. 9–11 (event. geeignetere Stunden), 3 st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

Hygiene für Zahnärzte: Seite 31.

XVII. Gerichtliche Medizin und Staatsarzneikunde.

Gerichtliche Medizin: Prof. Richter Mo. bis Do. 3–4, 4 st. priv.

Arbeiten im Gerichtlich-medizinischen Institut: Prof. Richter Mo. bis Fr. 8–12 und 2–6, 40 st. privatissime et gratis.

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Juristen und Mediziner: Seite 35.

Kriminalpsychologie: Seite 35.

Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze: Prof. Messerer in noch näher zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.

Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physikats-examens: Seite 30.

XVIII. Soziale Medizin.

Unfallheilkunde; Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen): Prof. Schmitt Fr. 6–7, 1 st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik, Nußbaumstraße.*

Interne Unfallsfolgen. Mit Vorstellung von Verletzten und praktischen Übungen in der Begutachtung: Prof. Sittmann Di. 6–7, 1 st. publ.

Erste ärztliche Hilfeleistung bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen: Prof. Feßler Fr. 5–6, 1 st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik.*

Verbandkurs mit Berücksichtigung der Improvisation bei Unglücksfällen und im Kriege: Seite 36.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

I. Philosophie und Pädagogik.

a) Einleitung in die Philosophie.

Einleitung in die Philosophie: Dr. Brunswig Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie: Seite 44.

b) Geschichte der Philosophie.

Allgemeine Geschichte der Philosophie im Umriß: Dr. Geiger Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

Die Sophisten, Sokrates und seine Schüler: Dr. Kafka Mi. 12–1, 1 st. priv.

Geschichte der Philosophie von Descartes an: Prof. Güttler Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Geschichte der Philosophie im 19. Jahrhundert (von Fichte bis zur Gegenwart): Dr. v. Aster Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Kant's Kritik der reinen Vernunft: Dr. Brunswig Mi. 11–12, 1 st. priv.

Philosophische Übungen über Kants ethische Schriften: Dr. v. Aster in noch zu bestimmender Zeit, 1 st. privatissime.

c) Psychologie.

Allgemeine Psychologie: Prof. Lipps Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv.

Allgemeine Psychologie mit Experimenten und Demonstrationen: Dr. Fischer Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Gehirn und Seele: Seite 34.

Psychogene Gesichtsfeldeinengung und Pathologie des Ich (für Mediziner und Psychologen): Seite 34.

Psychotherapie mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion und Psychoanalyse: Seite 34.

Experimentell-psychologische Übungen: Dr. **Kafka** nach Vereinbarung,
2 st. privatissime.

Psychologische Übungen für Vorgerücktere (Psychologie des ästhetischen
Genusses): Dr. **Geiger** zu noch zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.

Einführungskurs zur experimentellen Psychologie: Seite 34.

d) Logik und Erkenntnislehre, Metaphysik.

Logik und Erkenntnislehre: Prof. **Lipps** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Logik und Erkenntnislehre: Prof. **Pfänder** Mo. Di. Do. Fr. 9–10,
4 st. priv.

Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie:
Dr. **Meyer** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Logische Übungen: Prof. **Pfänder** Sa. 11–12, 1 st. privatissime.

Grundprobleme der Metaphysik: Dr. **Meyer** Mo. Di. Do. Fr. 5–6,
4 st. priv.

e) Religionsphilosophie und Religionsgeschichte.

Religionsgeschichtliche Themata im Seminar für semitische Philologie: Seite 46.

Keilschriftkurs: Religiöse Texte: Seite 46.

Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte: Seite 45.

Buddhismus und Christentum: Seite 15.

Religion und Mission in China und Japan: Seite 15.

Texte zur deutschen Mystik: Seite 49.

f) Ethik.

Grundzüge der Ethik: Prof. **Pfänder** Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv.

Über Charakter und Charakterbildung: Dr. **Fischer** Mi. 5–6, 1 st. priv.

Philosophische Übungen über Kants ethische Schriften: Seite 43.

g) Rechtsphilosophie.

Historisch-philosophische Einleitung in das Strafrecht: Seite 20.

h) Ästhetik.

Psychologie des ästhetischen Genusses: Seite 44.

i) Pädagogik.

Geschichte der Pädagogik: Seite 15.

Schleiermachers Erziehungslehre, Lektüre mit Übungen: Dr. **Andreae**
in später zu bestimmender Stunde, 1 st. publ.

Pädagogische Probleme der Gegenwart, besonders im höheren Schul-
wesen: Prof. **Rehm** Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv.

Über Charakter und Charakterbildung: Seite 44.

Didaktik: Dr. **Andreae** Mo. Di. Do. Fr. 11–12 (Änderung vorbehalten),
4 st. priv.

Didaktische Übungen: Seite 15.

Übungen zur Didaktik des Geschichtsunterrichts an Gymnasien und
Realschulen: Dr. **Joachimsen** Mi. 4–6, 2 st. publ.

Körperliche Erziehung des Kindes: Seite 33.

Schulhygiene: Seite 31.

Rhetorik und Vortragskunst, besonders für Berufsdredner (Theologen, Juristen,
Lehrer): Seite 58.

II. Philologie.

a) Vergleichende Sprachwissenschaft.

Einführung in die Geschichte und Methodik der vergleichenden Sprach-
forschung für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten:
Dr. **Herbig** Di. und Fr. 4–5, 2 st. priv.

Seminar für indogermanische Sprachforschung: Grammatische Übungen:
Prof. **Streitberg** Mo. 12–1, 1 st. publ.

Sanskritgrammatik: Siehe unten.

Lateinische Grammatik: Seite 47.

Gotische Grammatik: Seite 49.

b) Orientalische Philologie.

Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen:
Prof. **Kuhn** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Kumārasambhava: Prof. **Richard Simon** Mi. 4–5, 1 st. priv.

Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte (für
Hörer aller Fakultäten) mit Führungen durch die völkerkundlichen
Sammlungen Indiens und Ostasiens: Prof. **Scherman** Mi. und Sa.
10–11, 2 st. priv.

Buddhismus und Christentum: Seite 15.

Über Sprache und Geschichte der Perser und Iranier: Prof. **Kuhn**
Mo. und Do. 12–1, 2 st. priv.

Übersicht über die Literaturgeschichte der Perser und Türken:
Dr. Süßheim Di. und Fr. 4–5, 2 st. priv.

Neupersisch für Anfänger: Dr. Süßheim Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv.

Übungen im Seminar für arische Philologie: Prof. Kuhn in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Hebräische Grammatik: Prof. Lindl Mo. und Do. 2–3, 2 st. priv.

Einführung in die Mischna und den Talmud: Prof. Lindl an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 1 st. priv.

Hebräisch und Altes Testament: Siehe auch Theologische Fakultät: Seite 13.

Syrische Elementargrammatik: Seite 13.

Fortsetzung des Arabischen: Prosatexte erzählenden Inhalts: Prof. Hommel Di. und Fr. 8–9, 2 st. priv.

Lektüre ausgewählter Partien des Koran: Prof. Lindl an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. priv.

Fortsetzung des Keilschriftkurses: Religiöse Texte: Prof. Hommel Mo. und Do. 8–9, 2 st. priv.

Historische assyrische Texte: Prof. Lindl an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. priv.

Übungen des Seminars für semitische Philologie: Religionsgeschichtliche Themata: Prof. Hommel Mi. 12–1 und 4–5, 2 st. privatissime.

Türkisch (für Fortgeschrittene, Fortsetzung des Sommerkurses):
Dr. Süßheim Di. und Fr. 2–3, 2 st. priv.

Übersicht über die Literaturgeschichte der Perser und Türken: Siehe oben.

Freih. v. Bissing, Professor für Ägyptologie und orientalische Altertumskunde: Beurlaubt.

Einführung in das Altägyptische: Prof. Karl Dyroff Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv.

Ägyptische Texte für Geübtere: Prof. Karl Dyroff in noch zu bestimmenden Stunden, 2 st. priv.

Koptische Texte für Geübtere: Prof. Karl Dyroff in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.

c) Altclassische Philologie.

Iwan Ritter v. Müller, Professor für klassische Philologie und Pädagogik: Liest nicht.

Allgemeine Einführung in das Studium der klassischen Philologie:
Prof. Weyman Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv.

Untergehende Antike und erstehendes Christentum: Seite 14.

Vulgärgriechisch: Seite 48.

Geschichte der griechischen Literatur im attischen und hellenistischen Zeitalter: Prof. Crusius Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Die Geschichtsschreibung der Griechen bis auf Aristoteles, mit Erklärung von Thukydides' Buch I: Prof. Drerup Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv.

Die Kranzrede des Demosthenes, mit Einführung in das Studium der attischen Redner: Prof. Rehm Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Plutarchs Biographien von Griechen des 5. Jahrhunderts: Dr. Zucker Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv.

Eusebios: Seite 13.

Einführung in die ältere griechische Paläographie: Seite 52.

Geschichte der hellenischen Welt: Seite 53.

Sittengeschichte und Privataltertümer der Griechen: Seite 53.

Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen und Interpretation der Aeschinesbriefe: Prof. Drerup Mi. 8–9, 1 st. publ.

Philologisches Seminar (Unterkurs): Fabeln des Babrius und Phaedrus: Prof. Crusius Mi. von 6 Uhr ab, 2 st. publ.

Philologisches Seminar (Oberkurs): Übungen über Plutarchs Pythici Dialogi: Prof. Rehm Do. 6–8, 2 st. publ.

Griechischer Elementarkurs (für Studierende aller Fakultäten) I. Teil: (Formenlehre): Prof. Drerup Mo. und Do. 6–8, 4 st. privatissime.

Lateinische Grammatik (mit besonderer Berücksichtigung der Lautlehre): Prof. Streitberg Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Vulgärlateinische Grammatik: Seite 51.

Geschichte der römischen Literatur, I. Teil: Prof. **Vollmer** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur: Prof. **Weyman** Sa. 8–9, 1 st. priv.

Tacitus, Germania: Einführung und Interpretation: Prof. **Vollmer** Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv.

Tacitus, Dialogus de oratoribus: Prof. **Weyman** Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv.

Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde: Seite 52, 53.

Römisches Recht und Römische Rechtsgeschichte: Seite 17.

Philologisches Proseminar: Interpretation von Sallust De coniur. Catil. (Fortsetzung) und lateinische Stilübungen: Dr. **Zucker** Sa. 12–1, 1 st. publ.

Philologisches Seminar: Quintilian, Instit. oratoria Buch X: Prof. **Weyman** Mi. 10–11, 1 st. publ.

Philologisches Seminar (Mittelkurs): Übungen über Vergils Aeneis Buch II: Prof. **Vollmer** Mo. 6–8, 2 st. privatissime et gratis.

Lateinischer Elementarkurs (für Studierende aller Fakultäten) I. Teil (Formenlehre): Dr. **Zucker** Mo. und Fr. 6–8, 4 st. privatissime.

d) Mittel- und neugriechische Philologie.

Erklärung der «Rhodischen Liebeslieder» und Einleitung in die Grammatik des Vulgärgriechischen: Prof. **Heisenberg** Mo. und Do. 4–5, 2 st. priv.

Übungen des Seminars für mittel- und neugriechische Philologie (Interpretationsübungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, Einführung in die neueren Literaturerscheinungen): Prof. **Heisenberg** Mi. 11–1, 2 st. publ.

Griechische Geschichtsschreiber und Geschichtsquellen im Mittelalter: Seite 53.

Geschichte des byzantinischen Kaiserreichs: Seite 53.

Byzantinische Papyri: Seite 18.

e) Mittellateinische Philologie.

Bibliographische Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters: Dr. **Lehmann** Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv.

Lateinische Gedichte des Mittelalters, vornehmlich zur deutschen Geschichte: Dr. **Lehmann** Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv.

Gedichte des Archipoeta nach der Ausgabe von Max Manitius: Prof. **Wilhelm** Do. 6–7, 1 st. privatissime et gratis.

f) Deutsche Philologie.

Deutsche Grammatik: Prof. **Hermann Paul** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Gotische Grammatik mit Übungen: Prof. **Streitberg** Di. und Fr. 10–11, 2 st. priv.

Althochdeutscher Elementarkurs: Prof. **Wilhelm** Mo. und Do. 9–10, 2 st. priv.

Einführung in die mittelhochdeutschen Mundarten an der Hand ausgewählter Prosatexte: Prof. **Wilhelm** Mo. und Do. 10–11, 2 st. priv.

Mittelalterliche Realienkunde (Höfisches Leben, Burgenkunde, Waffenkunde etc.) zur Erläuterung der mittelhochdeutschen Epen, mit Lichtbildern: Prof. **Wilhelm** Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv.

Seminar für deutsche Philologie: Minnesinger: Prof. **Hermann Paul** Mi. und Sa. 9–10, 2 st. publ.

Seminar für deutsche Philologie: Altneuhochdeutsche Texte: Prof. **Wilhelm** Mi. 6–8, 2 st. publ.

Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Armen Heinrich von Hartmann von Aue: Prof. **Hermann Paul** Mi. 11–12, 1 st. priv.

Mittelhochdeutsch, II. Kurs: Texte zur deutschen Mystik: Prof. **von der Leyen** Di. 6–¹/₂8, 1¹/₂ st. privatissime.

Lektüre von Wolframs Parzival: Prof. **Wilhelm** Di. und Fr. 9–10, 2 st. priv.

Lektüre eines nordgermanischen Textes (für Juristen und Philologen): Seite 18.

Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler: Seite 18.

Einführung in die Literaturwissenschaft und ihre Methode: Dr. **Kutscher** Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv.

Deutsche Literatur im Mittelalter: Prof. **von der Leyen** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

- Geschichte der deutschen Literatur vom Verfall der ritterlich-höfischen Dichtung bis in das 16. Jahrhundert: Prof. **Muncker** Mo. Di. Do. Fr. 4-5, 4 st. priv.
- Grundzüge der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert: Prof. **Borinski** Mo. Di. Do. Fr. 5-6, 4 st. priv.
- Geschichte der deutschen Novelle von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart: Prof. **Unger** Di. und Fr. 3-4, 2 st. priv.
- Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert (von Kleist bis zur Gegenwart): Prof. **Unger** Mo. und Do. 3-4, 2 st. priv.
- Herder: Dr. **Strich** Mi. 12-1, 1 st. priv.
- Goethe: Prof. **von der Leyen** Mo. und Do. 3-4, 2 st. priv.
- Goethes Faust: Dr. **Kutscher** Mi. 5-6, 1 st. priv.
- Goethe und Schiller, die Geburt des Klassizismus: Dr. **Kutscher** Di. und Fr. 5-6, 2 st. priv.
- Die deutsche Romantik: Dr. **Strich** Di. und Fr. 12-1, 2 st. priv.
- Richard Wagners Schriften und Dichtungen: Prof. **Muncker** Mi. 4-5, 1 st. priv.
- Seminar für deutsche Philologie: Über Lessings Schriften: Prof. **Muncker** Mi. und Sa. 10-11, 2 st. publ.
- Seminar für deutsche Philologie: Romantik. Erklärung ausgewählter Stücke der Einsiedlerzeitung: Prof. **Borinski** Mi. 6-8, 2 st. publ.
- Übungen zur Geschichte des deutschen Romans: Dr. **Strich** Mi. 5-6, 1 st. privatissime et gratis.
- Übungen zu Hebbels Werken: Prof. **Unger** Sa. 11-1, 2 st. priv.
- Übungen über moderne Theaterprobleme an Hand des Spielplans unserer Bühne: Seite 58.
- Das Märchen, besonders das deutsche: Prof. **von der Leyen** Mi. 1/2 3-4, 2 st. priv.
- Völksliteratur und Volksbildung: Prof. **von der Leyen** Mi. 6-7, 1 st. publ.
- Petersen**, Professor für deutsche Philologie: Beurlaubt.

g) Englische Philologie.

- Beowulf, Einleitung und Interpretation: Dr. **Wolff** Mo. Di. Do. Fr. 10-11, 4 st. priv.
- Shakespeare und seine Zeit: Prof. **Sieper** Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4 st. priv.
- Shakespeare-Übungen (Roman and Juliet): Prof. **Sieper** Mi. und Sa. 11-12, 2 st. priv.
- Addison und Swift: Dr. **Wolff** Mi. und Sa. 10-11, 2 st. priv.
- Englische Literatur des 19. Jahrhunderts, I. Teil: Prof. **Schick** Mo. Di. Do. Fr. 12-1, 4 st. priv.
- Romanisch-englisches Seminar: Lesung ausgewählter altenglischer Texte: Prof. **Schick** Mi. und Sa. 12-1, 2 st. publ.
- Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: Für Neuphilologen:
a) Interpretation eines Klassikers: Mo. Di. Do. 3-4, 3 st. publ.;
b) Übersetzungen ins Englische Fr. 3-4, 1 st. publ. — Für Studierende aller Fakultäten: Praktische Übungen für Anfänger, Mo. Di. Do. Fr. 8-9, 4 st. priv.

h) Romanische Philologie.

- Vulgärlateinische Grammatik im Abriß als Einleitung zur historischen Grammatik des Französischen: Prof. **Jordan** Mi. und Sa. 9-10, 2 st. priv.
- Die französische Literatur im Zeitalter Ludwigs XIV.: Prof. **Voßler** Mo. Di. Do. Fr. 9-10, 4 st. priv.
- Victor Hugo, insbesondere als Epiker: Dr. **Hartmann** Mo. und Do. 10-11, 2 st. priv.
- Romanisches Seminar: Altfranzösische Übungen: Dr. **Voßler** Mi. 3-5, 2 st. privatissime et gratis.
- Altfranzösische Übungen: Lektüre und Interpretation des Rolandslieds: Dr. **Jordan** Mi. und Sa. 8-9, 2 st. priv.
- Einführung in das französische Recht: Seite 22.

Dr. Jules **Simon**, Lektor für französische Sprache: Für Neuphilologen:
a) Französische Grammatik und Übersetzungen, Mo. 5-7, 2 st. publ.; b) Interpretationsübungen Do. 5-7, 2 st. publ. — Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 19. Jahrhunderts (2. Hälfte), Di. und Fr. 5-6, 2 st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6-7, 2 st. priv.

Dante nach seinen hauptsächlichsten Einwirkungen auf Literatur und Kunst (mit Lichtbildern, event. in zwei Kursen): Prof. **Borinski** Mi. 5-6, event. Fr. 6-7, 1 st. priv.

Vittorio Alfieri, mit Interpretation des Saul: Dr. **Hartmann** Di. und Fr. 10-11, 2 st.

Dr. **Hartmann** Lektor für italienische Sprache: 1. Einführung in die italienische Sprache, auch für Nichtphilologen, Mo. und Do. 3-4, 2 st. priv. — 2. Italienische Konversationsübungen, M. 5-6, 1 st. publ.

i) Slavische Philologie.

Historische Grammatik der russischen Sprache: Prof. **Berneker** Mo. und Do. 9-10, 2 st. priv.

Die slavische Volksdichtung: Prof. **Berneker** Di. und Fr. 9-10, 2 st. priv.

Seminar für slavische Philologie: a) Polnische Texte für Anfänger; b) Lektüre russischer epischer Volkslieder (Bylinen): Prof. **Berneker** Mo. 6-8, 2 st. privatissime et gratis.

III. Geschichte.

a) Einführung in die Geschichtswissenschaft.

Einführung in das Studium der Geschichte: Prof. **Hellmann** Mo. Di. Do. Fr. 9-10, 4 st. priv.

b) Historische Hilfswissenschaften.

Einführung in die ältere griechische Paläographie: Dr. **Zucker** Di. 6-7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. publ.

Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde mit Übungen: Prof. **Simonsfeld** Di. und Fr. 3-4, Mi. 3-5, 4 st. priv.

Übungen in lateinischer Paläographie und Handschriftenkunde (für Anfänger): Dr. **Lehmann** Fr. 6-7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
Musikpaläographische Übungen: Seite 57.

Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit: Prof. **Simonsfeld** Mi. 5-6, 1 st. priv.

Quellenkunde zur deutschen Geschichte im Mittelalter: Seite 54.

Lateinische Gedichte des Mittelalters vornehmlich zur deutschen Geschichte: Seite 49.
Geographie: Seite 66.

c) Alte Geschichte.

Über Sprache und Geschichte der Perser und Iranier: Seite 45.

Geschichte der hellenischen Welt: Prof. **Ritter v. Pöhlmann** Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4 st. priv.

Sittengeschichte und Privataltertümer der Griechen: Prof. **Drerup** Mo. Di. Do. Fr. 10-11, 4 st. priv.

Die Geschichtsschreibung der Griechen bis auf Aristoteles, mit Erklärung von Thukydides' Buch I: Seite 47.

Untergehende Antike und erstehendes Christentum: Seite 14.

Die politischen und religiösen Verhältnisse in Palästina zur Zeit Jesu: Seite 13.

Seminar für alte Geschichte: Kritische Übungen: Prof. **Ritter v. Pöhlmann** Di. 6-7 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. publ.

d) Allgemeine Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

Friedrich, Professor für Geschichte: Liest nicht.

Geschichte des byzantinischen Kaiserreichs: Prof. **Heisenberg** Di. und Fr. 5-6, 2 st. publ.

Griechische Geschichtsschreiber und Geschichtsquellen im Mittelalter: Prof. **Heisenberg** Mo. und Do. 5-6, 2 st. priv.

Geschichte des karolingischen Reiches: Dr. **Max Buchner** Mi. und Sa. 10-11, 2 st. priv.

Die kirchenpolitischen Kämpfe des Mittelalters im Zusammenhang der abendländischen Kulturentwicklung: Dr. **Joachimsen** Di. und Fr. 3-4, 2 st. priv.

Allgemeine Geschichte der letzten vierzig Jahre seit dem Frankfurter Frieden (1871-1911): Prof. **Bitterauf** Mo. und Do. 3-4, 2 st. priv.

Allgemeine Kulturgeschichte der neueren Zeit von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts: Prof. Karl Mayr Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Geschichte des Duells von dessen Anfängen bis auf die neueste Zeit: Dr. Steinberger Mi. 8–9, 1 st. priv.

Mittelalterliche Realienkunde (Höfisches Leben, Burgenkunde, Waffenkunde etc.) mit Lichtbildern: Seite 49.

Die ökonomische Struktur und die sozialen und politischen Kämpfe Deutschlands, Englands und der Vereinigten Staaten von Amerika: Seite 25.

e) Deutsche Geschichte.

Quellenkunde zur deutschen Geschichte im Mittelalter: Prof. Hellmann Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Lateinische Gedichte des Mittelalters vornehmlich zur deutschen Geschichte: Seite 49.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit von 800–1378, mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens: Prof. Grauert Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Großen: Prof. Ritter v. Heigel Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

Neuere deutsche Geschichte seit 1806: Prof. Grauert Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Deutsches Wirtschaftsleben im 17. und 18. Jahrhundert: Prof. Rosenlehner Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

f) Bayerische Geschichte.

Älteste Geschichte Bayerns bis zu Kaiser Ludwig dem Bayer: Prof. Ritter v. Riezler Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Der Entwicklungsgang Bayerns und seine Kultur von den ältesten Zeiten bis zum 19. Jahrhundert: Prof. Doeberl Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv.

g) Historische Übungen.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Ritter v. Heigel Sa. 11– $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Grauert Di. $6\frac{1}{4}$ – $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Kritische Übungen im Historischen Seminar: Prof. Ritter v. Riezler Mo. 6– $1\frac{1}{2}$ 8, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Historische Übungen im Seminar: Prof. Simonsfeld Sa. 9– $10\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Historische Übungen: Besprechung und Untersuchung ausgewählter Probleme der bayerischen Geschichte im Anschluß an das Kolleg: Prof. Doeberl Sa. 8–9, 1 st. publ.

Historische Übungen für Anfänger: Prof. Hellmann Mi. 9– $1\frac{1}{2}$ 11, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Übungen für Vorgerücktere: Prof. Hellmann Mi. 11–1, 2 st. privatissime et gratis.

Historische Übungen: Prof. Bitterauf Fr. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Historische Übungen: Prof. Rosenlehner Do. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Übungen im Historischen Seminar: Lektüre und Interpretation der Memoiren des Kardinals Richelieu: Dr. Steinberger Mi. 5–6, 1 st. publ.

Kritische Übungen (für Anfänger) im Historischen Seminar: Dr. Max Buchner Mi. 11–12, 1 st. publ.

Übungen zur Didaktik des Geschichtsunterrichts an Gymnasien: Seite 45.

Anthropologie und Ethnographie: Seite 66.

Kirchengeschichte: Seite 13. 53.

Wirtschaftsgeschichte: Seite 54.

Rechtsgeschichte: Seite 17. 18.

Geschichte der Medizin: Seite 27.

Geschichte der Philosophie: Seite 43.

Literaturgeschichte: Seite 48 ff.

Kunstgeschichte: Seite 45. 52. 56. 57.

IV. Kunstwissenschaft.

a) Archäologie.

Freih. v. Bissing, Professor für Ägyptologie und orientalische Altertumskunde: Beurlaubt.

Denkmäler der homerischen und vorhomerischen Zeit: Prof. **Wolters** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

Kunstgeschichte der griechischen Blütezeit: Prof. **Wolters** Mo. und Do. 6–7, 2 st. priv.

Archäologisches Seminar: Dr. **Wolters** Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2} st. publ.
Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke (Hofgarten).

Christliche Archäologie: Seite 14.

Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte: Seite 45.

b) Neuere Kunstgeschichte.

Ritter v. Reber, Professor der Kunstgeschichte: Liest nicht.

Systematik der Kunstwissenschaft (Einführung in die Grundsätze der künstlerischen Kritik): Dr. **Burger** Mo. Di. Do. Fr. 11–12 oder 12–1, 4 st. priv.

Allgemeine Einführung in das Studium der Kunstgeschichte bis zum Zeitalter des Rokoko (mit Lichtbildern): Dr. **Kehrer** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Die abendländische Kunst im Zeitalter des Rubens und Rembrandt: Prof. **Wölfflin** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Schriftquellen zur Kunstgeschichte des 17. Jahrhunderts (verbunden mit Übungen): Prof. **Wölfflin** Mi. 5–6^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Ausgewählte Meisterwerke der Malerei vom 15. bis 18. Jahrhundert: Prof. **Voll** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Einführung in die Malerei der deutschen Renaissance: Dr. **Burger** Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv.

Geschichte der zeichnenden Künste im 19. Jahrhundert: Prof. **Voll** Mo. und Do. 11–12, 2 st. priv.

Typen deutschen Städtebaues: Prof. **Wölfflin** Mi. 11–12, 1 st. publ.

Kunstgeschichtliche Übungen: Prof. **Voll** Mi. 9–11, 2 st. priv.

Kunstwissenschaftliches Praktikum (praktische Einführung in die künstlerische Gestaltung zum Zwecke stilkritischer Untersuchungen): Dr. **Burger** Di. und Fr. 6–8, 4 st. privatissime.

Kunsthistorische Übungen (mit Lichtbildern): Dr. **Kehrer** Di. 11–1, 2 st. priv.

Führungen durch die Alte Pinakothek: Prof. **Voll** Sa. 9–10, 1 st. priv.

Führungen durch die Schackgalerie und Neue Pinakothek: Dr. **Burger** Mo. 2–3, 1 st. priv.

Dante nach seinen hauptsächlichsten Einwirkungen auf Literatur und Kunst (mit Lichtbildern): Seite 52.

Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendungen in der bildenden Kunst: Seite 28.

c) Musikwissenschaft.

Grundzüge der allgemeinen Musikgeschichte von Beginn der christlichen Zeitrechnung an: Dr. **Schmitz** Di. Mi. Fr. Sa. 11–12, 4 st. priv.

Einführung in die Musikgeschichte des Mittelalters mit Übungen: Prof. **Kroyer** Mi. 4–6, 2 st. privatissime.

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas: Prof. **Sandberger** Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.

Geschichte des musikalischen Kunstliedes im 19. Jahrhundert, Prof. **Kroyer** Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.

Beethoven: Prof. **Freih. von der Pfordten** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Richard Wagners Schriften und Dichtungen: Seite 50.

Einführung in Richard Wagners «Ring des Nibelungen»: Dr. **Schmitz** Fr. 12–1, 1 st. privatissime.

Musiktheoretische Kurse (gemeinsam mit Dr. Scholz in zwei Abteilungen zu je zwei Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden): Prof. **Sandberger** I. Abteilung Mo. und Do. 6–7; II. Abteilung Di. und Fr. 6–7, je 2 st. priv.

Musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Vorgeschnitene: Prof. **Sandberger** jeden zweiten Do. 11^{1/2}–1, 1 st. priv.

Musikpaläographische Übungen (Tabulaturenkunde): Dr. **Schmitz** Di. 12–1, 1 st. privatissime.

Musikgeschichtliches Kolloquium für Anfänger und Fortgeschrittene: Dr. **Schmitz** Mi. 1^{1/2}–3–4, 1^{1/2} st. privatissime.

d) Bühnenkunst.

Übungen über moderne Theaterprobleme an Hand des Spielplans unserer Bühnen: Dr. Kutscher Fr. 6-8, 2 st. priv.

Rhetorik und Vortragskunst, mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner (Theologen, Juristen, Lehrer): Dr. Kutscher Mo. und Do. 6-7, 2 st. priv.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

I. Naturwissenschaften im Allgemeinen.

Allgemeine Naturgeschichte: Die Mineralien, Pflanzen und Tiere im Dienste der Ur- und Naturvölker: Prof. Birkner Mo. bis Do. 4-5, 4 st. priv. *Universitätsgebäude.*

II. Mathematik.

Elemente der höheren Mathematik und der darstellenden Geometrie für Studierende aller Fakultäten, besonders auch Forstleute, in der Forstlichen Versuchsanstalt: Prof. Brunn an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv.

Algebra: Prof. Pringsheim Mo. Di. Do. Fr. 11-12, 4 st. priv.

Elemente der Funktionen-Theorie: Prof. Pringsheim Mo. Di. Do. Fr. 12-1, 4 st. priv.

Einleitung in die Theorie der algebraischen Kurven: Prof. Voß Mo. Di. Do. 11-12, 3 st. priv.

Differentialrechnung: Prof. Voß Mo. Di. Do. Fr. 9-10, 4 st. priv.

Differentialrechnung (Fortsetzung): Prof. Hartogs Mi. und Do. 6-7, 2 st. priv.

Integralrechnung: Prof. Hartogs Mo. Di. Do. Fr. 12-1, 4 st. priv.

Übungen zu Integralrechnung und Differentialrechnung: Prof. Hartogs Mi. 12-1, 1 st. privatissime et gratis.

Einführung in die Theorie der Integralgleichungen: Dr. Böhm Mi. und Do. 6-7, 2 st. priv.

Mathematische Statistik (vorausgesetzt sind die Grundzüge der Infinitesimalrechnung): Dr. Böhm Mi. 5-7, 2 st. priv.

Elementare Einführung in die Technik der Lebensversicherung (Elemente der Versicherungsrechnung für Nationalökonomien und Mathematiker ohne Voraussetzung spezieller mathematischer Kenntnisse) mit Übungen: Dr. **Böhm** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Über die Grundlagen der Geometrie: Prof. Ferdinand **Lindemann** Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv.

Analytische Geometrie der Ebene: Prof. Ferdinand **Lindemann** Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Analytische Mechanik: Prof. Ferdinand **Lindemann** Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Die Professur für darstellende Geometrie ist durch Berufung des bisherigen Vertreters des Faches Prof. **Doehlemann** an die hiesige Technische Hochschule zurzeit unbesetzt. Doch wird für Abhaltung einer Vorlesung über darstellende Geometrie Sorge getragen werden.

Mathematisches Seminar: Prof. Ferdinand **Lindemann** Sa. 10–11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Mathematisches Seminar: Prof. **Voß** Mi. 10–12, 2 st. privatissime et gratis.

III. Astronomie.

Sphärische Astronomie: Prof. **Grossmann** Di. und Do. 12–1, 2 st. priv.

Astrophysik: **Ritter v. Seeliger** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Astronomisches Kolloquium: **Ritter v. Seeliger** an noch zu bestimmenden Nachmittagen, privatissime.

IV. Physik.

Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Licht): Prof. **Röntgen** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. *Physikalisches Institut*.

Experimentalphysik I. Teil: Einleitung, Wärme, Elektrizität: Prof. **Graetz** Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv.

Einleitung in die theoretische Physik I. Teil: Prof. **Graetz** Mi. 11–12, Sa. 10–12, 3 st. priv.

Theoretische Optik nebst Einführung in ihre elektromagnetischen Grundlagen: Prof. **Sommerfeld** Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Ausgewählte Fragen aus der Quantentheorie (für Vorgeschnitene): Prof. **Sommerfeld** nach Verabredung, 2 st. gratis.

Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes: Dr. **Donle** Mi. 4–6, 2 st. priv. *Physikalisches Institut, Kleiner Hörsaal*.

Strahlen der positiven Elektrizität (α -Strahlen des Radiums, Kanalstrahlen, Anodenstrahlen) mit Experimenten: Dr. **Wagner** Fr. 5–6, 1 st. priv. *Physikalisches Institut, Kleiner Hörsaal*.

Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. Koch und Dr. Wagner: Prof. **Röntgen** je 4 Stunden am Mi. Do. Sa. 2–6, resp. 8–12, privatissime. *Physikalisches Institut*.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten: Prof. **Röntgen** Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48 st. privatissime. *Physikalisches Institut*.

Handfertigkeitkurs: Prof. **Röntgen** je 2 Stunden Mi. Do. Sa. im Anschluß an das Praktikum, privatissime. *Physikalisches Institut*.

Physikalisches Praktikum (Übungen in physikalischen Demonstrationen): Prof. **Graetz** Fr. 3–5 und in Gruppen, Mo., Di. oder Mi. 3–5, 4 st. privatissime.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik: Prof. **Graetz** Mo. bis Sa. 2–6, 24 st. privatissime et gratis.

Seminar: Demonstrationen und Übungsaufgaben zur Optik: Prof. **Sommerfeld** Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik: Prof. **Sommerfeld** täglich 8–12 oder 2–6, privatissime.

Einrichtung und Handhabung des Mikroskops (allgemeinverständlich): Dr. **Koch** Zeit wird später bekanntgegeben, 1 st. priv.

Allgemeine Meteorologie und Klimatologie: Dr. **Schmauß** Di. bis Fr. 4–5, 4 st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67*.

V. Chemie und Pharmazie.

Unorganische Experimentalchemie: Prof. Adolf **Ritter v. Baeyer** Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. *Arcisstraße 1*.

Spezielle unorganische Experimentalchemie II: Metalloide und Schwermetalle: Prof. **Prandtl** Di. Do. Fr. 5¹⁰–6¹⁰, 4 st. priv. *Arcisstraße 1*.

Stereochemie: Prof. **Dieckmann** Sa. 12–1, 1 st. publ. *Arcisstraße 1*.

Kolloidchemie: Prof. Kurt **Meyer** Mi. 5–6, 1 st. priv. *Arcisstraße 1*.

- Elemente der physikalischen Chemie I. Teil: Dr. **Schlenk** Mo. und Fr. 8–9, 2 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Analytische Chemie I. Teil: Prof. **Piloty** Di. Mi. Do. 8–9, 3 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Anorganische Technologie (mit Ausschluß der Metalle): Prof. **Wieland** Fr. 12–1 und Sa. 9–10, 2 st. priv. *Arcisstraße 1, Kleiner Hörsaal.*
- Hydroaromatische Verbindungen und Terpene: Dr. **Pummerer** Mo. 12–1, 1 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Teerfarbstoffe und ihre Anwendungen: Prof. **Dimroth** Di. Mi. Do. 12–1, 3 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Pathologische Chemie: Seite 29.
- Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**, ferner mit Prof. **Prandtl** in der unorganischen, mit Prof. **Dimroth**, Prof. **Dieckmann** und Prof. **Wieland** in der organischen Abteilung: Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** täglich (mit Ausnahme Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganztätig oder halbtätig, privatissime. *Arcisstraße 1.*
- Elektrolytisches Praktikum: Prof. **Piloty** ganztätig, in 4- bis 5wöchigen Kursen 8–6, priv. *Arcisstraße 1.*
- Praktikum für Gasanalyse: Prof. **Prandtl** Mi. 2–6, 4 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. **Piloty** unter Beiziehung des Kustos Dr. **Vanino**: Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv. *Arcisstraße 1.*
- Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner, gemeinsam mit Prof. **Piloty**: Prof. **Adolf Ritter v. Baeyer** ganz- oder halbtätig, privatissime. *Arcisstraße 1.*
- Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung: Prof. **Theodor Paul** Mo. Mi. Do. Fr. pünktlich 11¹/₂–12¹/₂, 5 st. priv. *Karlstraße 29.*
- Nahrungsmittelchemie I. Teil (mit Exkursionen): Prof. **Theodor Paul** Do. von pünktlich 5¹/₂–7, 1¹/₂ st. priv. *Karlstraße 29.*
- Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (anorganische Präparate): Prof. **Theodor Paul** Di. von pünktlich 11¹/₂–12³/₄ und Fr. von pünktlich 5¹/₂–6¹/₂, 3 st. priv. *Karlstraße 29.*

- Harnanalyse: Dr. **Heiduschka** Mo. 2–3, 1 st. priv. *Karlstraße 29.*
- Ausmittlung von Giften (Gerichtliche Chemie I. Teil): Dr. **Heiduschka** Di. und Do. 2–3, 2 st. priv. *Karlstraße 29.*
- Galenische Präparate, ihre Darstellung und Prüfung mit Berücksichtigung der modernen maschinellen Hilfsmittel: Dr. **Heiduschka** Fr. 2–3, 1 st. priv. *Karlstraße 29.*
- Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtätig, privatissime. *Karlstraße 29.*
- Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. **Heiduschka**), im Pharmazeutischen Institut: Prof. **Theodor Paul** täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8–12 und 2–6, entweder ganz- oder halbtätig, privatissime. *Karlstraße 29.*
- Pharmakologie: Seite 31.
- Pharmakognosie: Seite 65.

VI. Mineralogie und Geologie.

- Mineralogie I. (allgemeiner) Teil: Physikalische und chemische Kristallographie: Prof. **Ritter v. Groth** Mo. bis Fr. 12–1, mit praktischen Übungen, Sa. 10–12 oder 2–4, 2 st. priv. *Alte Akademie.*
- Chemische Theorien der Mineralbildung unter besonderer Berücksichtigung der Steinsalzlager und Eruptivgesteine: Dr. **Goßner** Mo. 5–6, 1 st. priv. *Alte Akademie.*
- Kristallographisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Goßner**: Prof. **Ritter v. Groth** Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi.) 5–7, 4 st. priv. *Alte Akademie.*
- Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie: Prof. **Ritter v. Groth** täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstag nachmittags), privatissime. *Alte Akademie.*
- Allgemeine und spezielle Petrographie: Prof. **Weinschenk** Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv.

Lagerstättenlehre I: Nutzbare Mineralien und Gesteine: Dr. Weinschenk Sa. 10–12, 2 st. priv.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie: Prof. Weinschenk täglich (außer Samstag) von 8–12 und 2–5, privatissime.

Petrographisches Seminar: Prof. Weinschenk Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops: Prof. Weinschenk Sa. 2^{1/2}–4^{1/2}, 2 st. priv.

Tektonische Geologie: Prof. Rothpletz Mi. 6–7, 1 st. priv.

Geologie von Bayern: Prof. Broili Mi. 3–4, 1 st. priv.

Der geologische Bau Zentralasiens und seine Bedeutung für die alte Welt: Dr. Leuchs Mo. und Di. 3–4, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Prinzipien der Paläogeographie: Dr. Dacqué Do. 3–4, 1 st. priv.

Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden: Prof. Rothpletz Mo. Di. Do. Fr. 6–7, 4 st. priv.

Paläontologie der Evertabrata ausschließl. Mollusken und Molluskoideen: Prof. Freih. Stromer v. Reichenbach Mo. und Di. 11–12, 2 st. priv.

Paläontologie der Evertabrata: Mollusken und Molluskoideen mit besonderer Berücksichtigung der Leitfossilien: Prof. Broili Mi. und Do. 10–11, 2 st. priv.

Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Broili): Prof. Rothpletz täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*

Geologisches Kolloquium: Prof. Rothpletz 2 st. privatissime et gratis.

Paläobiologisches Seminar: Einführung in die Biologie der vorweltlichen Organismen und in die Forschungsmethoden der Paläontologie, mit praktischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Dacqué: Prof. Freih. Stromer v. Reichenbach Fr. 2–4, 2 st. privatissime. *Alte Akademie.*

VII. Botanik und Pharmakognosie.

Allgemeine Botanik: Prof. Ritter v. Goebel Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Anatomie und Physiologie der Pflanzen: Seite 25.

Die Reizbewegungen der Pflanzen: Dr. Renner Di. 4–5, 1 st., priv. *Karlstraße 29.*

Die Pflanzenreiche der Erde: Prof. Hegi Fr. 6–7, 1 st. priv. *Karlstraße 29.*

Kolonialbotanik (Genußmittel): Prof. Hegi Mi. 6–7, 1 st. priv. *Karlstraße 29.*

Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung: Prof. Radlkofer täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Botanisches Museum, Karlstraße 29.*

Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institut: Prof. Ritter v. Goebel täglich (mit Ausnahme des Samstag), 40 st. privatissime. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*

Mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B: Prof. Ritter v. Goebel Sa. 8–12, 4 st. priv. *Ebenda.*

Pharmakognostisches Praktikum unter Beiziehung von Apotheker Dr. Zörnig: Prof. Ritter v. Goebel Mo. Mi. Fr. 8^{1/2}–11^{1/2}, 8 st. priv. *Ebenda.*

Pharmakologie: Seite 31.

Pharmazie: Seite 62. 63.

VIII. Zoologie.

Prof. Ritter v. Hertwig: Beurlaubt. In Vertretung wird Professor Goldschmidt die erste Hälfte der Vorlesung über Zoologie, Prof. Maas die zweite Hälfte übernehmen. Beide Professoren werden gemeinsam den zoologischen Kurs und die ganztägigen Arbeiten leiten.

Zoologie: Prof. Goldschmidt, gemeinsam mit Prof. Maas, Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. *Alte Akademie, Neuhauserstraße 51.*

Zoologie: Prof. Maas, gemeinsam mit Prof. Goldschmidt, Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. *Ebenda.*

Vergleichende Zellen- und Gewebelehre: Dr. Paul Buchner Di. und Do. 6–7, 2 st. priv. *Ebenda.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane: Dr. v. Frisch Mo. und Mi. 6–7, 2 st. priv. *Ebenda.*

Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie des Sehorgans mit Demonstrationen, für Mediziner, Zoologen und Veterinärar: Seite 38.

Physiologie der Befruchtung: Dr. Kupelwieser Fr. 6–7, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Tatsachen, Probleme und Prophylaxe der Entartung und Vererbung: Seite 34.

Forstzoologie: Seite 25.

- Zoologisches Institut: Ganztägige Arbeiten: Prof. Maas und Prof. Goldschmidt täglich 8–6, priv. *Alte Akademie, Neuhauserstraße 51.*
 Zoologischer Kurs: Prof. Maas und Prof. Goldschmidt Mi. 11–1 und Sa. 2–4, 4 st. priv. *Ebenda.*
 Zoologisches Seminar für Vorgerücktere: Prof. Maas und Prof. Goldschmidt an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. *Ebenda.*
 Kurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte: Prof. Maas Fr. 3–4 und Sa. 11–1, 3 st. priv. *Ebenda.*

IX. Anthropologie.

- Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker: Prof. Ranke Mo. bis Do. 3–4, 4 st. priv.
 Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher, für Juristen: Prof. Birkner Fr. 3–4, 1 st. priv. *Universitätsgebäude.*
 Anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie: Prof. Ranke, gemeinsam mit Prof. Birkner, täglich 9–12, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*
 Anthropologisches Seminar (Kursus der medizinischen Physik: Prof. Ranke, gemeinsam mit Prof. Birkner, in noch zu bestimmender Zeit, 2 st. privatissime et gratis.
 Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kulturgeschichte mit Führungen durch die völkerkundlichen Sammlungen: Seite 45.

X. Geographie.

- Allgemeine physische Geographie I. Teil: Die Erde als Ganzes, Grundzüge der Klimatologie, Meereskunde: Prof. v. Drygalski Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv.
 Prinzipien der Paläogeographie: Seite 64.
 Geographisches Kolloquium: Prof. v. Drygalski Mi. 10–12, 2 st. privatissime et gratis.
 Meteorologie: Seite 61.
 Geologie: Seite 64.
 Pflanzenreiche der Erde: Seite 65.
 Kolonialbotanik: Seite 65.
 Anthropologie und Ethnographie: Siehe oben.
 Geschichte des Welthandels: Seite 25.
 Mission in Japan und China: Seite 15.

VORLESUNGEN

für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten.

- Prof. Walter: Kapitalismus, Sozialismus und Christentum, Do. 10–11, 1 st. publ.
 Prof. Seitz: Apologetische Grundprobleme, Fr. 5–6, 1 st. publ.
 Prof. Espenberger: Buddhismus und Christentum, Mi. 5–6, 1 st. priv.
 Dr. Aufhauser: Untergehende Antike und erstehendes Christentum, Mi. 5–6, 1 st. publ.
 Dr. Aufhauser: Religion und Mission in China und Japan (mit Lichtbildern), Di. und Do. 5–6, 2 st. priv.
 Prof. Anton Dyroff: Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik, Mo. Di. Do. Fr. 12^h–12^h, 4 st. priv.
 Prof. Köhler: Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart, Mo. und Do. 12–1 2 st. priv.
 Dr. Freih. v. Schwerin: Juristisches Seminar: Lektüre eines nordgermanischen Textes (für Juristen und Philologen), Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (eventuell 2 st.) privatissime et gratis.
 Prof. Lotz: Einleitung in die Finanzgeschichte (als Einführung in die Staatsbürgerkunde), Sa. 9–10, 1 st. publ.
 Prof. Ritter v. Gruber: Hygiene des Geschlechtslebens, im Ganzen 6 Stunden, Mo. 6 abends, publ. et gratis, aber nur für männliche Studierende.
 Prof. Ludwig Neumayer: Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendungen in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates, 2 st. priv.
 Prof. Alzheimer: Gehirn und Seele, Do. 6–7, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik.*
 Dr. Specht: Einführungskurs zur experimentellen Psychologie, Di. 6^{1/2}–8, 1^{1/2} st. priv. *Psychiatrische Klinik.*
 Dr. Specht: Psychogene Gesichtsfeldeinengung und Pathologie des Ich (für Mediziner und Psychologen), Mi. 5–6, 1 st. priv.
 Dr. Freytag: Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinärer), zu noch zu bestimmender Zeit, 2 st. priv. *Anatomie, Großer Hörsaal.*
 Dr. Rüdín: Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum (für Juristen und Mediziner), Fr. 6^{1/2}–8, 1^{1/2} st. privatissime. *Psychiatrische Klinik.*

Vorlesungen für Studierende aller oder mehrerer Fakultäten

Dr. Rüdin: Tatsachen, Probleme und Prophylaxe der Entartung und Vererbung, Di. 6¹/₂—7¹/₄, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik*.

Dr. Isserlin: Kriminalpsychologie, Do. 5—6, 1 st. priv. *Psychiatrische Klinik*.

Prof. Scherman: Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte mit Führungen durch die völkerkundlichen Sammlungen Indiens und Ostasiens, Mi. und Sa. 10—11, 2 st. priv.

Prof. Drerup: Griechischer Elementarkurs: I. Teil (Formenlehre), Mo. und Do. 6—8, 4 st. privatissime.

Dr. Kutscher: Rhetorik und Vortragskunst, mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner (Theologen, Juristen, Lehrer), Mo. und Do. 6—7, 2 st. priv.

Dr. Zucker: Lateinischer Elementarkurs für Studierende aller Fakultäten: I. Teil (Formenlehre), Mo. und Fr. 6—8, 4 st. privatissime.

Prof. Brunn: Elemente der höheren Mathematik und der darstellenden Geometrie für Studierende aller Fakultäten, besonders auch Forstleute, in der Forstlichen Versuchsanstalt, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv.

Dr. Koch: Einrichtung und Handhabung des Mikroskops (allgemeinverständlich), Zeit wird später bekanntgegeben, 1 st. priv.

Dr. Jules Simon, Lektor für französische Sprache: a) Französische Literatur des 19. Jahrhunderts 2. Hälfte, Di. und Fr. 5—6, 2 st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6—7, 2 st. priv.

Wells, B. A., Lektor für englische Sprache: Praktische Übungen für Anfänger, Mo. Di. Do. Fr. 8—9, 4 st. priv.

Dr. Hartmann, Lektor für italienische Sprache: Einführung in die italienische Sprache, Mo. und Do. 3—4, 2 st. priv.

C.

ÜBERSICHT DER VOR- LESUNGEN NACH DER ORDNUNG DER LEHRER INNERHALB DER FAKULTÄTEN.

I. THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Dr. Bardenhewer: 1. Die letzten Lebensstage Jesu nach den vier Evangelisten, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. — 2. Biblisch-exegetisches Seminar, neutestamentliche Abteilung, Di. 5–6, 1 st., privatissime et gratis.

Dr. Knoepfler: 1. Kirchengeschichte, zweites Zeitalter, zweite Hälfte: Von Gregor VII. bis zur Reformation, Mo. bis Fr. 8–9, 5 st. priv. — 2. Kirchengeschichtliche Übungen im Seminar, Sa. 9–10, 1 st. publ.

Dr. Atzberger: 1. Dogmatik: Lehre von der Person und dem Werke Christi und von der Rechtfertigung des Menschen, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. — 2. Dogmatische Übungen, Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis.

Dr. Schnitzer: Beurlaubt.

Dr. Goettsberger: 1. Über die persönliche Weisheit des Alten Testaments, Mo. 10–12, Di. und Mi. 10–11, 4 st. priv. — 2. Biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, Sa. 8–9, 1 st. privatissime et gratis. — 3. Syrische Elementargrammatik, Sa. 9–11, 2 st. publ. — 4. Hebräische Lektüre, 1 st. publ.

Dr. Walter: 1. Spezielle Moralthologie, Di. bis Fr. 11¹⁰–12⁵, 5 st. priv. — 2. Kapitalismus, Sozialismus und Christentum (für Hörer aller Fakultäten), Do. 10–11, 1 st. publ.

Dr. Seitz: 1. Apologetik: Kirche, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv. — 2. Apologetische Grundprobleme (für Hörer aller Fakultäten), Fr. 5–6, 1 st. publ.

Dr. Gietl: 1. Kirchenrecht: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche, Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv. — 2. Übungen im kanonistischen Seminar, Sa. 11–12, 1 st. privatissime et gratis.

- Dr. Weigl:** 1. Liturgik, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. — 2. Homiletisches Seminar: Übungen im Unterkurs, Mi. 2–3, 1 st. publ. *Georgianum*.
- Dr. Göttler:** 1. Geschichte der Pädagogik, Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4 st. priv. — 2. Didaktische Übungen, Mi. 3–5, 2 st. privatissime. — 3. Katechetisches Praktikum, nach Übereinkunft, privatissime.

Honorarprofessoren:

Dr. Franz: Liest nicht.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Schermann:** 1. Patrologie I. Teil: Die christliche Literatur der ersten drei Jahrhunderte (mit Lektüre), Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. — 2. Christliche Archäologie I. Teil: Einführung und Geschichte der frühchristlichen Architektur (mit Lichtbildern), Di. und Fr. 5–6, 2 st. publ. — 3. Kirche und Staat von den Anfängen des Christentums bis zu Gregor VII., Sa. 10–11, 1 st. publ.
- Dr. Espenberger:** 1. Apologetik: Inspiration der heiligen Schrift nach Tatsache, Wesen und Tragweite, Mi. 3–5, Sa. 8–10, 4 st. priv. — 2. Propädeutik der Theologie: Der theologische Glaube und seine metaphysischen Grundlagen und Voraussetzungen, Sa. 10–12, 2 st. priv. — 3. Buddhismus und Christentum (für Hörer aller Fakultäten), Mi. 5–6, 1 st. priv.

Privatdozenten:

- Dr. Friedrich:** 1. Dogmengeschichte der patristischen Zeit: Die Ausbildung des soterologischen Dogmenkreises, Do. und Fr. 10–11, 2 st. publ. — 2. Einführung in das Studium der Dogmengeschichte, Sa. 11–12, 1 st. priv. — Eventuell 3. Allgemeine Sakramentenlehre; die Lehre von der Taufe, Firmung und Eucharistie, an später zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. priv.
- Dr. Adam:** 1. Ausgewählte Kapitel aus der christlichen Symbolik mit besonderer Berücksichtigung der neuzeitlichen protestantischen Theologie, Mo. und Do. 2–3, publ. — Eventuell 2. Die kirchliche Lehre von den Sakramenten der Buße, heiligen Ölung und Priesterweihe, nach Übereinkunft, 2 st. priv.

Dr. phil. et. theol. Aufhauser: 1. Religion und Mission in China und Japan (mit Lichtbildern) für Studierende aller Fakultäten, Di. und Do. 5–6, 2 st. priv. — 2. Untergehende Antike und erstehendes Christentum, für Studierende aller Fakultäten, Mi. 5–6, 1 st. publ. — 3. Lektüre ausgewählter Kapitel (Kreuzesvision) von Eusebios' *Εκκλησιαστική ιστορία* und *ΕΙς τὸν βίον Κωνσταντίνου βασιλέως* (mit Einführung in das Studium der Kirchengeschichte), Fr. $\frac{1}{2}$ 5–6, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.

Dr. Vogels: 1. Die politischen und religiösen Verhältnisse in Palästina zur Zeit Jesu, Do. 5–6, 1 st. publ. — 2. Einführung in die Textkritik des Neuen Testaments, speziell der Evangelien (mit Übungen), Mo. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.

II. JURISTISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

- Dr. Ritter v. Ullmann:** 1. Strafrecht, Mo. bis Sa. 10–11, 6st. priv. – 2. Völkerrecht, Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv.
- Dr. Gareis:** 1. Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsenzyklopädie), Mi. und Sa. 10–11, 2st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht, Mo. bis Fr. 11–12, 5st. priv. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. – 4. Versicherungsrecht, Di. 5⁶–6³⁶, 2st. priv.
- Dr. jur. et phil. v. Amira:** 1. Handels- (mit Schiffahrtsrecht) und Wechselrecht, Mo. bis Fr. 8–9, 5st. priv. – 2. Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, Mo. bis Fr. 9–10, Sa. 8–10, 7st. priv. – 3. Juristisches Seminar: Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler, Sa. 10–11, 1st. gratis.
- Dr. Ritter v. Seuffert:** 1. Zivilprozeßrecht, täglich 9–10, 6st. priv. – 2. System des römischen Privatrechts, täglich 11–12, 6st. priv. – 3. Übungen im Zivilprozeß und bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, Mi. 5–7, 2st. privatissime.
- Dr. Ritter v. Birkmeyer:** Liest nicht.
- Dr. Freih. v. Stengel:** Rechtsenzyklopädie für Forstkandidaten, Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt.*
- Dr. Friedrich Hellmann:** 1. Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, Mo. bis Fr. 11–1, 10st. priv. – 2. Übungen im römischen Privatrecht für Anfänger (für die Hörer von Nr. 1), Mo. 6–7, 1st. privatissime et gratis. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 4. Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten, Do. 5–7, 2st. privatissime.

Dr. Anton Dyroff: 1. Allgemeines Staatsrecht mit allgemeiner Soziallehre des Staates und Politik (für Hörer aller Fakultäten), Mo. Di. Do. Fr. 12⁵–12⁵⁰, 4st. priv. – 2. Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des preußischen Staatsrechts), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. – 3. Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, Mo. bis Sa. 11–12, 6st. priv.

Dr. Wenger: 1. Römische Rechtsgeschichte (einschließlich des römischen Zivilprozesses), Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. – 3. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 5–7, 2st. privatissime. – 4. Konversatorium über das gesamte römische Recht mit Pandektenübungen und schriftlichen Arbeiten (für Hörer, die bereits römisches Recht gehört haben), Mi. 5–7, 2st. privatissime. – 5. Byzantinische Papyri, im Seminar für Papyrusforschung, Mo. 5–6, 1st. privatissime et gratis.

Honorarprofessoren:

- Dr. Loewenfeld:** Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 2–3, 4st. priv.
- Dr. Harburger:** 1. Konversatorium über Strafprozeßrecht, Do. 3–4, 1st. priv. – 2. Internationales Strafrecht (einschließlich des Verfahrens), Di. 3–4, 1st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Grueber: 1. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse, täglich 11–12 und Mo. 5–7, 8st. priv. – 2. Übungen im deutschen bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Do. 5–7, 2st. privatissime. – 3. Praktische Übungen im römischen Recht für Vorgerücktere (für Hörer, die römisches Recht gehört haben) mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 5–7, 2st. priv. – 4. Erklärung von Digestenstellen mit schriftlichen Arbeiten (zugleich Kurs II zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts), Di. 5–7, 2st. priv. – 5. Die Lehre von der Sachbeschädigung, Sa. 10–11, 1st. priv.

Dr. Karl Neumeyer: 1. Internationales Privatrecht, Do. und Fr. 12–1, Sa. 11–12, 3 st. priv. – 2. Einführung in das französische Recht, Mi. 12–1, 1 st. priv. – 3. Im Juristischen Seminar: Fortbildung im internationalen Privatrecht (für Hörer, die internationales Privatrecht schon gehört haben oder gleichzeitig hören), Zeit nach Vereinbarung, privatissime et gratis.

Dr. Rothenbücher: 1. Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten einschließlich des Eherechts, Di. bis Sa. 10–11, 5 st. priv. – 2. Öffentlich-rechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Fr. 5–6½, 1½ st. privatissime.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Köhler: 1. Deutsches Strafrecht, Mo. bis Sa. 11–12, 6 st. priv. – 2. Praktische Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 5–7, 2 st. privatissime. – 3. Kriminalpolitische Probleme der Gegenwart (für Hörer aller Fakultäten), Mo. und Do. 12–1, 2 st. priv. – 4. Gefängniswissenschaft (mit Besichtigung eines Gefängnisses), Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv.

Dr. Kitzinger: 1. Strafprozeßrecht, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Preßrecht, Mi. 3–4, 1 st. priv. – 3. Im Juristischen Seminar: Übungen im Strafrecht, einschließlich der Hilfswissenschaften, Do. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Privatdozenten:

Dr. Kreß: 1. Grundbuchrecht, Do. 2–3, 1 st. priv. – 2. Praktische und exegetische Übungen im römischen Zivilrecht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Do. 3–4, 1 st. privatissime.

Dr. Freih. v. Schwerin: 1. Deutsches Privatrecht, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 3. Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 4. Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Mo. 5–7, 2 st. privatissime. – 5. Im Juristischen Seminar: Lektüre eines nordgermanischen Textes (für Juristen und Philologen), Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (eventuell 2 st.) privatissime et gratis.

Dr. Dörr: 1. Historisch-philosophische Einleitung in das Strafrecht (Geschichte des Strafrechts und der Strafrechtstheorien), Mo. 2–3, 1 st. priv. – 2. Grundzüge des Zivil- und Strafprozeßrechts der deutschen Kolonien, Mo. 3–4, 1 st. priv. – 3. Übungen im Strafrecht und Strafprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten, Di. 3–5, 2 st. privatissime.

Dr. Semeka: 1. Römischer Zivilprozeß mit Berücksichtigung des modernen Prozeßrechtes, Mo. und Fr. 3–4, 2 st. priv. – 2. Institutionen: Exegese für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, Di. 4–6, 2 st. privatissime. – 3. Im Juristischen Seminar: Kontroversen im römischen Recht, Zeit nach Vereinbarung, 1 st. privatissime et gratis.

III. STAATSWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

- Dr. Brentano:** 1. Allgemeine oder theoretische Volkswirtschaftslehre, Mo. bis Fr. 3–4, 5 st. priv. — 2. Ökonomische Politik (spezielle oder praktische Volkswirtschaftslehre), Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. — 3. Staatswirtschaftliches Seminar, Fr. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Endres:** 1. Forstpolitik, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. — 2. Waldwertrechnung und forstliche Statik, Mo. Di. Mi. Fr. 11–12, 4 st. priv. — 3. Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung, publ. — 4. Einführung in die Forstwissenschaft (mit Exkursionen), Di. Mi. Fr. 6–7, 3 st. priv. *Amalienstraße 67, Vordergebäude I. Stock.*
- Dr. Lotz:** 1. Finanzwissenschaft, Mo. bis Fr. 12⁵–12⁵⁰, 5 st. priv. — 2. Staatswirtschaftliches Seminar, Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. — 3. Einleitung in die Finanzgeschichte (für Hörer aller Fakultäten als Einführung in die Staatsbürgerkunde), Sa. 9–10, 1 st. publ.
- Dr. Georg von Mayr:** 1. System der gesamten Sozialpolitik mit Ein-
schluß des Armenwesens und der Grundzüge der Sozialversicherung, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. — 2. Versicherungswesen mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Versicherungslehre (Privatversicherung und Sozialversicherung), Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. — 3. Statistik, insbesondere Moralstatistik, mit besonderer Berücksichtigung der Kriminalstatistik, Mo. 5–6, Mi. und Do. 5–6^{1/2}, 4 st. priv. — 4. Enzyklopädie der Staatswissenschaften, zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mi. 11–12, 1 st. priv. — 5. Grundbegriffe der theoretischen Nationalökonomie, Mi. 12–1, 1 st. priv. — 6. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft gemeinsam mit Priv.-Dozent Dr. de Waha, Sa. 11–1, 2 st. privatissime et gratis.

Dr. Ramann: 1. Bodenkunde (mit Exkursionen), Di. Mi. Do. 9–10 und Di. Do. 11–12, 5 st. priv. — 2. Kleines bodenkundliches Praktikum, Mo. 11–1, 2 st. publ. — 3. Bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich, privatissime. *Alles Amalienstraße 67, Vordergebäude.*

Dr. Freih. v. Tubeuf: 1. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Mo. und Fr. 11–12 und 5–6, 4 st. priv. — 2. Mikroskopisches Praktikum, Sa. 9–12, 3 st. privatissime et gratis. — 3. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. *Alles Amalienstraße 67, Gartengebäude.*

Dr. Schüpfer: 1. Forsteinrichtung, Mo. bis Fr. 9–10, 5 st. priv. — 2. Baum- und Bestandesmassenermittlung mit Zuwachslehre und Ertragskunde, Mo. Mi. Fr. 8–9, 3 st. priv. — 3. Praktische Übungen in Forsteinrichtung, und 4. Praktische Übungen in Baum- und Bestandesmassenermittlung (je in Verbindung mit Exkursionen), Sa. 9–12, 3 st. publ. *Amalienstraße 67, Frontbau I. Stock.*

Honorarprofessor:

Dr. Wasserrab: Systemausbau der Nationalökonomie in soziologischer und sozialpolitischer Richtung, erste Hälfte: Wirtschaftlich-gesellschaftliche Morphologie und Physiologie, Hygiene und Pathologie I: 1. Einführung in die Nationalökonomie, mit besonderer Rücksicht auf Bayern, die deutsche Volkswirtschaft und Weltwirtschaft, Sa. 4–5, 1 st. priv. — 2. Soziologie und soziale Frage (sozial-philosophischer Teil, im Zusammenhang mit den Rechts- und Staatswissenschaften), Sa. 5–6, 1 st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Pauly: 1. Forstzoologie I. Teil: Wirbeltiere, Mo. und Fr. 4–5, Di. Mi. Do. 5–6, 5 st. priv., *Amalienstr. 67, Frontbau II. Stock;* — 2. Forstentomologisches Praktikum, Do. 2–4, 2 st. priv., *Amalienstraße 67, Gartenbau II. Stock.*

Dr. Fabricius: 1. Waldbau, Di. 8–9 und 4–5, Mi. 12–1 und 4–5, Do. 8–9 und 11–12, 6 st. priv., *Amalienstr. 67, Frontbau II. Stock;* — 2. Exkursionen, nach Vereinbarung, publ.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Sinzheimer: Beurlaubt.

Dr. Bonn: 1. Theorie und Praxis der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (einschließlich Handelspolitik, Auswanderungswesen und Kapitalanlagen im Auslande), Di. und Fr. 11–12, 2 st. priv. — 2. Volkswirtschaftliches Seminar, Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. *Handelshochschule*.

Dr. Jaffé: 1. Geld, Kredit und Notenbankwesen (Das System des nationalen und internationalen Zahlungsverkehrs), Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv. — 2. Volkswirtschaftliches Seminar (für Fortgeschrittene), Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. *Handelshochschule*.

Privatdozenten:

Dr. Leonhard: 1. Geschichte des Welthandels, Mo. und Mi. 11–12, 2 st. priv. — 2. Grundzüge des Genossenschaftswesens, Do. 11–12, 1 st. priv.

Dr. de Waha: 1. Besondere Versicherungslehre: Hauptzweige der Privatversicherung, Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. — 2. Seminar für Statistik und Versicherungswissenschaft, gemeinsam mit Prof. Dr. G. v. Mayr, Sa. 11–1, 2 st. privatissime et gratis.

Dr. Vogelstein: 1. Die ökonomische Struktur und die sozialen und politischen Kämpfe Deutschlands, Englands und der Vereinigten Staaten von Amerika, Mo. und Do. 11–12, 2 st. priv. — 2. Nationalökonomisches Seminar: Über strittige Fragen der Methode und Theorie, Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

IV. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Eversbusch: 1. Ophthalmologische Klinik: a) Klinische Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. Sa. 11–12, 4 st. priv.; b) operative Demonstrationen, Di. und Do. 8–9 vorm., 2 st. priv.; c) Krankenvisiten, Mo. 8–9 vorm. (b und c in Einzelgruppen), priv. — 2. Augenspiegelkurs, Mo. 6–8 abends, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. Lohmann und Dr. Gilbert, privatissime. — 3. Arbeiten in den wissenschaftlichen Laboratorien der Klinik, täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und Samstage) 2–6, privatissime et gratis. — 4. Ophthalmologisches Praktikum und Repetitorium (in Verbindung mit den Privatdozenten Dr. Lohmann, Dr. Schneider und Dr. Gilbert) für Vorgerücktere, Bestimmung der Stunden näherer Besprechung vorbehalten. *Universitäts-Augenklinik, Mathildenstraße 2 a*.

Dr. Kraepelin: Psychiatrische Klinik, Di. und Do. 10–12, 4 st. priv. — 2. Klinische Demonstrationen für Vorgeschnitene, Mi. 5–7, 2 st. priv. — 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime. *Psychiatrische Klinik*.

Dr. Ritter v. Angerer: 1. Chirurgische Klinik, täglich 8–9, 6 st. priv. — 2. Allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. — 3. Arbeiten im Chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich 9–12 und 2–6, gratis. *Chirurgisch-klinisches Institut*.

Dr. Ritter v. Gruber: 1. Bakteriologie und Hygiene I. Teil, Mo. bis Fr. 12–1, 5 st. priv. — 2. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Süpfle), Mi. und Sa. 2–4, 4 st. priv. — 3. Arbeiten Vorgeschnitener an allen Wochentagen (mit Ausnahme von Samstag nachm.) 8–12 und 2–6, privatissime et gratis, *Hygienisches Institut*. — 4. Hygiene des Geschlechtslebens, im Ganzen

6 Stunden, Mo. 6 Uhr abends, publice et gratis, aber nur für männliche Studierende, *Universitätsgebäude*.

Dr. Friedrich Ritter v. Müller: 1. Medizinische Klinik für Anfänger, täglich 9–10, priv. — 2. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mi. 4–5, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich 10–11, privatissime. — 3. Infektionskrankheiten, Di. und Fr. 5–6, 2 st. publ. — 4. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. Medizinischen Klinik, privatissime et gratis.

Dr. v. Tappeiner: 1. Pharmakologie II. Teil: Toxikologie und Arzneiverordnungslehre, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. — 2. Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, Di. und Fr. 5–7, 4 st. privatissime. — 3. Arbeiten im Institute, täglich 9–1 und 2–6, gratis. *Pharmakologisches Institut*.

Dr. Döderlein: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit klinischen und poliklinischen Geburtsbeobachtungen und Touchierübungen, täglich 10–11, 6 st. priv. — 2. Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. privatissime — 3. Arbeiten in der Frauenklinik, privatissime et gratis. *Universitäts-Frauenklinik*.

Dr. Rückert: 1. Deskriptive Anatomie I. Teil: Osteologie, Myologie, Splanchnologie, täglich von 11¹/₄ Uhr an, 9 st. priv. — 2. Präparierübungen, täglich von 8–12 und 2–4 (mit Ausnahme Samstag nachm.), priv. — 3. Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime et gratis.

Dr. Mollier: 1. Histologie, Mo. bis Sa. 10–11, 6 st. priv. — 2. Mikroskopisch-anatomische Übungen, 6 st. priv. — 3. Mikrotechnischer Kurs für Anfänger, 2 st. priv. — 4. Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. *Anatomisches Institut*.

Dr. Borst: 1. Spezielle pathologische Anatomie (gemeinsam mit Prof. Dr. Schmincke), Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. — 2. Kurs der Sektionstechnik (gemeinsam mit Prof. Dr. Schmincke), Mo. Di. Do. Fr. 8–9¹/₂, 6 st. privatissime. — 3. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs (mit Prof. Dr. Schmincke und Privatdozent Dr. Hueck), Di. 2–3 und Sa. 12–1, 2 st. privatissime. — 4. Kurs der pathologischen Histologie (mit Prof. Dr. Schmincke

und Privatdozent Dr. Hueck) in zwei Abteilungen je 4 st., die eine Abteilung Mo. und Do., die andere Di. und Fr. je von 2–4, privatissime. — 5. Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere, täglich, privatissime et gratis. *Pathologisches Institut*.

Dr. Frank: 1. Experimentalphysiologie: Verdauung, Atmung, Stoffwechsel, Wärme, Mo. bis Sa. 9–10, 6 st. priv. — 2. Physiologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Weinland), Mo. Di. Do. Fr. 2–4, 8 st. privatissime. *Alte Anatomie*. — 3. Arbeiten für Geübte im Physiologischen Institute, ganztägig, Mo. bis Sa. privatissime. — 4. Allgemeine Physiologie I: Prinzipien des Stoffwechsels, 1 st., in noch zu bestimmender Stunde, privatissime et gratis. 1. 3. und 4. *Physiologisches Institut*.

Dr. Emmerich: 1. Bakteriologischer Kurs für Mediziner, Mi. und Sa. 10–12, 4 st. priv. — 2. Bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, Di. und Fr. 2–4, 4 st. privatissime. Beide Kurse von achtwöchentlicher Dauer (November bis Januar und je ein zweiter Kurs von Januar bis März) — 3. Hygienisches Praktikum mit Berücksichtigung der Anforderungen des Physikatsexamens, Mo. Di. Do. Fr. 8–10, 8 st. privatissime. *Hygienisches Institut*.

Dr. Lange: 1. Orthopädische Poliklinik, täglich 8–9, 6 st. pro Reisingeriano. — 2. Orthopädische Klinik, 2 st., an noch näher zu bestimmenden Tagen und Stunden, publ. *Poliklinik*.

Honorarprofessoren:

Dr. Messerer: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, 1 st., in noch näher zu bestimmender Stunde, priv.

Dr. Stumpf: Über Geburtshilfe, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv. *Hörsaal der Hebammenschule, Sonnenstraße 17*.

Dr. Seydel: Kriegschirurgie, 1 st., publ. *Poliklinik*.

Dr. Dieudonné: Tropenhygiene und Tropenkrankheiten, Do. 4–5, 1 st. priv. *Hygienisches Institut*.

Dr. Schönwerth: 1. Chirurgie der Bauchhöhle (mit praktischen Übungen am Leichendarm), 1 st. publ. — 2. Chirurgische Topographie am Lebenden, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik*.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Posselt:** 1. Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mi. und Sa. 2–3, 2st. priv. — 2. Venerische Krankheiten, Mi. und Sa. 3–4, 2st. priv.
- Dr. Klaubner:** 1. Chirurgische Poliklinik, täglich 10–12, pro Reisingeriano. — 2. Chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), Mo. Mi. Fr. 12–1, 3st. priv. — 3. Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweimal wöchentlich 6–7 abends priv. *Chirurgische Poliklinik.*
- Dr. Karl Seitz:** 1. Pädiatrische Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. pro Reisingeriano. — 2. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten (gemeinsam mit Prof. Dr. Hecker, diagnostischer Teil: Prof. Dr. Seitz, therapeutischer Teil: Prof. Dr. Hecker), Mi. und Sa. 3–5, 4st. privatissime. — 3. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mi. und Sa. 8–9, 2st. privatissime. *Poliklinik.*
- Dr. Rieder:** 1. Kurs der röntgenologischen Diagnostik (mit besonderer Berücksichtigung der inneren Medizin), Di. und Fr. 6–7, 2st. priv. — 2. Physikalische Therapie, Do. 4–5, 1st. priv.
- Dr. Berten:** 1. Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Lokalanästhesie, für Studierende der Zahnheilkunde, täglich 8^{1/2}–10, 9st. priv. a) für Anfänger (Auskultanten), b) für Vorgerücktere (Praktikanten); (zugleich auch für Mediziner, Mi. und Sa. 8^{1/2}–10, 3st. priv.) — 2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, Mo. Di. Mi. Fr. 6–7, 4st. priv. — 3. Ausgewählte Kapitel der Zahnheilkunde, 1st. publ. *Zahnärztliches Institut.*
- Dr. May:** 1. Medizinische Poliklinik: a) Demonstrationsstunde, täglich, ausgenommen Samstags, b) Sprechstunden, 2st. Wochentags nach Wahl zwischen 10–12 pro Reisingeriano. — 2. Rückenmarkskrankheiten, Mo. und Do. 5–6, 2st. publ. — 3. Laboratoriumsarbeiten für Geübtere, pro Reisingeriano. *Poliklinik.*
- Dr. v. Pfaundler:** Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, einschließlich Physiologie und Pathologie der Ernährung im Säuglingsalter, Mo. Mi. Fr. 2^{1/2}–4, 5st. priv. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (K. Kinderklinik), Lindwurmstraße 4.*

- Dr. Walkhoff:** Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo. bis Sa. 2–4, 12st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*
- Dr. Amann:** 1. Propädeutisch-gynäkologische Klinik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Vorlesung über Gynäkologie, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 3. Arbeiten in der II. Gynäkologischen Klinik, täglich, privatissime et gratis. *II. Gynäkologische Klinik, Nußbaumstraße.*
- Dr. Hans Neumayer:** 1. Laryngologische Poliklinik, Mo. bis Sa. 5–7, 12st. pro Reisingeriano. — 2. Laryngo-rhinologische Klinik, Mi. und Sa. 6–7, 2st. priv. — 3. Laryngo-rhinoskopischer Kurs, Di. und Fr. 6–7, 2st. privatissime. — 4. Broncho-ösophagoskopischer Kurs, 1st., Stunde nach Vereinbarung, privatissime. *Poliklinik.*
- Dr. Heine:** 1. Otiatrische Klinik (mit Ohrenspiegelkurs für Anfänger und Geübtere): a) Klinik der Erkrankungen des Ohres, Mo. und Fr. 12–1, 2st. priv.; b) Ohrenspiegelkurs, 1st., in Gruppen einmal wöchentlich (außer Mo. und Fr.) 12–1, privatissime. — 2. Arbeiten in der Ohrenpoliklinik, täglich 11–1, 12st. pro Reisingeriano. — 3. Ohrenoperationslehre mit Übungen am Präparat und Demonstrationen am Lebenden, Zeit nach Vereinbarung, 2st. privatissime. — 4. Arbeiten für Geübtere im Laboratorium des Instituts, ganztägig, Mo. bis Sa. privatissime et gratis. *Poliklinik.*
- Dr. Richter:** 1. Gerichtliche Medizin, Mo. bis Do. 3–4, 4st. priv. — 2. Arbeiten im Gerichtlich-medizinischen Institut, Mo. bis Fr. 8–12 und 2–6, 40st. privatissime et gratis.
- Dr. Wilhelm Herzog:** 1. Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, Mi. und Sa. 11–12, 2st. publ. — 2. Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, Mo. und Do. 6–7 in der *Poliklinik* (für Übungsstunde — im *Kinderspital* — Vereinbarung vorbehalten), 3st. privatissime.
- Dr. Kopp:** 1. Dermatologische Poliklinik, täglich 11–1, pro Reisingeriano. — 2. Kursus der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di. und Do. 12–1, 2st. privatissime. — 3. Über die allgemeine und persönliche Prophylaxe der venerischen Erkrankungen, publ.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

- Dr. Schlöber:** 1. Die Untersuchungsmethoden des Auges (einschl. Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, Mi. und Sa. 12–1, Mo. und Do. 6–7, 4 st. privatissime. *In seiner Privataugenheilstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.* – 2. Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilstalt, täglich, privatissime et gratis.
- Dr. Klein:** 1. Gynäkologische Poliklinik, Mo. Mi. Fr. 4–5, Gruppenteilung, beschränkte Teilnehmerzahl, pro Reisingeriano. – 2. Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge und mikroskopische Demonstrationen, Mi. und Sa. 12–1, 2 st.; Touchierübungen, in Gruppen Di. Do. Sa. 4–5, privatissime. *Gynäkologische Poliklinik.*
- Dr. Schmitt:** 1. Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, Mo. und Do. 6–7, (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung), 3 st. privatissime. – 2. Unfallheilkunde; Verletzungen, deren Folgen und Begutachtung, mit Berücksichtigung der sozialen Gesetzgebung, mit Krankenvorstellungen (für Mediziner und Juristen), Fr. 6–7, 1 st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik, Nußbaumstraße.*
- Dr. Sittmann:** 1. Interne Unfallsfolgen. Mit Vorstellung von Verletzten und praktischen Übungen in der Begutachtung, Di. 6–7, 1 st. publ. – 2. Ärztliche Standesfragen, Di. 7–8 1 st. publ. *Poliklinik.*
- Dr. v. Stubenrauch:** Kursus der Verbandslehre nebst Vorträgen über die wichtigsten Formen der Frakturen und Luxationen, Di. und Fr. 6–7 abends, 2 st. priv. *Poliklinik.*
- Dr. Gudden:** Psychiatrische Poliklinik, Mi. 11–12, 1 st. priv.
- Dr. med. et phil. Weinland:** 1. Physiologische Chemie, Do. und Sa. 12–1, 2 st. priv. *Physiologisches Institut.* – 2. Physiologischer Kurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank), 8 st. privatissime. *Alte Anatomie.*
- Dr. Jodlbauer:** Neuere Arzneimittel mit besonderer Berücksichtigung von Konstitution und Wirkung, Sa. 9–10, 1 st. privatissime. *Pharmakologisches Institut.*
- Dr. Feßler:** 1. Chirurgische Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen und Einladung zu Operationen, Mo. und Do., 2–3, 2 st. priv. – 2. Erste ärztliche Hilfeleistung bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen, Fr. 5–6, 1 st. publ. *Kurssaal der Chirurgischen Klinik.*
- Dr. v. Sicherer:** Ophthalmologisch-propädeutischer Kurs mit Krankenvorstellungen, Di. und Do. 11–12 (oder 12–1), 2 st. priv. *Universitäts-Augenklinik.*
- Dr. Salzer:** 1. Augenspiegelkurs, Mo. (nach Bedarf auch Do.) 6–8, 2 st. privatissime. *Reisingerianum.* – 2. Klinische Vorträge über Augenheilkunde (mit Krankenvorstellungen und Übungen), Di. und Fr. 12–1, 2 st. priv. *Schlöber'sche Augenheilstalt, Herzog Wilhelmstraße 19.*
- Dr. Ludwig Lindemann:** Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie, Di. 8–9, 1 st. priv. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Ludwig Neumayer:** 1. Gefäßlehre, Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv. – 2. Die Zelle und die Gewebe, 1 st. publ. – 3. Vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, 1 st. publ. – 4. Topographisch-anatomischer Demonstrationskurs, an noch zu bestimmenden Tagen, 6 st. priv. *Anatomie.* – 5. Die Anatomie am Lebenden und ihre Anwendung in der bildenden Kunst. Mit Demonstrationen in den Kunstsammlungen des Staates (für Hörer aller Fakultäten), 2 st. priv. *Universitätsgebäude.*
- Dr. Wanner:** 1. Ohrenspiegelkurs für Anfänger, Mi. 11–1, 2 st. privatissime. – 2. Kurs der funktionellen Prüfung des Ohres, Tag und Stunden nach Vereinbarung, 2 st. privatissime. – 3. Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, Mi. 6–7, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.* – 4. Otiatriisches Praktikum für Geübte, Di. und Fr. 10–11, 2 st. publ. *Dr. v. Hauner'sches Kinderspital (Ambulatorium).*
- Dr. Kattwinkel:** Klinik der Nervenkrankheiten und neurologische Demonstrationen, Di. und Fr. 6–7, 2 st. priv. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Kerschensteiner:** 1. Geschichte der Medizin I (mit Lichtbildern), Sa. 12–1, 1 st. priv. – 2. Funktionelle und psychisch-nervöse Krankheiten, Sa. 11–12, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

- Dr. Gebele:** 1. Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. – 2. Moderne Wundbehandlung, Mi. 6–7, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik*.
- Dr. Alzheimer:** 1. Arbeiten im Mikroskopischen Laboratorium der Psychiatrischen Klinik, täglich 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, 48 st. privatissime. – 2. Gehirn und Seele (für Hörer aller Fakultäten), Do. 6–7, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik*.
- Dr. Trumpp:** Intubation und Tracheotomie, Sa. 4–5, 1 st. priv. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Hecker:** 1. Körperliche Erziehung des Kindes, Fr. 6–7, 1 st. publ. *Universitätsgebäude*. – 2. Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Kinderkrankheiten; gemeinsam mit Prof. Dr. Seitz (diagnostischer Teil: Prof. Dr. Seitz, therapeutischer Teil: Prof. Dr. Hecker), Mi. und Sa. 3–5, 4 st. privatissime. *Universitäts-Kinderpoliklinik*.
- Dr. Notthafft Freih. v. Weißenstein:** 1. Kosmetik mit Demonstrationen, Di. und Do. 6–7, 2 st. privatissime et gratis. *Med.-Klinisches Institut*. – 2. Prophylaxe der sexuellen Volksseuchen mit Demonstrationen, Sa. 3–4 (Änderung von Tag und Stunde vorbehalten), 1 st. publ. *Universitätsgebäude*. – 3. Die Urologie (Lehre von den Krankheiten der Harnwege) der allgemeinen ärztlichen Praxis, sechs Vorträge mit Demonstrationen, Mo. Mi. Fr. Sa. 6–7, 4 st. publ. *Med.-klinisches Institut*.
- Dr. Baisch:** 1. Geburtshilflicher Untersuchungskurs mit Touchierübungen, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 bis 6 st. privatissime. – 2. Die Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik*.
- Dr. Oberndorfer:** 1. Pathologisch-histologischer Demonstrationskurs für Geübtere mit diagnostischen Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2 st. privatissime. – 2. Allgemeine pathologische Anatomie in ausgewählten Kapiteln (Lehre von den Geschwülsten, Kreislaufstörungen), Di. und Fr. 5–6, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut*.
- Dr. Schmincke:** 1. Pathologische Anatomie der Knochen, Muskeln und des Zentralnervensystems als Teil der Vorlesung von Prof. Dr. Borst über spezielle pathologische Anatomie, Mi. 10–11, 1 st. priv. – 2. Kurs der Sektionstechnik (gemeinsam mit Prof. Dr. Borst). – 3. Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs

(gemeinsam mit Prof. Dr. Borst und Privatdozent Dr. Hueck), Di. 2–3 und Sa. 12–1, 2 st. privatissime. – 4. Kurs der pathologischen Histologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Borst und Privatdozent Dr. Hueck), in zwei Abteilungen je 4 st., die eine Abteilung Mo. und Do., die andere Di. und Fr. je 2–4, privatissime. – 5. Pathologisch-histologisch-technischer Kurs, Mi. 2–4, 2 st. privatissime. *Pathologisches Institut*.

- Dr. Grashey:** 1. Verbandkurs, Vorstellung und Behandlung von Frakturen und Luxationen, Mi. 2–4 und Sa. 2–3, 3 st. privatissime. *Kleiner Hörsaal der Chirurgischen Klinik*. – 2. Kurs der chirurgischen Untersuchungsmethoden einschließlich des Röntgenverfahrens, 3 st. privatissime. *Röntgenlaboratorium der Chirurgischen Klinik*. – 3. Schmerzverhütung in der Chirurgie (mit praktischen Übungen), Di. 6–7, 1 st. publ. *Kleiner Hörsaal der Chirurgischen Klinik*.
- Dr. Neubauer:** 1. Klinische Visite und klinische Propädeutik, Sa. 4–5 und Mo. und Di. 2–4, 5 st. privatissime. *Med.-klinisches Institut*. – 2. Über Stoffwechselkrankheiten, Mi. und Sa. 5–6, 2 st. publ. *Hörsaal der II. Medizinischen Klinik*.

Privatdozenten:

- Dr. Wolfsteiner:** Liest nicht.
- Dr. Ziegenspeck:** 1. Kurs geburtshilflicher Operationen, Mo. und Do. 2–4, 4 st. priv. – 2. Kurs gynäkologischer Diagnose und Therapie, Di. und Fr. 2–4, 4 st. priv. *Pettenkoferstraße 10*.
- Dr. Luxenburger:** 1. Chirurgische Demonstrationen aus dem Gebiet der Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane, Di. 12–1, 1 st. priv. – 2. Nachbehandlung Chirurgisch-Kranker, Sa. 12–1, 1 st. publ. *Poliklinik*.
- Dr. Specht:** 1. Einführungskurs zur experimentellen Psychologie (für Hörer aller Fakultäten), Di. 6^{1/2}–8, 2 st. priv. *Psychiatrische Klinik*. – 2. Psychogene Gesichtsfeldeinengung und Pathologie des Ich (für Mediziner und Psychologen), Mi. 5–6, 1 st. priv. *Universitätsgebäude*.
- Dr. Ibrahim:** Klinisch-therapeutische Demonstrationen und Besprechungen aus der Kinderheilkunde, Fr. 1^{1/2}–6, 2 st. privatissime et gratis. *Gisela-Kinderspital, Haimhauserstraße 1 in Schwabing*.

- Dr. Uffenheimer:** 1. Praktischer Kursus der Säuglingskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Säuglings-Ernährung, Ernährungsstörungen und Ernährungstherapie, Di. und Fr. 4–5, 2 st. privatissime. — 2. Klinische Visite, mit diagnostischen und therapeutischen Übungen am Krankenbette, in je zwei Gruppen, Di. und Sa. 11–12, 2 st. privatissime. *Universitäts-Kinderklinik.*
- Dr. Heilner:** Pathologische Physiologie II: Atmung, Blut, Nervensystem, Mo. 4–5, 1 st. priv. *Physiologisches Institut.*
- Dr. Lohmann:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Eversbusch und Privatdozent Dr. Gilbert), Mo. und Do. 6–8 abends, 4 st. privatissime. — 2. Ophthalmologisches Praktikum und Repetitorium (in Verbindung mit Prof. Dr. Eversbusch und den Privatdozenten Dr. Schneider und Dr. Gilbert) für Vorgerücktere, Bestimmung der Stunden näherer Besprechung vorbehalten. — 3. Über das Sehen, Fr. 6–7, 1 st. publ.
- Dr. Brasch:** 1. Klinische Visite mit diagnostischen und therapeutischen Übungen für Vorgerückte, Mi. und Sa. 2–4, 4 st. privatissime. *I. Medizinische Klinik.* — 2. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Mo. und Do. 2–4, 4 st. privatissime. — 3. Allgemeine Pathologie als Einführung in das Studium der inneren Medizin, in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. publ. — 4. Moderne Behandlungsmethoden innerer Krankheiten, in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Heinrich Herzog:** 1. Otoskopischer, rhino-laryngoskopischer Kurs, 3 st. Spiegelstunden: Mi. und Sa. 6–7, theoretische Stunde: Di. 6–7, privatissime. — 2. Spezielle Pathologie und Therapie der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, Fr. 6–7, 1 st. publ. *Poliklinik.*
- Dr. Ritter v. Baeyer:** 1. Orthopädie in der inneren Medizin, 1 st. publ. — 2. Kurs der Massage und Heilgymnastik für Studierende der Medizin, 1 st. publ. *Chirurgische Klinik.*
- Dr. Süpfle:** 1. Impfkurs, Mo. 2–3, 1 st. privatissime. — 2. Hygiene für Zahnärzte, Mo. bis Fr. (Stunde wird später bekanntgegeben), 5 st. priv. — 3. Hygienisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. v. Gruber), Mi. und Sa. 2–4, 4 st. priv. *Hygienisches Institut.*
- Dr. Freytag:** 1. Vergleichende Anatomie und Physiologie (Organologie) des Sehorgans mit Demonstrationen (für Mediziner, Zoologen und Veterinarianer), zu noch zu bestimmender Zeit, 2 st. priv. *Anatomie, Großer Hörsaal.* — 2. Augenspiegelkurs, Fr. 6–8, 2 st. privatissime. *Poliklinik.* — 3. Arbeiten im vergleichend-ophthalmologischen Laboratorium, täglich 8–12 und 2–5, 42 st. privatissime et gratis. *Elisabethstraße 21.*
- Dr. Rüdin:** 1. Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum (für Juristen und Mediziner), Fr. 6 $\frac{1}{2}$ –8, 2 st. privatissime. — 2. Tatsachen, Probleme und Prophylaxe der Entartung und Vererbung (für Hörer aller Fakultäten), Di. 6 $\frac{1}{2}$ –7 $\frac{1}{4}$, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik.*
- Dr. Plaut:** Einführung in die psychiatrische Klinik (mit Krankendemonstrationen), Mo. 5–6, 1 st. publ. *Psychiatrische Klinik.*
- Dr. Hasselwander:** Angewandte Anatomie am Lebenden, mit besonderer Berücksichtigung des Röntgenbildes, Mo. Do. Fr. 9–10, 3 st. privatissime. *Neue Anatomie.*
- Dr. Marcus:** 1. Anatomie des sympathischen und des peripheren Nervensystems (mit Ausschluß der Hirnnerven), Di. 8–9, 1 st. privatissime. — 2. Morphologie des Kopfes, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv. *Neue Anatomie.*
- Dr. Schneider:** 1. Ophthalmologisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Eversbusch und den Privatdozenten Dr. Lohmann und Dr. Gilbert) für Vorgerücktere. — 2. Schulhygiene, Fr. 6–8, 2 st. priv. *Universitätsgebäude.*
- Dr. v. Malaisé:** Klinische Demonstrationen Nervenkranker, Di. und Do. 11–12, 2 st. publ. *Medizinische Poliklinik.*
- Dr. Isserlin:** 1. Psychotherapie, mit besonderer Berücksichtigung der Lehre von Hypnose, Suggestion und Psychoanalyse, Mo. 6–7, 1 st. priv. — 2. Kriminalpsychologie für Hörer aller Fakultäten, Do. 5–6, 1 st. priv. — 3. Psychotherapeutischer Kurs, zu noch zu bestimmender Zeit, 2 st. privatissime. *Psychiatrische Klinik.*
- Dr. Edens:** 1. Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di. und Fr. 2–4, 4 st. privatissime. — 2. Therapie innerer Krankheiten (ausgewählte Kapitel) unter besonderer Berücksichtigung der Krankenpflege, Mo. 4–5, 1 st. publ. *Med.-klinisches Institut.*
- Dr. Gilbert:** 1. Augenspiegelkurs (gemeinsam mit Prof. Dr. Eversbusch und Privatdozent Dr. Lohmann), Mo. und Do. 6–8, 4 st. privatissime. — 2. Ophthalmologisches Praktikum und Repetitorium

(in Verbindung mit Prof. Dr. Eversbusch und den Privatdozenten Dr. Lohmann und Dr. Schneider). — 3. Pathologie, pathologische Anatomie und Lehre von den Mißbildungen des Auges mit Demonstrationen, Fr. 4–5, 1st. privatissime. *Universitäts-Augenklinik.*

Dr. Weber: 1. Gynäkologischer Untersuchungskurs, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. privatissime. — 2. Geburtshilfliches Seminar mit praktischen Übungen, Mi. und Sa. 12–1, 2st. privatissime. *Universitäts-Frauenklinik.*

Dr. Kämmerer: 1. Kurs der klinischen Bakteriologie und der klinisch wichtigen Immunitätsreaktionen, Di. und Fr. 2–4, 4st. privatissime. — 2. Diagnose und Therapie der Blutkrankheiten (mit Demonstration von Kranken und Blutpräparaten), Mi. 5–6, (event. andere Stunde), 1st. publ. — 3. Diagnostische Übungen an poliklinischen Kranken (Teilnehmerzahl beschränkt), Di. 11–12 (event. andere Stunde), 1st. privatissime. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Kantorowicz: 1. Die Pathologie der Zähne in ihren Beziehungen zur Konservierung, mit Demonstrationen, Mo. und Fr. 12–1, 2st. privatissime. — 2. Die Grundlagen und Methoden der zahnärztlichen Anästhesie, Mi. 12–1, 1st. priv. *Zahnärztliches Institut.*

Dr. Fischer: Patholog. Chemie, Fr. 4–5, 1st. publ. *Med.-klinisches Institut.*

Dr. Bestelmeyer: 1. Verbandkurs mit Berücksichtigung der Improvisation bei Unglücksfällen und im Kriege, Mo. und Do. 5–6, 2st. privatissime. — 2. Die akut entzündlichen Prozesse und ihre Behandlung in der Chirurgie, Mi. 5–6, 1st. publ. *Chirurgische Klinik, Kleiner Hörsaal.*

Lehrer am zahnärztlichen Institut:

Fritz Meder, Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde:
1. Für Anfänger: Phantomkursus der Zahnersatzkunde (verbunden mit praktischen Übungen im Laboratorium, 40 st.), Di. Do. Sa. 8–9, 3st. privatissime. — 2. Für Klinikenpraktikanten: Kursus für Zahn- und Kieferersatz (verbunden mit Demonstrationen und Klinik, Übungen im Laboratorium, 36 st.), Mo. Mi. Fr. 8–9, und Mo. bis Fr. 5–6, 8st. privatissime. — 3. Kursus für Kronen- und Brückenarbeiten (verbunden mit praktischen Übungen), Di. 6–7 und Sa. 9–11 (eventuell geeignete Stunden), 3st. privatissime. *Zahnärztliches Institut.*

V. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller: Liest nicht.

Dr. Friedrich: Liest nicht.

Dr. Kuhn: 1. Sanskritgrammatik mit Berücksichtigung der verwandten Sprachen, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Über Sprache und Geschichte der Perser und Iranier, Mo. und Do. 12–1, 2st. priv. — 3. Übungen im Seminar für arische Philologie, in noch zu bestimmenden Stunden, publ.

Dr. Hermann Paul: 1. Deutsche Grammatik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre des Armen Heinrich von Hartmann von Aue, Mi. 11–12, 1st. priv. — 3. Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Minnesinger, Mi. und Sa. 9–10, 2st. publ.

Dr. Ritter v. Riezler: 1. Älteste Geschichte Bayerns bis zu Kaiser Ludwig dem Bayer, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Mo. 6– $\frac{1}{2}$ 8, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Ritter v. Heigel: 1. Deutsche Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zum Tode Friedrichs des Großen, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4st. priv. — 2. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Sa. 11– $\frac{1}{2}$ 1, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

Dr. Grauert: 1. Geschichte der deutschen Kaiserzeit von 800–1378, mit besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Kultur und des geistigen Lebens, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4st. priv. — 2. Neuere deutsche Geschichte seit 1806, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4st. priv. — 3. Kritische Übungen im Historischen Seminar, Di. 6 $\frac{1}{4}$ –7 $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ.

- Dr. Crusius:** 1. Geschichte der griechischen Literatur im attischen und hellenistischen Zeitalter, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Im Philologischen Seminar (Unterkurs): Fabeln des Babrius und Phaedrus, Mi. von 6 ab, 2 st. publ.
- Dr. Ritter v. Pöhlmann:** 1. Geschichte der hellenischen Welt, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, Di. 6–7^{1/2}, 1^{1/2} st. publ.
- Dr. Lipps:** 1. Allgemeine Psychologie, Mo. bis Fr. 5–6, 5 st. priv. – 2. Logik und Erkenntnislehre, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv.
- Dr. Hommel:** 1. Fortsetzung des Arabischen: Prosatexte erzählenden Inhalts, Di. und Fr. 8–9, 2 st. priv. – 2. Fortsetzung des Keilschriftkurses: Religiöse Texte, Mo. und Do. 8–9, 2 st. priv. – 3. Übungen des Seminars für semitische Philologie: Religionsgeschichtliche Themata, Mi. 12–1 und 4–5, 2 st. privatissime.
- Dr. Wölfflin:** 1. Die abendländische Kunst im Zeitalter des Rubens und Rembrandt, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Schriftquellen zur Kunstgeschichte des 17. Jahrhunderts (verbunden mit Übungen), Mi. 5–6^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime et gratis. – 3. Typen deutschen Städtebaues, Mi. 11–12, 1 st. publ.
- Dr. Schick:** 1. Englische Literatur des 19. Jahrhunderts, I. Teil, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. – 2. Im Romanisch-englischen Seminar: Lesung ausgewählter altenglischer Texte, Mi. und Sa. 12–1, 2 st. publ.
- Dr. Muncker:** 1. Geschichte der deutschen Literatur vom Verfall der ritterlich-höfischen Dichtung bis in das 16. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Richard Wagners Schriften und Dichtungen, Mi. 4–5, 1 st. priv. – 3. Übungen des Seminars für deutsche Philologie über Lessings Schriften, Mi. und Sa. 10–11, 2 st. publ.
- Dr. Streitberg:** 1. Lateinische Grammatik (mit besonderer Berücksichtigung der Lautlehre), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Gotische Grammatik mit Übungen, Di. und Fr. 10–11, 2 st. priv. – 3. Im Seminar für indogermanische Sprachforschung: Grammatische Übungen, Mo. 12–1, 1 st. publ.

- Dr. Wolters:** 1. Denkmäler der homerischen und vorhomerischen Zeit, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv. – 2. Kunstgeschichte der griechischen Blütezeit, Mo. und Do. 6–7, 2 st. priv. – 3. Archäologisches Seminar, Mi. 3–4^{1/2}, 1^{1/2} st. publ. *Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke (Hofgarten).*
- Dr. Weyman:** 1. Allgemeine Einführung in das Studium der klassischen Philologie, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4 st. priv. – 2. Tacitus, Dialogus de oratoribus, Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv. – 3. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der altchristlichen Literatur, Sa. 8–9, 1 st. priv. – 4. Im Philologischen Seminar: Quintilian. Instit. oratoria Buch X, Mi. 10–11, 1 st. publ.
- Dr. Vollmer:** 1. Geschichte der römischen Literatur I. Teil, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Tacitus, Germania: Einführung und Interpretation, Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv. – 3. Philologisches Seminar (Mittelkurs): Übungen über Vergils Aeneis Buch II, Mo. 6–8, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Freih. v. Bissing:** Beurlaubt.
- Dr. Rehm:** 1. Die Kranzrede des Demosthenes, mit Einführung in das Studium der attischen Redner, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Pädagogische Probleme der Gegenwart, besonders im höheren Schulwesen, Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv. – 3. Philologisches Seminar (Oberkurs): Übungen über Plutarchs Pythici Dialogi, Do. 6–8, 2 st. publ.
- Dr. Berneker:** 1. Historische Grammatik der russischen Sprache, Mo. und Do. 9–10, 2 st. priv. – 2. Die slavische Volksdichtung, Di. und Fr. 9–10, 2 st. priv. – 3. Seminar: a) Polnische Texte für Anfänger; b) Lektüre russischer epischer Volkslieder (Bylinen), Mo. 6–8, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Voßler:** 1. Die französische Literatur im Zeitalter Ludwigs XIV., Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Romanisches Seminar: Altfranzösische Übungen, Mi. 3–5, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Sandberger:** 1. Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv. – 2. Musikwissenschaftliche Übungen für Anfänger und Vorgeschrittenere, jeden zweiten Do. 11^{1/2}–1, 1 st. priv. – 3. Musiktheoretische Kurse (gemeinsam mit Dr. Scholz in zwei Abteilungen

zu je zwei Stunden, welche nach Bedürfnis zu einer Abteilung vereinigt werden), I. Abteilung, Mo. und Do. 6–7; II. Abteilung Di. und Do. 6–7, je 2 st. priv.

Dr. Heisenberg: 1. Griechische Geschichtschreiber und Geschichtsquellen im Mittelalter, Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. – 2. Geschichte des byzantinischen Kaiserreichs, Di. und Fr. 5–6, 2 st. publ. – 3. Erklärung der «Rhodischen Liebeslieder» und Einleitung in die Grammatik des Vulgärgriechischen, Mo. und Do. 4–5, 2 st. priv. – 4. Übungen des Seminars für Mittel- und neugriechische Philologie (Interpretationsübungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, Einführung in die neueren Literaturerscheinungen), Mi. 11–1, 2 st. publ.

Dr. Simonsfeld: 1. Lateinische Paläographie und Handschriftenkunde mit Übungen, Di. und Fr. 3–4, Mi. 3–5, 4 st. priv. – 2. Chronologie des Mittelalters und der Neuzeit, Mi. 5–6, 1 st. priv. – 3. Historische Übungen im Seminar, Sa. 9–10^{1/2}, 1^{1/2} st. privatissime et gratis.

Honorarprofessoren:

Dr. v. Reber: Liest nicht.

Dr. Karl Mayr: Allgemeine Kulturgeschichte der neueren Zeit von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv.

Dr. Doeberl: 1. Der Entwicklungsgang Bayerns und seiner Kultur von den ältesten Zeiten bis zum 19. Jahrhundert, Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 2. Historische Übungen: Besprechung und Untersuchung ausgewählter Probleme der bayerischen Geschichte im Anschluß an das Kolleg, Sa. 8–9, 1 st. publ.

Dr. Voll: 1. Ausgewählte Meisterwerke der Malerei vom 15. bis 18. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Geschichte der zeichnenden Künste im 19. Jahrhundert, Mo. und Do. 11–12, 2 st. priv. – 3. Führungen durch die Alte Pinakothek, Sa. 9–10, 1 st. priv. – 4. Kunstgeschichtliche Übungen, Mi. 9–11, 2 st. priv.

Etatsmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Güttler: Geschichte der Philosophie von Descartes an, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Scherman: Der Buddhismus im Lichte der Religions- und Kunstgeschichte (für Hörer aller Fakultäten) mit Führungen durch die völkerkundlichen Sammlungen Indiens und Ostasiens, Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv.

Dr. Sieper: 1. Shakespeare und seine Zeit, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Shakespeare-Übungen (Roman and Juliet), Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv.

Dr. Borinski: 1. Grundzüge der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv. – 2. Dante nach seinen hauptsächlichsten Einwirkungen auf Literatur und Kunst (mit Lichtbildern), (eventuell in zwei Kursen), Mi. 5–6 und eventuell Fr. 6–7, 1 st. priv. – 3. Im Seminar für deutsche Philologie: Romantik. Erklärung ausgewählter Stücke der Einsiedlerzeitung, Mi. 6–8, 2 st. publ.

Dr. Karl Dyroff: 1. Einführung in das Altägyptische, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv. – 2. Ägyptische Texte für Geübtere, in noch zu bestimmenden Stunden, 2 st. priv. – 3. Koptische Texte für Geübtere, in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.

Dr. Freih. von der Pfordten: Beethoven, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv.

Dr. Richard Simon: Kumārasambhava, Mi. 4–5, 1 st. priv.

Dr. Drerup: 1. Sittengeschichte und Privataltertümer der Griechen, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Die Geschichtsschreibung der Griechen bis auf Aristoteles, mit Erklärung von Thukydides' Buch I, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. – 3. Im Philologischen Proseminar: Griechische Stilübungen und Interpretation der Aeschinesbriefe, Mi. 8–9, 1 st. publ. – 4. Griechischer Elementarkurs für Studierende aller Fakultäten: I. Teil (Formenlehre), Mo. und Do. 6–8, 4 st. privatissime.

Dr. Lindl: 1. Hebräische Grammatik, Mo. und Do. 2–3, 2 st. priv. – 2. Historische assyrische Texte, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. priv. – 3. Lektüre ausgewählter Partien des Koran, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 2 st. priv. – 4. Einführung in die Mischna und den Talmud, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 1 st. priv.

- Dr. Kroyer:** 1. Geschichte des musikalischen Kunstliedes im 19. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Einführung in die Musikgeschichte des Mittelalters mit Übungen, Mi. 4–6, 2 st. privatissime.
- Dr. von der Leyen:** 1. Deutsche Literatur im Mittelalter, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Goethe, Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 3. Das Märchen, besonders das deutsche, Mi. $\frac{1}{2}$ 3–4, 2 st. priv. – 4. Volksliteratur und Volksbildung, Mi. 6–7, 1 st. publ. – 5. Mittelhochdeutsch, II. Kurs: Texte zur deutschen Mystik, Di. 6– $\frac{1}{2}$ 8, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime.
- Dr. Pfänder:** 1. Logik und Erkenntnislehre, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Grundzüge der Ethik, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv. – 3. Logische Übungen, Sa. 11–12, 1 st. privatissime.
- Dr. Hellmann:** Einführung in das Studium der Geschichte, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Quellenkunde zur deutschen Geschichte im Mittelalter, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv. – 3. Historische Übungen für Anfänger, Mi. 9– $\frac{1}{2}$ 11, $1\frac{1}{2}$ st. publ. – 4. Übungen für Vorgerücktere, Mi. 11–1, 2 st. privatissime et gratis.
- Dr. Bitterauf:** 1. Allgemeine Geschichte der letzten vierzig Jahre seit dem Frankfurter Frieden (1871–1911), Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 2. Historische Übungen, Fr. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Rosenlehner:** 1. Deutsches Wirtschaftsleben im 17. und 18. Jahrhundert, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4 st. priv. – 2. Historische Übungen, Do. 6– $7\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Petersen:** Beurlaubt.
- Dr. Jordan:** 1. Vulgärlateinische Grammatik im Abriß, als Einleitung zur Historischen Grammatik des Französischen, Mi. und Sa. 9–10, 2 st. priv. – 2. Altfranzösische Übungen: Lektüre und Interpretation des Rolandslieds, Mi. und Sa. 8–9, 2 st. priv.
- Dr. Unger:** 1. Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert (von Kleist bis zur Gegenwart), Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 2. Geschichte der deutschen Novelle von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Gegenwart, Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv. – 3. Übungen zu Hebbels Werken, Sa. 11–1, 2 st. priv.

- Dr. Wilhelm:** 1. Althochdeutscher Elementarkurs, Mo. und Do. 9–10, 2 st. priv. – 2. Lektüre von Wolframs Parzival, Di. und Fr. 9–10, 2 st. priv. – 3. Einführung in die mittelhochdeutschen Mundarten an der Hand ausgewählter Prosatexte, Mo. und Do. 10–11, 2 st. priv. – 4. Mittelalterliche Realienkunde (Höfisches Leben, Burgenkunde, Waffenkunde etc.) zur Erläuterung der mittelhochdeutschen Epen mit Lichtbildern, Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv. – 5. Seminar für deutsche Philologie: Altneuhochdeutsche Texte, Mi. 6–8, 2 st. publ. – 6. Gedichte des Archipoeta nach der Ausgabe von Max Manitius, Do. 6–7, 1 st. privatissime et gratis.

Privatdozenten:

- Dr. Hartmann,** Lektor für italienische Sprache: 1. Victor Hugo, insbesondere als Epiker, Mo. und Do. 10–11, 2 st. priv. – 2. Vittorio Alfieri, mit Interpretation des Saul, Di. und Fr. 10–11, 2 st. priv. – 3. Einführung in die italienische Sprache, auch für Nichtphilologen, Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 4. Italienische Konversationsübungen, Mi. 5–6, 1 st. publ.
- Dr. v. Aster:** 1. Geschichte der Philosophie im 19. Jahrhundert (von Fichte bis zur Gegenwart), Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Philosophische Übungen über Kants ethische Schriften, in noch zu bestimmender Stunde, 1 st. privatissime.
- Dr. Burger:** 1. Systematik der Kunstwissenschaft (Einführung in die Grundsätze der künstlerischen Kritik). Mo. Di. Do. Fr. 11–12 oder 12–1, 4 st. priv. – 2. Kunstwissenschaftliches Praktikum (praktische Einführung in die künstlerische Gestaltung zum Zwecke stilkritischer Untersuchungen), Di. und Fr. 6–8, 4 st. privatissime. – 3. Einführung in die Malerei der deutschen Renaissance, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv. – 4. Führungen durch die Schackgalerie und Neue Pinakothek, Mo. 2–3, 1 st. priv.
- Dr. Geiger:** 1. Allgemeine Geschichte der Philosophie im Umriß, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv. – 2. Psychologische Übungen für Vorgerücktere (Psychologie des ästhetischen Genusses), zu noch zu bestimmender Stunde, 1 st. priv.
- Dr. Kutscher:** 1. Einführung in die Literaturwissenschaft und ihre Methode, Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. – 2. Goethe und Schiller,

Verzeichnis nach den Lehrern

- die Geburt des Klassizismus, Di. und Fr. 5–6, 2 st. priv. – 3. Goethes Faust, Mi. 5–6, 1 st. priv. – 4. Übungen über moderne Theaterprobleme an Hand des Spielplans unserer Bühnen, Fr. 6–8, 2 st. priv. – 5. Rhetorik und Vortragskunst, mit einer Einleitung in die Sprechtechnik, besonders für Berufsredner (Theologen, Juristen, Lehrer), Mo. und Do. 6–7, 2 st. priv.
- Dr. Fischer:** 1. Allgemeine Psychologie mit Experimenten und Demonstrationen, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Über Charakter und Charakterbildung, Mi. 5–6, 1 st. priv.
- Dr. Joachimsen:** 1. Die kirchenpolitischen Kämpfe des Mittelalters im Zusammenhang der abendländischen Kulturentwicklung, Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv. – 2. Übungen zur Didaktik des Geschichtsunterrichts an Gymnasien und Realschulen, Mi. 4–6, 2 st. publ.
- Dr. Kehrer:** 1. Allgemeine Einführung in das Studium der Kunstgeschichte bis zum Zeitalter des Rokoko (mit Lichtbildern), Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4 st. priv. – 2. Kunsthistorische Übungen (mit Lichtbildern), Di. 11–1, 2 st. priv.
- Dr. Meyer:** 1. Logik und Erkenntnislehre nebst einer Einleitung in die Philosophie, Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Grundprobleme der Metaphysik, Mo. Di. Do. Fr. 5–6, 4 st. priv.
- Dr. Schmitz:** 1. Grundzüge der allgemeinen Musikgeschichte von Beginn der christlichen Zeitrechnung an, Di. Mi. Fr. Sa. 11–12, 4 st. priv. – 2. Einführung in Richard Wagners «Ring des Nibelungen», Fr. 12–1, 1 st. privatissime. – 3. Musikpaläographische Übungen (Tabulaturenkunde), Di. 12–1, 1 st. privatissime. – 4. Musikgeschichtliches Kolloquium für Anfänger und Fortgeschrittene, Mi. $\frac{1}{2}$ 3–4, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime.
- Dr. Strich:** 1. Die deutsche Romantik, Di. und Fr. 12–1, 2 st. priv. – 2. Herder, Mi. 12–1, 1 st. priv. – 3. Übungen zur Geschichte des deutschen Romans, Mi. 5–6, 1 st. privatissime et gratis.
- Dr. Herbig:** Einführung in die Geschichte und Methodik der vergleichenden Sprachforschung für klassische Philologen, Germanisten und Romanisten, Di. und Fr. 4–5, 2 st. priv.
- Dr. Brunswig:** 1. Einleitung in die Philosophie, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. – 2. Kant's Kritik der reinen Vernunft, Mi. 11–12, 1 st. priv.
- Dr. Kafka:** 1. Die Sophisten, Sokrates und seine Schüler, Mi. 12–1, 1 st. priv. – 2. Experimentell-psychologische Übungen, nach Vereinbarung, 2 st. privatissime.
- Dr. Steinberger:** 1. Geschichte des Duells von dessen Anfängen bis auf die neueste Zeit, Mi. 8–9, 1 st. priv. – 2. Übungen im Historischen Seminar: Lektüre und Interpretation der Memoiren des Kardinals Richelieu, Mi. 5–6 1 st. publ.
- Dr. Max Buchner:** 1. Geschichte des karolingischen Reiches, Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv. – 2. Kritische Übungen (für Anfänger) im Historischen Seminar, Mi. 11–12, 1 st. publ.
- Dr. Andreae:** 1. Didaktik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12 (Änderung vorbehalten), 4 st. priv. – 2. Schleiermachers Erziehungslehre, Lektüre mit Übungen, in später zu bestimmender Stunde, 1 st. publ.
- Dr. Lehmann:** 1. Bibliographische Einführung in die lateinische Philologie des Mittelalters, Mi. und Sa. 11–12, 2 st. priv. – 2. Lateinische Gedichte des Mittelalters, vornehmlich zur deutschen Geschichte, Mo. und Do. 5–6, 2 st. priv. – 3. Übungen in lateinischer Paläographie und Handschriftenkunde (für Anfänger), Fr. 6–7 $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Zucker:** 1. Plutarchs Biographien von Griechen des 5. Jahrhunderts, Mo. und Do. 3–4, 2 st. priv. – 2. Einführung in die ältere griechische Paläographie, Di. 6–7 $\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{2}$ st. publ. – 3. Im Philologischen Proseminar: Interpretation von Sallust. de coniur. Catil. (Fortsetzung) und lateinische Stilübungen, Sa. 12–1, 1 st. publ. – 4. Lateinischer Elementarkurs für Studierende aller Fakultäten: I. Teil (Formenlehre), Mo. und Fr. 6–8, 4 st. privatissime.
- Dr. Süßheim:** 1. Türkisch (für Fortgeschrittene, Fortsetzung des Sommerkurses), Di. und Fr. 2–3, 2 st. priv. – 2. Neupersisch für Anfänger, Di. und Fr. 3–4, 2 st. priv. – 3. Übersicht über die Literaturgeschichte der Perser und Türken, Di. und Fr. 4–5, 2 st. priv.
- Dr. Wolff:** 1. Addison und Swift, Mi. und Sa. 10–11, 2 st. priv. – 2. Beowulf, Einleitung und Interpretation, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv.

Lektoren:

- Dr. Jules Simon,** für französische Sprache: 1. Für Neuphilologen:
a) Französische Grammatik und Übersetzungen, Mo. 5–7, 2 st. publ.;

b) Interpretationsübungen, Do. 5–7, 2st. publ. — 2. Für Studierende aller Fakultäten: a) Französische Literatur des 19. Jahrhunderts 2. Hälfte, Di. und Fr. 5–6, 2st. priv.; b) Praktische Übungen, Di. und Fr. 6–7, 2st. priv.

Wells, B. A., für englische Sprache: 1. Für Neuphilologen: a) Interpretation eines Klassikers, Mo. Di. Do. 3–4, 3st. publ.; b) Übersetzungen ins Englische, Fr. 3–4, 1st. publ. — 2. Für Studierende aller Fakultäten: Praktische Übungen für Anfänger, Mo. Di. Do. Fr. 8–9, 4st. priv.

Dr. Hartmann, für italienische Sprache: Siehe Seite 99.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

II. Sektion.

Ordentliche öffentliche Professoren:

Dr. Radlkofer: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Botanisches Museum, Karlstraße 29.*

Dr. Adolf Ritter v. Baeyer: 1. Unorganische Experimentalchemie, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. — 2. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, ferner mit Prof. Dr. Prandtl in der unorganischen, mit Prof. Dr. Dimroth, Prof. Dr. Dieckmann und Prof. Dr. Wieland in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–5, entweder ganz- oder halbtätig, privatissime. — 3. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty, ganz- oder halbtätig, privatissime. — 4. Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Piloty unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4st. priv. *Arcisstraße 1.*

Dr. Ritter v. Groth: 1. Mineralogie I. (allgemeiner) Teil: Physikalische und chemische Kristallographie, Mo. bis Fr. 12–1, 5st., mit praktischen Übungen, Sa. 10–12 oder 2–4, 2st. priv. — 2. Kristallographisches Praktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Goßner, Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi. 5–7, 4st. priv. — 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich 8–12 und 2–6 (mit Ausnahme Samstag nachmittags), privatissime. *Alte Akademie.*

- Dr. Röntgen:** 1. Experimentalphysik I. Teil (Mechanik, Akustik, Licht), Mo. bis Fr. 10–11, 5st. priv. — 2. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Mo. bis Sa. 8–12 und 2–6, 48st. privatissime. — 3. Praktische Übungen im Physikalischen Laboratorium, gemeinsam mit den Privatdozenten Dr. Koch und Dr. Wagner, je 4 Stunden Mi. Do. Sa. 2–6 resp. 8–12, privatissime. — 4. Handfertigkeitkurs, je 2 Stunden Mi. Do. Sa., im Anschluß an das Praktikum, privatissime. *Physikalisches Institut.*
- Dr. Ferdinand Lindemann:** 1. Analytische Geometrie der Ebene, Mo. Di. Do. Fr. 3–4, 4st. priv. — 2. Analytische Mechanik, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 3. Über die Grundlagen der Geometrie, Mi. und Sa. 9–10, 2st. priv. — 4. Mathematisches Seminar, Sa. 10–11 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ st. privatissime et gratis.
- Dr. Ritter v. Hertwig:** Beurlaubt. In Vertretung wird Prof. Dr. Goldschmidt die erste Hälfte der Vorlesung über Zoologie, Prof. Dr. Maas die zweite Hälfte übernehmen. Beide Professoren werden gemeinsam den zoologischen Kurs und die ganztägigen Arbeiten leiten.
- Dr. Ritter v. Seeliger:** 1. Astrophysik, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Astronomisches Kolloquium, an noch zu bestimmenden Nachmittagen, privatissime.
- Dr. Ritter v. Goebel:** 1. Allgemeine Botanik, Mo. bis Fr. 5–6, 5st. priv. — 2. Mikroskopisches Praktikum, Kurs A und B, Sa. 8–12, 4st. priv. — 3. Pharmakognostisches Praktikum unter Beiziehung von Apotheker Dr. Zörnig, Mo. Mi. Fr. 8 $\frac{1}{2}$ –11 $\frac{1}{2}$, 8st. priv. — 4. Arbeiten im Pflanzenphysiologischen Institute, täglich (mit Ausnahme des Samstags), 40st. privatissime. *Pflanzenphysiologisches Institut, Karlstraße 29.*
- Dr. phil. et med. Ranke:** 1. Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, Mo. bis Do. 3–4, 4st. priv. — 2. Anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner, täglich 9–12, privatissime et gratis. *Alte Akademie.* — 3. Anthropologisches Seminar (Kursus der medizinischen Physik), gemeinsam mit Prof. Dr. Birkner, 2st. in noch zu bestimmender Zeit, privatissime et gratis.

- Dr. Voß:** 1. Differentialrechnung, Mo. Di. Do. Fr. 9–10, 4st. priv. — 2. Einleitung in die Theorie der algebraischen Kurven, Mo. Di. Do. 11–12, 3st. priv. — 3. Mathematisches Seminar, Mi. 10–12, 2st. privatissime et gratis.
- Dr. Fringsheim:** 1. Algebra, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4st. priv. — 2. Elemente der Funktionen-Theorie, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4st. priv.
- Dr. Rothpletz:** 1. Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden, Mo. Di. Do. Fr. 6–7, 4st. priv. — 2. Tektonische Geologie, Mi. 6–7, 1st. priv. — 3. Geologisches Kolloquium, 2st. privatissime et gratis. — 4. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Broili), täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*
- Dr. phil. et med. Theodor Paul:** 1. Organische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, Mo. Mi. Do. Fr. pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ –12 $\frac{1}{2}$, 5st. priv. — 2. Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (anorganische Präparate), Di. von pünktlich 11 $\frac{1}{2}$ –12 $\frac{3}{4}$ und Fr. von pünktlich 5 $\frac{1}{2}$ –6 $\frac{1}{2}$, 3st. priv. — 3. Nahrungsmittelchemie I. Teil (mit Exkursionen), Do. von pünktlich 5 $\frac{1}{2}$ –7, 2st. priv. — 4. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich physikalisch-chemischer, elektro-chemischer und nahrungsmittelchemischer Arbeiten im Laboratorium für angewandte Chemie, täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz oder halbtägig, privatissime. — 5. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren (die pharmazeutisch-chemischen Übungen in Gemeinschaft mit Privatdozent Dr. Heiduschka), im Pharmazeutischen Institut, täglich (mit Ausnahme des Samstags) 8–12 und 2–6, entweder ganz oder halbtägig, privatissime. *Karlstraße 29.*
- Dr. v. Drygalski:** 1. Allgemeine physische Geographie I. Teil: Die Erde als Ganzes, Grundzüge der Klimatologie, Meereskunde, Mo. bis Fr. 9–10, 5st. priv. — 2. Geographisches Kolloquium, Mi. 10–12, 2st. privatissime et gratis.

Dr. Sommerfeld: 1. Theoretische Optik nebst Einführung in ihre elektromagnetischen Grundlagen, Mo. Di. Do. Fr. 10–11, 4 st. priv. – 2. Ausgewählte Fragen aus der Quantentheorie (für Vorgeschnitene), nach Verabredung, 2 st. gratis. – 3. Seminar: Demonstrationen und Übungsaufgaben zur Optik, Di. 5–7, 2 st. privatissime et gratis. – 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik, täglich 8–12 oder 2–6, 2 st. privatissime.

Dr. Graetz: 1. Experimentalphysik I. Teil (Einleitung, Wärme, Elektrizität), Mo. bis Fr. 10–11, 5 st. priv. – 2. Einleitung in die theoretische Physik I. Teil, Mi. 11–12, Sa. 10–12, 3 st. priv. – 3. Physikalisches Praktikum (Übungen in physikalischen Demonstrationen), Fr. 3–5 und in Gruppen Mo. Di. oder Mi. 3–5, 4 st. privatissime. – 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten aus der Physik, Mo. bis Sa. 2–6, 24 st. privatissime et gratis.

Honorarprofessor:

Dr. Brunn: Elemente der höheren Mathematik und der darstellenden Geometrie für Studierende aller Fakultäten, besonders auch Forstleute, in der Forstlichen Versuchsanstalt, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv.

Etatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Piloty: Analytische Chemie I. Teil, Di. Mi. Do. 8–9, 3 st. priv. – 2. Elektrolytisches Praktikum, ganztägig in 4 bis 5 wöchigen Kursen 8–6, priv. – 3. Übungen im Chemischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer und Dr. Prandtl unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, täglich (außer Samstags), 8–12 und 2–5. – 4. Praktische Arbeiten im Chemischen Laboratorium für fortgeschrittenere Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer, ganz- oder halbtägig, privatissime – 5. Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer unter Beiziehung des Kustos Dr. Vanino, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, 4 st. priv.

Dr. Weinschenk: 1. Allgemeine und spezielle Petrographie, Mo. Di. Do. Fr. 11–12, 4 st. priv. – 2. Lagerstättenlehre I: Nutzbare Mineralien und Gesteine, Sa. 10–12, 2 st. priv. – 3. Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops, Sa. 2^{1/2}–4^{1/2}, 2 st. priv. –

4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich (außer Samstags) 8–12 und 2–5, privatissime. – 5. Petrographisches Seminar, Mi. 5–7, 2 st. privatissime et gratis.

Dr. Doehlemann: Hat zur Zeit der Ausgabe dieses Vorlesungsverzeichnisses einen Ruf an die hiesige Technische Hochschule erhalten.

Dr. Dimroth: 1. Teerfarbstoffe und ihre Anwendungen, Di. Mi. Do. 12–1, 3 st. priv. – 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer. *Arcisstraße 1.*

Dr. Prandtl: 1. Spezielle unorganische Experimentalchemie II: Metalloide und Schwermetalle, Di. Do. Fr. 5¹⁰–6¹⁰, 4 st. priv. – 2. Praktikum für Gasanalyse, Mi. 2–6, 4 st. priv. – 3. Übungen im Chemischen Laboratorium, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer und Prof. Dr. Piloty, täglich (Sa. ausgenommen) 8–12 und 2–5, privatissime. *Arcisstraße 1.*

Nichtetatmäßige außerordentliche Professoren:

Dr. Maas: 1. Zoologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt, Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. – 2. Zoologischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt, Mi. 11–1 und Sa. 2–4, 4 st. priv. – 3. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut, gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt, täglich 8–6, priv. – 4. Zoologisches Seminar für Vorgerücktere, gemeinsam mit Prof. Dr. Goldschmidt, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis – 5. Kurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, Fr. 3–4, Sa. 11–1, 3 st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. Dieckmann: 1. Stereochemie, Sa. 12–1, 1 st. publ. – 2. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer. *Arcisstraße 1.*

Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach: Paläontologie der Evertebraten ausschließlich Mollusken und Molluskoideen, Mo. und Di. 11–12, 2 st. priv. – 2. Paläobiologisches Seminar: Einführung in die Biologie der vorweltlichen Organismen und in die Forschungs-

methoden der Paläontologie, mit praktischen Übungen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Dacqué, Fr. 2–4, 2 st. privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Broili: 1. Paläontologie der Evertibraten: Mollusken und Molluskoideen mit besonderer Berücksichtigung der Leitfossilien, Mi. und Do. 10–11, 2 st. priv. – 2. Geologie von Bayern, Mi. 3–4, 1 st. priv. – 3. Geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Rothpletz), täglich 8–12 und 2–6, privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Grossmann: Sphärische Astronomie, Di. und Do. 12–1, 2 st. priv.

Dr. Birkner: 1. Allgemeine Naturgeschichte: Die Mineralien, Pflanzen und Tiere im Dienste der Ur- und Naturvölker, Mo. bis Do. 4–5, 4 st. priv. – 2. Die anthropometrischen und daktyloskopischen Methoden zur Identifizierung der Verbrecher, für Juristen, Fr. 3–4, 1 st. priv. 1 und 2 im Universitätsgebäude. – 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke, täglich 9–12, privatissime et gratis – 4. Anthropologisches Seminar: Kursus der medizinischen Physik, gemeinsam mit Prof. Dr. Ranke, Fr. 10–12, 2 st. privatissime et gratis. 3 und 4 *Alte Akademie.*

Dr. Goldschmidt: 1. Zoologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Maas, Mo. bis Fr. 4–5, 5 st. priv. – 2. Zoologischer Kurs, gemeinsam mit Prof. Dr. Maas, Mi. 11–1, Sa. 2–4, 4 st. priv. – 3. Ganztägige Arbeiten im Zoologischen Institut, gemeinsam mit Prof. Dr. Maas, täglich 8–6, priv. – 4. Seminar für Vorgerücktere, gemeinsam mit Prof. Dr. Maas, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatissime et gratis. *Alte Akademie.*

Dr. Wieland: 1. Anorganische Technologie (mit Ausschluß der Metalle) Fr. 12–1, Sa. 9–10, 2 st. priv. *Arcisstraße 1, Kleiner Hörsaal.* – 2. Exkursionen im Anschluß an die Vorlesung, gratis. – 3. Praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des Chemischen Laboratoriums, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Baeyer.

Dr. Hegi: 1. Die Pflanzenreiche der Erde, Fr. 6–7, 1 st. priv. – 2. Kolonialbotanik (Genußmittel), Mi. 6–7, 1 st. priv. *Karlstr. 29.*

Dr. Hartogs: 1. Integralrechnung, Mo. Di. Do. Fr. 12–1, 4 st. priv. – 2. Differentialrechnung (Fortsetzung), Mi. 11–12 und Do. 6–7, 2 st. priv. – 3. Übungen zu 1. und 2., Mi. 12–1, 1 st. privatissime et gratis.

Privatdozenten:

Dr. Donle: Einführung in die elektromagnetische Theorie des Lichtes, Mi. 4–6, 2 st. priv. *Physikalisches Institut, Kleiner Hörsaal.*

Dr. Koch: 1. Einrichtung und Handhabung des Mikroskops. (allgemeinverständlich), Zeit wird später bekanntgegeben, 1 st. priv. – 2. Physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Röntgen und Privatdozent Dr. Wagner).

Dr. Goßner: 1. Chemische Theorien der Mineralbildung unter besonderer Berücksichtigung der Steinsalzlager und Eruptivgesteine, Mo. 5–6, 1 st. priv. – 2. Kristallographisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. Groth, Di. und Fr. (event. an einem der beiden Tage und Mi.) 5–7, 4 st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. Schmauß: Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, Di. bis Fr. 4–5, 4 st. priv. *Forstliche Versuchsanstalt, Amalienstraße 67.*

Dr. Heiduschka: 1. Harnanalyse, Mo. 2–3, 1 st. priv. – 2. Ausmittelung von Giften (Gerichtliche Chemie, I. Teil), Di. und Do. 2–3, 2 st. priv. – 3. Galenische Präparate, ihre Darstellung und Prüfung mit Berücksichtigung der modernen maschinellen Hilfsmittel, Fr. 2–3, 1 st. priv. – 4. Pharmazeutisch-chemische Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Theodor Paul). *Pharmazeutisches Institut, Karlstraße 29.*

Dr. Wagner: 1. Strahlen der positiven Elektrizität (α -Strahlen des Radiums, Kanalstrahlen, Anodenstrahlen) mit Experimenten, Fr. 5–6, 1 st. priv. *Physikalisches Institut, Kleiner Hörsaal.* – 2. Physikalisches Praktikum (gemeinsam mit Prof. Dr. Röntgen und Privatdozent Dr. Koch).

Dr. Schlenk: Elemente der physikalischen Chemie I. Teil, Mo. und Fr. 8–9, 2 st. priv. *Arcisstraße 1.*

Dr. Pummerer: Hydroaromatische Verbindungen und Terpene, Mo. 12–1, 1 st. priv. *Arcisstraße 1.*

Dr. Kurt Meyer: Kolloidchemie, Mi. 5–6, 1 st. priv. *Arcisstraße 1.*

Dr. Böhm: 1. Elementare Einführung in die Technik der Lebensversicherung (Elemente der Versicherungsrechnung für Nationalökonomien und Mathematiker ohne Voraussetzung spezieller mathematischer Kenntnisse) mit Übungen, Mo. Di. Do. Fr. 4–5, 4 st. priv. — 2. Mathematische Statistik (vorausgesetzt sind die Grundzüge der Infinitesimalrechnung), Mi. 5–7, 2 st. priv. — 3. Einführung in die Theorie der Integralgleichungen, Mo. und Do. 6–7, 2 st. priv.

Dr. Renner: Die Reizbewegungen der Pflanzen, Di. 4–5, 1 st. priv. *Karlstraße 29.*

Dr. Dacqué: 1. Prinzipien der Paläogeographie, Do. 3–4, 1 st. priv. — 2. Paläobiologisches Seminar: Einführung in die Biologie der vorweltlichen Organismen und in die Forschungsmethoden der Paläontologie mit praktischen Übungen (gemeinsam mit Prof. Dr. Stromer von Reichenbach), Fr. 2–4, 2 st. privatissime. *Alte Akademie.*

Dr. Paul Buchner: Vergleichende Zellen- und Gewebelehre, Di. und Do. 6–7, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. v. Frisch: Vergleichende Anatomie und Physiologie der Sinnesorgane, Mo. und Mi. 6–7, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. Kupelwieser: Physiologie der Befruchtung, Fr. 6–7, 1 st. priv. *Alte Akademie.*

Dr. Leuchs: Der geologische Bau Zentralasiens und seine Bedeutung für die alte Welt, Mo. und Di. 3–4, 2 st. priv. *Alte Akademie.*

D.

ÜBERSICHT DER VORLESUNGEN NACH TAGESSTUNDEN.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Angerer Arbeiten f. Geübtere tägl. ganztäglig
 9–12 und 2–6. — v. Tappeiner Arbeiten im Institut tägl. 9–12 u. 2–6.
 — Ritter v. Gruber Arbeiten Vorgeschnittener Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. —
 Rückert Präparierübungen tägl. 8–12 und Mo. bis Fr. 2–4. — Mollier Ana-
 tomische Arbeiten tägl. 8–6. — Frank Physiologische Arbeiten tägl. —
 Heine Otologische Arbeiten tägl. — Richter Gerichtlich-medizinisches
 Institut Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. — Alzheimer Mikroskopisches Labo-
 ratorium d. Psychiatrischen Klinik tägl. 8–8. — Freytag Vergl.-ophthal-
 mologisches Laboratorium tägl. 8–12 und 2–5.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Radlkofer Arbeiten anatom. u. system.
 Richtung tägl. 8–12 u. 2–6. — Ad. Ritter v. Baeyer, Chem. Labora-
 torium Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–5. — Ritter v. Groth Kristallogr. u.
 mineralog. Arbeiten tägl. 8–12 u. 2–6. — Röntgen Anleitung zu Arbeiten
 tägl. 8–12 u. 2–6. — Rothpletz Geolog.-paläontolog. Praktikum tägl.
 8–12 u. 2–6. — Th. Paul Chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. —
 Th. Paul Pharmazeut.-chem. Praktikum Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–6. —
 Sommerfeld Arbeiten im Institut tägl. 8–12 oder 2–6. — Piloty
 Elektrolyt. Praktikum tägl. 8–6, in 4wöchigen Kursen. — Weinschenk
 Petrograph. Arbeiten Mo. bis Fr. 8–12 u. 2–5. — Maas u. Gold-
 schmidt Zoolog. Arbeiten tägl. 8–6.

Theologische Fakultät: Knöpfler Kirchengesch. II, 2 Mo. bis Fr. Atzberger 8–9
 Dogmat. Übungen Sa. — Goettsberger Alttestamentl. Seminar Sa. —
 Espenberger Apologetik Sa.

Juristische Fakultät: v. Amira Handels- u. Wechselr. Mo. bis Fr. —
 v. Amira Deutsche Rechtsgesch. u. deutsches Privatr. Sa.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Schüpfer Baum- u. Bestandesmassenermitte-
 lung Mo. Mi. Fr. — Fabricius Waldbau Di. Do.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Ophthalmolog. Klinik Mo. Di. Do. —
 Ritter v. Angerer Chirurg. Klinik tägl. — Borst Sektionstechnik Mo.
 Di. Do. Fr. — Emmerich Praktikum f. Physikatsexamen Mo. Di. Do.
 Fr. — Lange Orthopäd. Klinik tägl. — K. Seitz Perkussion und Aus-
 kultation Mi. Sa. — Berten Klinik tägl. von 8¹/₂ f. Mediziner Mi. Sa. —

8-9

L. Lindemann Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie Di. — L. Neumayer Gefäßlehre Mi. Sa. — Marcus Sympath. u. peripheres Nervensystem Di. — Meder Zahnersatzkunde f. Anfänger Di. Do. Sa., f. Klinikpraktikanten Mo. Mi. Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Hommel Arab. Di. Fr. — Hommel Keilschriftkurs Mo. Do. — Weyman Einführung in das Stud. d. klass. Philol. Mo. Di. Do. Fr. — Weyman Altchristl. Literatur Sa. — Doeberl Übungen Sa. — Drerup Proseminar Mi. — Jordan Rolandslied Mi. Sa. — Steinberger Duell Mi. — Wells Englische Übungen Mo. Di. Do. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. von 8^{1/2} an. — Piloty Analyt. Chemie I Di. Mi. Do. — Schlenk Physikal. Chemie I Mo. Fr.

9-10

Theologische Fakultät: Knöpfler Seminar Sa. — Atzberger Dogmatik Mo. bis Fr. — Goettsberger Syrisch Sa. — Weigl Liturgik Mo. Di. Do. Fr. — Espenberger Sa.

Juristische Fakultät: v. Amira Deutsche Rechtsgesch. u. deutsches Privatr. tägl. — Gareis Familienr. u. Erbr. Mo. bis Fr. — Ritter v. Seuffert Zivilprozeßr. tägl. — Köhler Gefängniswissensch. Mi. Sa. — Freih. v. Schwerin Recht d. Schuldverhältnisse Mo. Di. Do. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Lotz Finanzgeschichte (Staatsbürgerkunde) Sa. — Ramann Bodenkunde Di. Mi. Do. — Freih. v. Tubeuf Mikroskop. Praktikum Sa. — Schüpfer Forsteinrichtung Mo. bis Fr. — Schüpfer Übungen Sa.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Müller Medizin. Klinik tägl. — Borst Sektionstechnik Mo. Di. Do. Fr. bis 9^{1/2}. — Frank Experimentalphysiologie tägl. — Emmerich Praktikum f. Physikatsexamen Mo. Di. Do. Fr. — Berten Klinik tägl. f. Mediziner Mi. Sa. — Jodlbauer Arzneimittel Sa. — Hasselwander Anatomie am Lebenden Mo. Do. Fr. — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Sa.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: H. Paul Seminar: Minnesinger Mi. Sa. — Crusius Gesch. d. griech. Literatur Mo. Mi. Do. Fr. — Weyman Tacitus dial. de orat. Mi. Sa. — Berneker Russ. Gramm. Mo. Do. — Berneker Slav. Volksdichtung Di. Fr. — Voßler Französ. Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Simonsfeld Seminar Sa. — K. Mayr Kulturgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Voll Führungen durch d. Alte Pinakothek Sa. —

9-10

Voll Kunstgesch. Übungen Mi. — Pfänder Logik Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann Einführung in d. Stud. d. Geschichte Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann Histor. Übungen Mi. — Rosenlehner Deutsches Wirtschaftsleben Mo. Mi. Do. Fr. — Jordan Vulgarlatein. Grammatik Mi. Sa. — Wilhelm Althochdeutsch Mo. Do. — Wilhelm Wolframs Parzival Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Baeyer Unorgan. Experimentalchemie Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Analyt. Mechanik. Mo. Di. Do. Fr. — F. Lindemann Grundlagen d. Geometrie Mi. Sa. — Ritter v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — Ritter v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anthropolog. Übungen tägl. — Voß Differentialrechnung Mo. Di. Do. Fr. — v. Drygalski Phys. Geographie I Mo. bis Fr. — Wieland Anorgan. Technologie Sa.

10-11

Theologische Fakultät: Goettsberger Persönl. Weisheit d. Alt. Test. Mo. Di. — Goettsberger Syrisch Sa. — Walter Kapitalismus, Sozialismus u. Christentum Do. — Schermann Kirche u. Staat Sa. — Espenberger Propädeutik Sa. — Friedrich Dogmengesch. Di. Fr.

Juristische Fakultät: Ritter v. Ullmann Strafr. tägl. — Gareis Einleitung Mi. Sa. — v. Amira Seminar Sa. — F. Hellmann Recht d. Schuldverhältnisse Mo. Di. Do. Fr. — A. Dyroff Deutsches Staatsr. Mo. bis Fr. — Wenger Röm. Rechtsgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Grueber Sachbeschädigung Sa. — Rothenbücher Kirchenr. Di. bis Sa. — Kitzinger Strafprozeßr. Mo. bis Fr. — Freih. v. Schwerin Deutsches bürgerl. Recht. Allg. Teil Mo. Di. Do. Fr.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Forstpolitik Mo. bis Fr. — Freih. v. Tubeuf Mikroskop. Praktikum Sa. — Schüpfer Prakt. Übungen.

Medizinische Fakultät: Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — F. Ritter v. Müller Perkussion u. Auskultation f. Anfänger, für jede Gruppe zweimal wöchentl. — Döderlein Geburtshilfsgynäkolog. Klinik tägl. — Mollier Histologie Mo. bis Sa. tägl. — Borst Spez. patholog. Anatomie Mo. bis Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs f. Mediziner Mi. Sa. (2 Kurse von 8wöchentl. Dauer, Nov. bis Jan., u. Jan. bis März). — Klausner Chirurg. Poliklinik tägl. — May Medizin. Poliklinik, Sprechstunden (2st. wochentags nach Wahl zwischen 10-12). — Amann Gynäkologie Mo. Di. Do. Fr. — Wanner Otiatr. Praktikum Di. Fr. — Schmincke Patholog. Anatomie Mi. — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Sa.

10-11

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Grauert Neuere deutsche Geschichte seit 1806 Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Seminar: Lessing Mi. Sa. — Streitberg Got. Grammatik Di. Fr. — Weyman Seminar, Quintilian Mi. — Vollmer Gesch. d. röm. Literatur I. Mo. Di. Do. Fr. — Vollmer Tacitus Germania Mi. Sa. — Simonsfeld Seminar bis 1/11. — Voll Malerei v. 15. bis 18. Jahrh. Mo. Di. Do. Fr. — Voll Kunstgeschichtl. Übungen Mi. — Güttler Geschichte d. Philosophie v. Descartes an Mo. Di. Do. Fr. — Scherman Buddhismus Mi. Sa. — Drerup Sitten- geschichte u. Privataltertümer d. Griechen Mo. Di. Do. Fr. — von der Leyen Deutsche Literatur im Mittelalter Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann Hist. Übungen Mi. bis 1/11. — Wilhelm Mittelhochdeutsche Mundarten Mo. Do. — Hartmann Viktor Hugo Mo. Do. — Hartmann Alfieri Di. Fr. — Fischer Allg. Psychologie Mo. Di. Do. Fr. — Meyer Logik und Erkenntnislehre Mo. bis Fr. — M. Buchner Geschichte d. karoling. Reiches Mi. Sa. — Wolff Addison u. Swift Mi. Sa. — Wolff Beowulf Mo. Di. Do. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Prakt. Übungen in Mineralogie Sa. (oder 2-4). — Röntgen Experimentalphysik I Mo. bis Fr. — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Seminar Sa. — Ritter v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — Ritter v. Goebel Pharmakognost. Praktikum Mo. Mi. Fr. — Ranke Anthropol. Übungen tägl. — Voß Mathemat. Seminar Mi. — v. Drygalski Geogr. Kolloquium Mi. — Sommerfeld Theoret. Optik Mo. Di. Do. Fr. — Graetz Experimentalphysik I Mo. bis Fr. 10-11. — Graetz Theoret. Physik Sa. — Weinschenk Lagerstättenlehre I Sa. — Broili Paläontologie: Mollusken u. Molluskoideen Mi. Do. — Birkner Anthropolog. Seminar Fr.

11-12

Theologische Fakultät: Goettsberger Persönl. Weisheit d. Alt. Test. Mo. — Walter Spez. Moralthologie Di. bis Fr. 11¹⁰-12⁵. — Gietl Seminar Sa. — Espenberger Propädeutik Sa. — Friedrich Einführung in d. Stud. d. Dogmengesch. Sa.

Juristische Fakultät: Ritter v. Ullmann Völkerr. Mo. bis Fr. — Gareis Sachenr. u. Urheber. Mo. bis Fr. — Ritter v. Seuffert Röm. Privatr. tägl. — F. Hellmann Röm. Rechtsgesch. u. System d. röm. Privatr. Mo. bis Fr. — A. Dyroff Deutsches u. bayer. Verwaltungs. Mo. bis Sa. — Wenger Deutsches bürgerl. Recht: Allg. Teil Mo. Di. Do. Fr. — Grueber Deutsches bürgerl. Recht: Allg. Teil u. Recht d. Schuldverhältnisse tägl. — K. Neumeyer Internat. Privatr. Sa. — Köhler Deutsches Strafr. tägl. — Freih. v. Schwerin Deutsches Privatr. Mo. Di. Do. Fr.

11-12

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Waldwertrechnung Mo. Di. Do. Fr. — G. v. Mayr Sozialpolitik Mo. Di. Do. Fr. — G. v. Mayr Enzyklopädie d. Staatswissensch. Mi. — G. v. Mayr Seminar Sa. — Ramann Bodenkunde Di. Do. — Ramann Bodenkundl. Praktikum. — Freih. v. Tubeuf Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen Mo. Fr. — Freih. v. Tubeuf Mikroskop. Praktikum Sa. — Schüpfer Prakt. Übungen Sa. — Fabricius Waldbau Do. — Bonn Internat. Wirtschaftsbeziehungen Di. Fr. — Jaffé Geld, Kredit u. Notenbankwesen Mi. Sa. — Leonhard Gesch. d. Welthandels Mo. Mi. — Leonhard Genossenschaftswesen Do. — Vogelstein Ökonom. Struktur Deutschlands, Englands u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika Mo. Do.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Ophthalmolog. Klinik Mo. Mi. Fr. Sa. — Kraepelin Psychiatr. Klinik Di. Do. — v. Tappeiner Pharmakologie II Mo. Di. Do. Fr. — Rückert Deskript. Anatomie I. tägl. — Emmerich Bakteriolog. Kurs f. Mediziner Mi. Sa. (2 Kurse von 8 wöchentl. Dauer, Nov. bis Jan., u. Jan. bis März). — Klaufner Chirurg. Poliklinik tägl. — May Mediz. Poliklinik, Sprechstunden (2 st. wochentags nach Wahl zwischen 10-12). — Amann Propädeut. gynäkolog. Klinik Mo. Di. Do. Fr. — Heine Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik tägl. — W. Herzog Chirurg. u. orthopäd. Klinik Mi. Sa. — Kopp Dermatolog. Poliklinik tägl. — Gudden Psychiatr. Poliklinik Mi. — v. Sicherer Ophthalmolog. propädeut. Kurs Di. Do. 11-12 oder 12-1 — Wanner Ohrenspiegelkurs Mi. — Kerschensteiner Funktionelle u. psych. nervöse Krankh. Sa. — Baisch Frauenkrankh. Mo. Di. Do. Fr. — Uffenheimer Klin. Visite Di. Sa. — v. Malaisé Demonstrationen Nervenkranker Di. Do. — Kämmerer Diagnost. Übungen Di. (eventuell andere Stunde).

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Sanskritgrammatik Mo. Di. Do. Fr. — H. Paul Deutsche Grammatik Mo. Di. Do. Fr. — H. Paul Mittelhochdeutsche Übungen: Armer Heinrich Mi. — Ritter v. Riezler Älteste Gesch. Bayerns Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Heigel Histor. Seminar. — Ritter v. Pöhlmann Gesch. d. hellen. Welt Mo. Di. Do. Fr. — Wölfflin Städtebau Mi. — Streitberg Latein. Grammatik Mo. Di. Do. Fr. — Rehm Mi. Sa. — Sandberger Musikwissenschaftl. Übungen von 11^{1/2} an, jeden zweiten Do. — Heisenberg Seminar Mi. — Voll Zeichnende Künste im 19. Jahrh. Mo. Do. — Sieper Shakespeare Mo. Di. Do. Fr. — Sieper Shakespeare Übungen: Roman and Juliet Mi. Sa. — Pfänder Log. Übungen Sa. — S. Hellmann Übungen f. Vorgerücktere Mi. — Unger Übungen zu Heibel Sa. — v. Aster Gesch. d. Philosophie im 19. Jahrh. Mo. Di. Do. Fr. — Bürger Systematik d. Kunstwissensch. Mo. Di. Do. Fr. (oder 12-1). — Kehrer Kunsthistor. Übungen Di. — Schmitz Allgem. Musikgesch. Di. Mi. Fr. Sa. — Brunswick Kants Kritik d. reinen Vernunft Mi. — M. Buchner Krit. Übungen Mi. — Andreae Didaktik Mo. Di. Do. Fr. — Lehmann Einleitung in d. latein. Philologie d. Mittelalters Mi. Sa.

11-12

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Prakt. Übungen in Mineralogie Sa. (oder 2-4). — Röntgen Prakt. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Seminar bis $\frac{1}{2}$ 12. — Ritter v. Seeliger Astrophysik Mo. Di. Do. Fr. — Ritter v. Goebel Mikroskop. Praktikum Sa. — Ritter v. Goebel Pharmakognost. Praktikum bis $\frac{1}{2}$ 12. — Ranke Anthropolog. Übungen tägl. — Voß Algebr. Kurven Mo. Di. Do. — Voß Mathemat. Seminar Mi. — Pringsheim Algebra Mo. Di. Do. Fr. — Th. Paul Organ. Chemie Mo. Mi. Do. Fr. von $\frac{1}{2}$ 12 an. — Paul Präparatenkunde Di. von $\frac{1}{2}$ 12 an. — v. Drygalski Geograph. Kolloquium Mi. — Graetz Theoret. Physik I Mi. Sa. — Weinschenk Petrographie Mo. Di. Do. Fr. — Weinschenk Lagerstättenlehre I. Sa. — Maas Vergl. Entwicklungsgeschichte Sa. — Maas und Goldschmidt Zoolog. Kurs Mi. — Freih. Strömer v. Reichenbach Paläontologie d. Evertbraten Mo. Di. — Birkner Anthropolog. Seminar, Medizin. Physik Fr. — Hartogs Differentialrechnung Mi.

12-1

Juristische Fakultät: F. Hellmann Röm. Rechtsgesch. u. System. d. röm. Privatr. Mo. bis Fr. — A. Dyroff Staatsr. Mo. Di. Do. Fr. 12⁵-12⁵⁰. — K. Neumeyer Intern. Privatr. Do. Fr. — K. Neumeyer Französ. Recht Mi. — Köhler Kriminalpolit. Probleme Mo. Do.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Lotz Finanzwissenschaft Mo. bis Fr. 12⁵-12⁵⁰. — G. v. Mayr Versicherungswesen Mo. Di. Do. Fr. — G. v. Mayr Grundbegriffe Mi. — G. v. Mayr Seminar Sa. — Ramann Bodenkundl. Praktikum Mo. — Fabricius Waldbau Mi. 12-1.

Medizinische Fakultät: Ritter v. Gruber Bakteriologie u. Hygiene I. Mo. bis Fr. — Rückert Deskript. Anatomie tägl. bis 12 $\frac{1}{2}$. — Borst Demonstrationskurs Sa. — Klaufner Chirurg. Propädeutik Mo. Mi. Fr. — Heine Otiatr. Klinik: Erkrankungen Mo. Fr., Ohrenspiegelkurs Di. Mi. Do. Sa. (1st. in Gruppen). — Heine Arbeiten in d. Ohrenpoliklinik tägl. — Kopp Dermatolog. Poliklinik tägl. — Kopp Kursus Di. Do. — Schlößer Untersuchungsmethoden u. ophthalmolog. Diagnostik Mi. Sa. — Klein Gynäkologie d. prakt. Arztes Mi. Sa. — Weinland Physiolog. Chemie Do. Sa. — v. Sicherer Ophthalmolog. propädeut. Kurs Di. Do. (oder 11-12). — Salzer Klin. Vorträge üb. Augenheilk. Di. Do. — Wanner Ohrenspiegelkurs Mi. — Kerschensteiner Gesch. d. Medizin I Sa. — Gebele Chirurg. Diagnostik u. Therapie Mo. Di. Do. Fr. — Luxenburger Mundhöhle Di. — Luxenburger Nachbehandlung Chirurg.-Kranker Sa. — Weber Geburtshilf. Seminar Mi. Sa. — Kantorowicz Pathologie d. Zähne Mo. Fr. — Kantorowicz Zahnärztl. Anästhesie Mi.

12-1

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Kuhn Sprache u. Gesch. d. Perser u. Iranier Mo. Do. — Ritter v. Heigel Histor. Seminar bis $\frac{1}{2}$ 1. — Hommel Seminar: Religionsgeschichtl. Themata Mi. — Schick Engl. Literatur d. 19. Jahrh. I. Mo. Di. Do. Fr. — Schick Seminar: Altengl. Texte Mi. Sa. — Streitberg Seminar: Grammat. Übungen Mo. — Sandberger Musikwissenschaftl. Übungen jeden zweiten Do. — Heisenberg Seminar Mi. — Drerup Geschichtsschreibung d. Griechen Mo. Di. Do. Fr. — S. Hellmann Übungen f. Vorgerücktere Mi. — Unger Übungen zu Hebbel Sa. — Burger Systematik d. Kunstwissensch. Mo. Di. Do. Fr. (oder 11-12). — Kehrher Kunsthistor. Übungen Di. — Schmitz Wagners Ring des Nibelungen Fr. — Schmitz Musikpaläograph. Übungen Di. — Strich Romantik Di. Fr. — Strich Herder Mi. — Kafka Sophisten, Sokrates u. seine Schüler Mi. — Zucker Proseminar: Sall. de conjur. Catil. u. lat. Stilübungen Sa.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Mineralogie I. Mo. bis Fr. — Pringsheim Funktionentheorie Mo. Di. Do. Fr. — Th. Paul Organ. Chemie Mo. Di. Do. Fr. bis $\frac{1}{2}$ 1. — Th. Paul Präparatenkunde Di. bis $\frac{1}{4}$ 1. — Dimroth Teerfarbstoffe Di. Mi. Do. — Maas Vergl. Entwicklungsgesch. Sa. — Maas u. Goldschmidt Zoolog. Kurs Mi. — Dieckmann Stereochemie Sa. — Grossmann Sphär. Astronomie Di. Do. — Wieland Anorgan. Technologie Fr. — Hartogs Integralrechnung Mo. Di. Do. Fr. — Hartogs Übungen Mi. — Pummerer Hydroaromat. Verbindungen u. Terpene Mo.

Theologische Fakultät: Weigl Homilet. Seminar Mi. — Göttler Gesch. d. Pädagogik Mo. Di. Do. Fr. — Adam Christl. Symbolik Mo. Do.

2-3

Juristische Fakultät: Loewenfeld Deutsches bürgerl. Recht: Allg. Teil Mo. Di. Do. Fr. — Krefß Grundbuchr. Do. — Dörr Einleitung in d. Strafr. Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Pauly Forstentomolog. Praktikum Do.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Laborat. Arbeiten Mo. bis Fr. — Ritter v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — Borst Kurs d. patholog. Histologie, je eine Abt. Mo. Do. und Di. Fr. — Borst Demonstrationskurs Di. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. — Emmrich Bakteriolog. Kurs f. Chemiker u. Pharmazeuten Di. Fr., 8 wöchentl. in 2 Kursen von Nov. bis Jan. u. von Jan. bis März. — Posselt Syphilis, dermatolog. Klinik Mi. Sa. — Pfandl Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. von 2 $\frac{1}{2}$ an. — Walkhoff Kursus d. konserv. Zahnheilk. täglich. — Feßler Chirurg. Diagnostik u. Therapie Mo. Do. — Schmincke Patholog.-histolog. techn. Kurs Mi. — Grashey Verbandkurs Mi. Sa. — Neubauer Klin. Visite u. Propädeutik Mo. Di. —

Übersicht nach Tagesstunden

2-3

Ziegenspeck Geburtshilfl. Operationen Mo. Do. — Ziegenspeck Gynäkolog. Diagnose u. Therapie Di. Fr. — Brasch Klin. Visite Mi. Sa. — Brasch Klin. Chemie u. Mikroskopie Mo. Do. — Süpfle Impfkurs. — Edens Klin. Chemie u. Mikroskopie Di. Fr. — Kämmerer Klin. Bakteriologie u. Immunitätsreaktionen Di. Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Lindl Hebr. Grammatik. — von der Leyen Märchen von $\frac{1}{2}$ an Mo. Do. — Burger Führungen Mo. — Schmitz Musikgeschichtl. Kolloquium von $\frac{1}{2}$ an. — Süßheim Türkisch Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Übungen in Mineralogie Sa. (oder 10-12). — Röntgen Physikal. Übungen Mi. Do. Sa. — Graetz Physikal. Arbeiten tägl. — Weinschenk Polarisationsmikroskop Sa. von $\frac{1}{2}$ an. — Prandtl Gasanalyse Mi. — Maas u. Goldschmidt Zoolog. Kurs. Sa. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläobiolog. Seminar Fr. — Heiduschka Harnanalyse Mo. — Heiduschka Ausmittelung von Giften (Gerichtl. Chemie I) Di. Do. — Heiduschka Galen. Präparate Fr.

3-4

Theologische Fakultät: A. Seitz Apologetik Mo. Di. Do. Fr. — Göttler Didakt. Übungen Mi. — Espenberger Apologetik Mi.

Juristische Fakultät: Harburger Konversatorium über Strafprozesse Do. — Harburger Internat. Strafr. Di. — Kitzinger Preßr. Mi. — Krefß Übungen im röm. Zivilr. Do. — Dörr Zivil- u. Strafprozeßr. d. deutschen Kolonien Mo. — Dörr Übungen im Strafr. u. Strafprozeßr. Di. — Semeka Röm. Zivilprozeß Mo. Fr.

Staatwirtschaftliche Fakultät: Brentano Allg. Volkswirtschaftslehre Mo. bis Fr. — Pauly Forstentomolog. Praktikum Do.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Laborat. Arbeiten Mo. bis Fr. — Ritter v. Gruber Hygien. Praktikum Mi. Sa. — Borst Kurs d. patholog. Histologie, je eine Abt. Mo. Do. u. Di. Fr. — Frank Physiolog. Praktikum Mo. Di. Do. Fr. — Emmerich Bakteriolog. Kurs f. Chemiker u. Pharmazeuten Di. Fr., 8wöchentl. in 2 Kursen, von Nov. bis Jan., u. von Jan. bis März. — Posselt Vener. Krankh. Mi. Sa. — K. Seitz Pädiatr. Poliklinik Mo. Di. Do. Fr. — K. Seitz u. Hecker Diagnost. therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. Mi. Sa. — Pfaundler Klinik u. Poliklinik d. Kinderkrankh. Mo. Mi. Fr. — Walkhoff Kursus d. konserv. Zahnheilk. tägl. — Richter Gerichtl. Medizin Mo. bis Do. — Notthafft Freih. v. Weissenstein Sexuelle Volksseuchen Sa. (eventuell Änderung v. Tag u. Stunde). — Baisch Geburtshilfl. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. — Schmincke Patholog.-histolog.-techn. Kurs Mi. — Grashey Verbandkurs Mi. — Neubauer Klin. Visite u. Propädeutik Mo. Di. —

Übersicht nach Tagesstunden

3-4

Ziegenspeck Geburtshilfl. Operationen Mo. Do. — Ziegenspeck Gynäkolog. Diagnose u. Therapie Di. Fr. — Brasch Klin. Visite Mi. Sa. — Brasch Klin. Chemie u. Mikroskopie Mo. Do. — Edens Klin. Chemie u. Mikroskopie Di. Fr. — Kämmerer Klin. Bakteriologie u. Immunitätsreaktionen Di. Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Wolters Archäolog. Seminar Mi. — Voßler Seminar: Altfranzös. Übungen Mi. — Simonsfeld Latein. Paläographie Di. Mi. Fr. — Doeberl Entwicklungsgang Bayerns Mo. Do. — Freih. von der Pfordten Beethoven Mo. Di. Do. Fr. — von der Leyen Goethe Mo. Do. — von der Leyen Märchen Mi. — S. Hellmann Quellenkunde Mo. Di. Do. Fr. — Bitterauf Allg. Gesch. 1871-1911 Mo. Do. — Unger Gesch. d. deutschen Dramas Mo. Do. — Unger Gesch. d. deutschen Novelle Di. Fr. — Wilhelm Mittelalterl. Realienkunde Di. Fr. — Hartmann Italien. Sprache Mo. Do. — Joachimsen Kirchenpolit. Kämpfe Di. Fr. — Kehrler Einführung in d. Stud. d. Kunstgesch. Mo. Di. Do. Fr. — Schmitz Musikgeschichtl. Kolloquium Mi. — Zucker Plutarch Mo. Do. — Süßheim Neupersisch Di. Fr. — Wells Interpretation eines engl. Klassikers Mo. Di. Do. — Wells Übersetzungen ins Englische Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Übungen in Mineralogie Sa. (oder 10-12). — Röntgen Physikal. Übungen Mi. Do. Sa. — F. Lindemann Analyt. Geometrie d. Ebene Mo. Di. Do. Fr. — Ranke Anthropologie I. Mo. bis Do. — Graetz Physikal. Praktikum Fr. u. in Gruppen Mo. oder Di. oder Mi. — Graetz Physikal. Arbeiten tägl. — Weinschenk Polarisationsmikroskop Sa. — Prandtl Gasanalyse Mi. — Maas u. Goldschmidt Zoolog. Kurs Sa. — Maas Vergl. Entwicklungsgesch. Fr. — Freih. Stromer v. Reichenbach Paläobiolog. Seminar Fr. — Broili Geologie v. Bayern Mi. — Birkner Anthropometr. u. daktyloskop. Methoden Fr. — Dacqué Paläogeographie Do. — Leuchs Geolog. Bau Zentralasiens Mo. Di.

Theologische Fakultät: Bardenhewer Letzte Lebenstage Jesu Mo. Di. Do. Fr. — Göttler Didakt. Übungen Mi. — Espenberger Apologetik Mi. — Aufhauser Eusebios Fr. von $\frac{1}{2}$ ab.

Juristische Fakultät: Dörr Übungen im Strafr. u. Strafprozeßr. Di. — Semeka Institutionen-Exegese Di.

Staatwirtschaftliche Fakultät: Brentano Ökonom. Politik Mo. bis Fr. — Wasserrab Einführung in die Nationalökonomie Sa. — Pauly Forstzoologie I. Mo. Fr. — Fabricius Waldbau Di. Mi.

4-5

Medizinische Fakultät: Eversbusch Laborat.-Arbeiten Mo. bis Fr. — Ritter v. Angerer Allg. Chirurgie Mo. Di. Do. Fr. — F. Ritter v. Müller Perkussion u. Auskultation Mi. — Dieudonné Tropenhygiene Do. — K. Seitz u. Hecker Diagnost.-therapeut. Kurs d. Kinderkrankh. Mi. Sa. — Rieder Physikal. Therapie Do. — Klein Gynäkolog. Poliklinik Mo. Mi. Fr. — Klein Gynäkologie d. prakt. Arztes, Touchierübungen Di. Do. Sa. — Trumpp Intubation u. Tracheotomie Sa. — Neubauer Klin. Visite u. Propädeutik Sa. — Ibrahim Klin.-therapeut. Demonstrationen aus d. Kinderheilk. Fr. von 1/25 an. — Uffenheimer Säuglingskrankh. Di. Fr. — Heilner Patholog. Physiologie II. Mo. — Edens Therapie innerer Krankh. Mo. — Gilbert Pathologie d. Auges Fr. — Weber Gynäkolog. Untersuchungskurs Mo. Di. Do. Fr. — Fischer Patholog. Chemie Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Grauert Gesch. d. deutschen Kaiserzeit Mo. Di. Do. Fr. — Lipps Logik und Erkenntnislehre Mo. Di. Do. Fr. — Hommel Seminar: Religionsgeschichtl. Themata Mi. — Wölfflin Abendländ. Kunst im Zeitalter des Rubens u. Rembrandt Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Gesch. d. deutschen Literatur Mo. Di. Do. Fr. — Muncker Rich. Wagners Schriften Mi. — Wolters Archäolog. Seminar Mi. bis 4 1/2. — Rehm Kranzrede des Demosthenes Mo. Di. Do. Fr. — Voßler Seminar: Altfranzös. Übungen Mi. — Heisenberg Rhod. Liebeslieder u. Vulgärgriechisch Mo. Do. — Simonsfeld Latein. Paläographie Mi. — Simon Kumārasambhava. — Kroyer Musikal. Kunstlied Mo. Di. Do. Fr. — Kroyer Musikgesch. d. Mittelalters Mi. — Joachimsen Geschichtsunterricht Mi. — Herbig Einführung in d. Gesch. u. Methodik d. vergl. Sprachforschung Di. Fr. — Brunswig Einleitung in d. Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Süßheim Literaturgesch. d. Perser u. Türken Di. Fr.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Röntgen Laborat.-Übungen Mi. Do. Sa. — Graetz Physikal. Praktikum Fr. u. in Gruppen Mo. oder Di. oder Mi. — Graetz Physikal. Arbeiten tägl. — Weinschenk Polarisationsmikroskop Sa. bis 4 1/2. — Prandtl Gasanalyse Mi. — Maas u. Goldschmidt Zoologie Mo. bis Fr. — Birkner Allg. Naturgesch. Mo. bis Do. — Donle Elektromagnet. Theorie d. Lichtes Mi. — Schmauß Allg. Meteorologie u. Klimatologie Di. bis Fr. — Böhm Technik d. Lebensversicherung Mo. Di. Do. Fr. — Renner Reizbewegungen d. Pflanzen Di.

5-6

Theologische Fakultät: Bardenhewer Neutest. Seminar Di. — A. Seitz Apologet. Grundprobleme Fr. — Giehl Kirchenr. Mo. bis Fr. — Schermann Patrologie I. Mo. Do. — Schermann Christl. Archäologie I. Di. Fr. — Espenberger Buddhismus und Christentum Mi. — Aufhäuser Eusebios Fr. — Aufhäuser Religion und Mission in China und Japan Di. Do. — Aufhäuser Untergehende Antiké u. erstehendes Christen-

tum Mi. — Vogels Polit. u. relig. Verhältnisse in Palästina Do. — Vogels Textkritik d. Neuen Test. Mo.

5-6

Juristische Fakultät: Gareis Versicherungsr. Di. von 5⁶ an. — Ritter v. Seuffert Übungen im Zivilprozeß u. Bürgerl. Recht Mi. — Freih. v. Stengel Rechtszyklopädie f. Forstkandidaten Mo. bis Fr. — F. Hellmann Übungen im Bürgerl. Recht f. Vorgerücktere Do. — Wenger Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Fr. — Wenger Konservatorium üb. d. Röm. Recht mit Pandektenübungen Mi. — Wenger Byzantin. Papyri Mo. — Grueber Deutsches bürgerl. Recht Mo. — Grueber Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Do. — Grueber Übungen im Röm. Recht f. Vorgerücktere Fr. — Grueber Erklärung v. Digestenstellen Di. — Rothenbücher Öffentl.-rechtl. Übungen Fr. — Köhler Übungen im Strafr. Mo. — Kitzinger Übungen im Strafr. Do. — Freih. v. Schwerin Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Mo. — Semeka Institutionen-Exegese Di.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Lotz Seminar Di. — G. v. Mayr Statistik Mo. Mi. Do. — Freih. v. Tubeuf Anatomie u. Physiologie der Pflanzen Mo. Fr. — Wasserrab Soziologie Sa. — Pauly Forstzoologie I. Di. Mi. Do. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Volkswirtschaftl. Seminar Di. — de Waha Besondere Versicherungslehre Mo. Do. — Vogelstein Seminar: Strittige Fragen d. Methode u. Theorie Mi.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Laborat.-Arbeiten Mo. bis Fr. — Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — F. Ritter v. Müller Infektionskrankh. Di. Fr. — Tappeiner Arzneidispensieren Di. Fr. — Döderlein Geburtshilfl. Operationslehre Mo. Di. Do. Fr. — Stumpf Geburtshilfe Mo. Di. Do. Fr. — May Rückenmarkskrankh. Mo. Do. — H. Neumayer Laryngolog. Poliklinik Mo. bis Sa. — Feßler Erste ärztl. Hilfeleistung Fr. — Oberndorfer Allg. patholog. Anatomie Di. Fr. — Neubauer Stoffwechselkrankh. — Specht Psychogene Gesichtsfeldeinengung Mi. — Ibrahim Klin.-therapeut. Demonstrationen aus d. Kinderheilk. Fr. — Plaut Einführung in d. psychiatr. Klinik Mo. — Marcus Morphologie d. Kopfes Di. Do. Fr. — Isserlin Kriminalpsychologie Do. — Kämmerer Blutkrankh. Mi. (eventuell andere Stunde). — Bestelmeyer Verbandkurs Mo. Do. — Bestelmeyer Akut entzündl. Prozesse Mi. — Meder Zahn- u. Kieferersatz Mo. bis Fr. (f. Klinikpraktikanten).

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Ritter v. Heigel Deutsche Geschichte v. Westfäl. Frieden bis Friedrich d. Gr. Mo. Di. Do. Fr. — Lipps Allg. Psychologie Mo. bis Fr. — Wölfflin Schriftquellenkz. Kunstgesch. d. 17. Jahrh. Mi. — Wolters Denkmäler d. homer. u. vorhomer. Zeit Mo.

5-6

Di. Do. Fr. — Sandberger Gesch. d. Oper Mo. Di. Do. Fr. — Heisenberg Griech. Geschichtsschreiber Mo. Do. — Heisenberg Gesch. d. byzant. Kaiserreichs Di. Fr. — Simonsfeld Chronologie Mi. — Borinski Deutsche Literatur im 19. Jahrh. Mo. Di. Do. Fr. — Borinski Dante Mi. — K. Dyroff Einführung in d. Altägypt. Di. Fr. — Kroyer Musikgesch. des Mittelalters Mi. — Pfänder Ethik Di. Fr. — Hartmann Italien. Konversationsübungen Mi. — Burger Malerei d. deutschen Renaissance Di. Fr. — Geiger Allg. Geschichte d. Philosophie Mo. Di. Do. Fr. — Kutscher Einführung in d. Literaturwissensch. Mo. Do. — Kutscher Goethe u. Schiller Di. Fr. — Kutscher Goethes Faust Mi. — Fischer Charakter u. Charakterbildung Mi. — Joachimsen Geschichtsunterricht Mi. — Meyer Metaphysik Mo. Di. Do. Fr. — Strich Übungen z. Geschichte d. deutschen Romans Mi. — Steinberger Histor. Übungen: Memoiren d. Kardinal Richelieu Mi. — Lehmann Latein. Gedichte d. Mittelalters Mo. Do. — J. Simon Französ. Literatur d. 19. Jahrh. II Di. Fr. — J. Simon Französ. Grammatik u. Übersetzungen Mo. — J. Simon Französ. Interpretationsübungen Do.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Kristallograph. Praktikum Di. Fr. (eventuell an Stelle des einen Tages Mi.). — Röntgen Laborat. Übungen Mi. Do. Sa. — Ritter v. Goebel Allg. Botanik Mo. bis Fr. — Th. Paul Nahrungsmittelchemie I. Do. von 1/26 an. — Th. Paul Pharmazeut.-chem. Präparatenkunde Fr. von 1/26 an. — Sommerfeld Seminar: Optik Di. — Graetz Physikal. Arbeiten täglich. — Weinschenk Petrograph. Seminar Mi. — Prandtl Spez. unorgan. Experimentalchemie II. Di. Do. Fr. 5¹⁰–6¹⁰. — Prandtl Gasanalyse Mi. — Donle Elektromagnet. Theorie d. Lichtes Mi. — Goßner Mineralbildung Mo. — Wagner Strahlen d. positiven Elektrizität Fr. — K. Meyer Kolloidchemie Mi. — Böhm Mathemat. Statistik Mi.

6-7

Juristische Fakultät: Gareis Versicherungs. Di. 5⁶ bis 6²⁶. — Ritter v. Seuffert Übungen im Zivilprozeß u. Bürgerl. Recht Mi. — F. Hellmann Übungen im Bürgerl. Recht f. Vorgerücktere Do. — F. Hellmann Übungen im Röm. Privatr. f. Anfänger Mo. — Wenger Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Fr. — Wenger Konversationsüb. d. Röm. Recht mit Pandektenübungen Mi. — Grueber Deutsches Bürgerl. Recht Mo. — Grueber Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Do. — Grueber Übungen im Röm. Recht f. Vorgerücktere Fr. — Grueber Erklärung von Digestenstellen Di. — Rothenbücher Öffentl. rechtl. Übungen Fr. bis 6^{1/2}. — Köhler Übungen im Strafr. Mo. — Kitzinger Übungen im Strafr. Do. — Freih. v. Schwerin Übungen im Bürgerl. Recht f. Anfänger Mo.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Brentano Seminar Fr. — Endres Einführung in die Forstwissensch. Di. Mi. Fr. — Lotz Seminar Di. —

6-7

G. v. Mayr Statistik Mi. Do. bis 6^{1/2}. — Bonn Volkswirtschaftl. Seminar Mi. — Jaffé Volkswirtschaftl. Seminar Di. — Vogelstein Seminar: Strittige Fragen d. Methode u. Theorie Mi.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Augenspiegelkurs Mo. — Kraepelin Klin. Demonstrationen Mi. — Ritter v. Gruber Hygiene d. Geschlechtslebens Mo. (im Ganzen 6 Stunden). — v. Tappeiner Arzneidispensieren Di. Fr. — Klaufner Spez. Chirurgie f. prakt. Ärzte wöchentl. zweimal. — Rieder Röntgenolog. Diagnostik Di. Fr. — Berten Pathologie u. Therapie d. Zahn- u. Mundkrankh. Mo. Di. Mi. Fr. — H. Neumayer Laryngolog. Poliklinik Mo. bis Sa. — H. Neumayer Laryngo-rhinolog. Klinik Mi. Sa. — H. Neumayer Laryngo-rhinoskop. Kurs Di. Fr. — Schlößer Untersuchungsmethoden d. Auges Mo. Do. — W. Herzog Verbandkurs Mo. Do. (außerdem Übungsstunden im Kinderspital zu noch nicht bestimmter Zeit). — Schmitt Verbandkurs Mo. Do. — Schmitt Unfallheilkunde Fr. — Sittmann Interne Unfallsfolgen Di. — v. Stubenrauch Verandlehre Di. Fr. — Salzer Augenspiegelkurs Mo. — Wanner Spez. Pathologie u. Therapie d. Ohrenkrankh. Mi. — Kattwinkel Klinik d. Nervenkrankh. Di. Fr. — Gebele Wundbehandlung Mi. — Alzheimer Gehirn u. Seele Do. — Hecker Körperl. Erziehung d. Kindes Fr. — Notthafft Freih. v. Weißenstein Kosmetik Di. Do. — Notthafft Freih. v. Weißenstein Urologie Mo. Mi. Fr. Sa. — Oberndorfer Patholog.-histolog. Demonstrationskurs Di. Fr. — Grashey Schmerzverhütung Di. — Specht Einführungskurs z. experiment. Psychologie von 6^{1/2} an. — Lohmann Über d. Sehen Fr. — H. Herzog Otoskop., rhino-laryngoskop. Kurs Di. Mi. Sa. — H. Herzog Spez. Pathologie u. Therapie d. Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankh. Fr. — Freytag Augenspiegelkurs Fr. — Rüdiger richtl.-psychiatr. Praktikum Fr. von 6^{1/2} an. — Rüdiger Entartung u. Vererbung Di. 6^{1/2}–7^{1/4}. — Schneider Schulhygiene Fr. — Isserlin Psychotherapie Mo. — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Di. (event. andere Stunde).

8-9

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Ritter v. Riezler Seminar Mo. — Grauert Hist. Seminar Di. — Crusius Seminar: Babrius u. Phaedrus Mi. — Ritter v. Pöhlmann Seminar Di. — Wölfflin Schriftquellen z. Kunstgesch. d. 17. Jahrh. Mi. bis 6^{1/2}. — Wolters Kunstgesch. d. griech. Blütezeit Mo. Do. — Vollmer Seminar: Vergils Aeneis Mi. Mo. — Rehm Seminar: Plutarchs Pyth. Dial. Do. — Berneker Seminar: Poln. Texte u. Russ. Volkslieder Mo. — Sandberger Musiktheoret. Kurse, I. Abt. Mo. Do., II. Abt. Di. Fr. — Borinski Dante Fr. (eventuell auch Mi. 5–6). — Borinski Seminar: Romantik Mi. — Eigenthal Griech. Elementarkurs Mo. Do. — von der Leyen Volksliteratur u. Volksbildung Mi. — von der Leyen Mittelhochdeutsch II: Deutsche

sdnU
tioS etimite

6-7

Mystik Di. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. — Wilhelm Seminar: Altneuhochdeutsche Texte Mi. — Wilhelm Archipoeta Do. — Kutscher Rhetorik u. Vortragskunst Mo. Do. — Kutscher Theaterprobleme Fr. — Burger Kunstwissenschaftl. Praktikum Di. Fr. — Lehmann Übungen in latein. Paläographie Fr. — Zucker Griech. Paläographie Di. — Zucker Latein. Elementarkurs I. Mo. Fr. — J. Simon Französ. Übungen Di. Fr. — J. Simon Französ. Interpretationsübungen Do. — J. Simon Französ. Gramm. Mo.

Philosophische Fakultät II. Sekt.: Ritter v. Groth Kristallograph. Praktikum Di. Fr. (eventuell an einem der beiden Tage u. Mi.) — Rothpletz Tier- u. Pflanzenreich im Laufe d. geolog. Perioden Mo. Di. Do. Fr. — Rothpletz Tekton. Geologie Mi. — Th. Paul Nahrungs- mittelchemie I. Do. — Th. Paul Pharmazeut.-chem. Präparatenkunde Fr. bis 6½ — Sommerfeld Seminar: Optik Di. — Weinschenk Petro- graph. Seminar Mi. — Hegi Pflanzenreiche Fr. — Hegi Kolonialpolitik Mi. — Hartogs Differentialrechnung Do. — Böhm Integralgleichungen Mo. Do. — Böhm Mathemat. Statistik Mi. — P. Buchner Zellen- u. Gewebelehre Di. Do. — v. Frisch Sinnesorgane Mo. Mi. — Kupel- wieser Befruchtung Fr.

7-8

Medizinische Fakultät: Eversbusch Augenspiegelkurs Mo. — Sittmann Ärtzl. Standesfragen Di. — Salzer Augenspiegelkurs Mo. — Specht Einführungskurs z. experimentell. Psychologie Di. — Freytag Augenspiegelkurs Fr. — Rüdlin Gerichtl.-psychiatr. Praktikum Fr. — Schneider Schulhygiene Fr.

Philosophische Fakultät I. Sekt.: Ritter v. Riezler Seminar Mo. bis ½ 8. — Grauert Seminar Di. bis ½ 8. — Crusius Seminar: Babrius u. Phaedrus Mi. — Ritter v. Pöhlmann Seminar Di. bis ½ 8. — Vollmer Seminar: Vergils Aeneis II Mo. — Rehm Seminar: Plutarchs Pyth. Dial. Do. — Berneker Seminar: Poln. Texte u. Russ. Volkslieder Mo. — Borinski Seminar: Romantik Mi. — Drerup Griech. Elementarkurs Mo. Do. — von der Leyen Mittelhochdeutsch II: Deutsche Mystik Di. — Bitterauf Histor. Übungen Fr. bis ½ 8. — Rosenlehner Histor. Übungen Do. bis ½ 8. — Wilhelm Seminar: Altneuhochdeutsche Texte Mi. — Burger Kunstwissenschaftl. Praktikum Di. Fr. — Kutscher Theaterprobleme Fr. — Lehmann Übungen in latein. Paläographie Fr. bis ½ 8. — Zucker Griech. Paläographie Di. bis ½ 8. — Zucker Latein. Elementarkurs I. Mo. Fr.

Unbe-
stimmte Zeit

Theologische Fakultät: Goettsberger Hebr. Lektüre 1st. — Göttler Katechet. Praktikum. — Friedrich Allg. Sakramentenlehre; Taufe, Firmung, Eucharistie 2st. — Adam Buße, Ölung, Priesterweihe 2st.

Unbe-
stimmte Zeit

Juristische Fakultät: K. Neumeyer Seminar: Internat. Privatr. — Freih. v. Schwerin Seminar: Lektüre eines nordgerman. Textes 1st. — Semeka Seminar: Kontroversen im röm. Recht 1st.

Staatswirtschaftliche Fakultät: Endres Übungen in Waldwertrechnung u. forstl. Statik. — Ramann Bodenkundl. Praktikum ganz- u. halbtägig. — Freih. v. Tubeuf Wissenschaftl. Arbeiten tägl. — Schöpfer Übungen in Baum- u. Bestandesmassenermittlung u. Exkursionen. — Fabricius Exkursionen.

Medizinische Fakultät: Eversbusch Ophthalmolog. Praktikum u. Repetitorium. — Kraepelin Wissenschaftl. Arbeiten. — F. Ritter v. Müller Arbeiten f. Geübte. — Döderlein Arbeiten in d. Frauenklinik. — Rückert Arbeiten im Laboratorium f. deskript. u. topograph. Anatomie tägl. — Mollier Mikroskop.-anatom. Übungen 6st. — Mollier Mikro- techn. Kurs f. Anfänger 2st. — Borst Arbeiten im Patholog. Institut f. Geübtere tägl. — Frank Allg. Physiologie I. Stoffwechsel 1st. — Lange Orthopäd. Klinik 2st. — Messerer Medizinalgesetze 1st. — Seydel Kriegschirurgie 1st. — Schönwerth Chirurgie d. Bauchhöhle 1st. — Schönwerth Chirurg. Topographie am Lebenden 1st. — Klaußner Spez. Chirurgie zweimal wöchentl. 6-7. — Berten Ausgew. Kapitel aus d. Zahnheilk. 1st. — May Medizin. Poliklinik, Demonstrationsstunde Mo. bis Fr. — May Laboratoriumsarbeiten f. Geübtere. — Amann Arbeiten in d. II. Gynäkolog. Klinik tägl. — H. Neumayer Broncho- ösophagoskop. Kurs 1st. — Heine Orenoperationslehre 2st. — W. Herzog Verbandkurs 3st. Mo. u. Do. 6-7, f. Übungsstunde im Kinder- spital Vereinbarung vorbehalten. — Kopp Prophylaxe d. vener. Erkrankun- gen. — Schlößer Arbeiten f. Geübte tägl. — v. Sicherer Ophthal- molog.-propädeut. Kurs Di. u. Do. 11-12 oder 12-1. — L. Neumayer Zelle u. Gewebe 1st. — L. Neumayer Zentralnervensystem 1st. — L. Neumayer Topograph.-anatom. Demonstrationskurs 6st. — L. Neu- mayer Anatomie am Lebenden u. ihre Anwendung in d. bild. Kunst 2st. — Wanner Funktionelle Prüfung d. Ohres 2st. — Notthafft Freih. v. Weissenstein Sexuelle Volksseuchen Sa. 3-4 (oder andere Stunde). — Grashey Chirurg. Untersuchungsmethoden einschließl. Röntgen- verfahren 3st. — Brasch Allg. Pathologie 1st. — Brasch Moderne Behandlungsmethoden 1st. — H. Ritter v. Baeyer Orthopädie in d. inneren Medizin 1st. — H. Ritter v. Baeyer Massage u. Heilgymnastik 1st. — Süpfle Hygiene f. Zahnärzte 5st. Mo. bis Fr. — Freytag Vergl. Anatomie u. Physiologie d. Sehorgans 2st. — Isserlin Psycho- therapeut. Kurs 2st. — Kämmerer Blutkrankh. 1st. Mi. 5-6 (eventuell andere Stunde). — Kämmerer Diagnost. Übungen Di. 11-12 (eventuell andere Stunde). — Meder Kronen- u. Brückenarbeiten Di. 6-7 u. Sa. 9-11 (eventuell geeignetere Stunden). — Meder Arbeiten im Laboratorium 40st.

PERSONENVERZEICHNIS

zu B und C

Die schräg gedruckten Ziffern geben die Seite an, auf welcher der Dozent mit seinen sämtlichen Vorlesungen verzeichnet ist.

	Seite
Dr. Adam Karl, Priv.-Doz., Ickstattstr. 2b/3 l.	14. 15. 72.
„ Alzheimer Alois, a. o. Prof., Rückertstr. 1/2.	34. 35. 67. 88.
„ Amann Joseph Albert, a. o. Prof., Goethestr. 60/1	37. 85.
„ v. Amira Karl, ord. Prof., Möhlstr. (Bogenhausen) 37	18. 19. 74.
„ Andreae Karl, Priv.-Doz., Studienrat, Ismaningerstr. 88/2	44. 45. 101.
„ v. Angerer Ottmar, ord. Prof., Geh. Rat, Harlaching, Willroiderstr. 8	35. 81.
„ v. Aster Ernst, Priv.-Doz., Elisabethstr. 38/2	43. 99.
„ Atzberger Leonhard, ord. Prof., Prälat, Königinstr. 33/3	14. 15. 71.
„ Aufhauser Johann Baptist, Priv.-Doz., Leopoldstr. 153/3 r.	13. 14. 15. 67. 73.
„ v. Baeyer Adolf, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Arcisstr. 1	61. 62. 106. 107. 108. 103.
„ v. Baeyer Hans, Priv.-Doz., Veterinärstr. 9/1.	37. 90.
„ Baisch Karl, a. o. Prof., Oberarzt, Herzog Wilhelmstr. 27/1	38. 88.
„ Bardenhewer Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Liebigstr. 5/3	13. 71.
„ Berneker Erich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 16/2	52. 95.
„ Berten Jakob, a. o. Prof., Pettenkoferstr. 2/1	41. 84.
„ Bestelmeyer Richard, Priv.-Doz., Oberarzt, Barerstr. 56/1	36. 92.
„ v. Birkmeyer Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Osterwaldstr. 9c	20. 74.
„ Birkner Ferdinand, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 9/3	59. 66. 104. 108.
„ Freih. v. Bissing Friedrich Wilhelm, ord. Prof., Georgenstr. 10	46. 55. 95.
„ Bitterauf Theodor, a. o. Prof., Kaiserplatz 9/1 r.	53. 55. 98.
„ Böhm Friedrich, Priv.-Doz., Leopoldstr. 77/1 Rg.	59. 60. 110.
„ Bonn Moritz Julius, a. o. Prof., Direktor, Konradstr. 12/0	24. 80.
„ Borinski Karl, a. o. Prof., Königinstr. 103/1 r.	50. 52. 97.
„ Borst Max, ord. Prof., Prinzregentenstr. 11/1	29. 30. 88. 89. 82.
„ Brasch Walter, Priv.-Doz., Lessingstr. 9/Entr.	29. 32. 33. 96.
„ Brentano Lujo, ord. Prof., Geh. Hofrat, Mandlstr. 5/0	23. 78.
„ Broili Ferdinand, a. o. Prof., Konservator, Wagnmüllerstr. 19/3	64. 105. 108.
„ Brunn Hermann, Prof. honor., Arcisstr. 32/0	59. 68. 106.
„ Brunswig Alfred, Priv.-Doz., Giselastr. 27/1	45. 100.
„ Buchner Maximilian, Priv.-Doz., Karlstr. 25/2	53. 55. 101.

Dr. Buchner Paul, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 81/4	65. 110.
„ Burger Fritz, Priv.-Doz., Hompeschstr. 3	56. 57. 99.
„ Crusius Otto, ord. Prof., Geh. Hofrat, Widenmayerstr. 10/3	47. 94.
„ Dacqué Edgar, Priv.-Doz., Solln II, Hofbrunnstr. 25	64. 108. 110.
„ Dieckmann Walter, a. o. Prof., Friedrichstr. 11/3 r.	61. 62. 103. 107.
„ Dieudonné Adolf, Prof. honor., Ministerialrat, Olgastr. 2/2	31. 83.
„ Dimroth Otto, a. o. Prof., Aldringenstr. 4/0	62. 103. 107.
„ Doeberl Michael, Prof. honor., Oberregierungsrat, Schönfeldstr. 6/3	54. 55. 96.
„ Döderlein Albert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 16 a	37. 82.
„ Doehlemann Karl, a. o. Prof., Franz Josephstr. 33/3 r.	60. 107.
„ Dörr Friedrich, Priv.-Doz., II. Staatsanwalt, Arcisstr. 38/2	20. 21. 77.
„ Donle Wilhelm, Priv.-Doz., Professor, Nymphenburgerstr. 35/3	61. 109.
„ Drerup Engelbert, a. o. Prof., Kaiserstr. 33/1	47. 53. 68. 97.
„ v. Drygalski Erich, ord. Prof., Bogenhausen, Gaußstr. 6	66. 105.
„ Dyroff Anton, ord. Prof., Haimhauserstr. 19/3	21. 67. 75.
„ Dyroff Karl, a. o. Prof., Konservator, Schraudolphstr. 14/3 r.	46. 97.
„ Edens Ernst, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1/2	32. 33. 91.
„ Emmerich Rudolf, ord. Prof., Pettenkoferstr. 22/2 Sg.	30. 83.
„ Endres Max, ord. Prof., Klarstr. 4/2	25. 26. 78.
„ Espenberger Johann Nep., a. o. Prof., Luisenstr. 66/2 r. 13. 14. 15. 67. 91. 92. 72.	
„ Eversbusch Oskar, ord. Prof., Geh. Hofrat, Bavariaring 48.	38. 39. 90. 81.
„ Fabricius Ludwig, a. o. Prof., Leopoldstr. 87/0 r.	25. 26. 79.
„ Feßler Julius, a. o. Prof., Uhlandstr. 1/0	36. 42. 87.
„ Fischer Aloys, Priv.-Doz., Skellstr. 7/3	43. 44. 100.
„ Fischer Hans, Priv.-Doz., Frauenlobstr. 22/0	29. 92.
„ Frank Otto, ord. Prof., Haydnstr. 5/2	28. 86. 83.
„ Franz Adolf, Prof. honor., Prälat, Baden-Baden, Kernerstr. 1	72.
„ Freytag Gustav, Priv.-Doz., Elisabethstr. 21/1 l.	38. 39. 67. 90.
„ Friedrich Johann, ord. Prof., von der Tannstr. 17/2	53. 93.
„ Friedrich Philipp, Priv.-Doz., Blütenstr. 14/2	14. 15. 72.
„ v. Frisch Karl, Priv.-Doz., Mandlstr. 1d/1	65. 110.
„ Gareis Karl, ord. Prof., Geh. Justizrat, Nikolaistr. 10/1	17. 19. 74.
„ Gebele Hubert, a. o. Prof., Platenstr. 1/2	36. 37. 88.
„ Geiger Moritz, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 13/1 r.	43. 44. 99.
„ Gietl Heinrich, ord. Prof., Altheimereck 20/2, II. Aufg.	15. 71.
„ Gilbert Wilhelm, Priv.-Doz., Oettingenstr. 25/2	38. 39. 81. 90. 91. 91.
„ v. Goebel Karl, ord. Prof., Geh. Hofrat, Kemnatenstr. 55	64. 65. 104.
„ Göttler Joseph, ord. Prof., Arcisstr. 54/3	15. 72.
„ Goettsberger Johann, ord. Prof., Solln II, Lindenallee 22	13. 71.
„ Goldschmidt Richard, a. o. Prof., Kustos, Ungererstr. 36/3	65. 66. 104. 107. 108.
„ Goßner Balthasar, Priv.-Doz., Veterinärstr. 6a/3	63. 103. 109.
„ Graetz Leo, ord. Prof., Friedrichstr. 26/1	60. 61. 106.
„ Grashey Rudolf, a. o. Prof., Nußbaumstr. 30	36. 89.

Dr. Grauert Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Isabellastr. 25/1	54. 55. 93.
„ Grossmann Ernst, a. o. Prof., Konservator, Sternwarte (Bogenhausen)	60. 108.
„ v. Groth Paul H., ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62/1	63. 109. 103.
„ v. Gruber Max, ord. Prof., Obermedizinalrat, Prinzenstr. 10	30. 67. 90. 81.
„ Grueber Erwin, a. o. Prof., Hofrat, Giselastr. 5/0	17. 18. 19. 20. 75.
„ Gudden Hans, a. o. Prof., Liebigstr. 28/4	35. 86.
„ Güttler Karl, a. o. Prof., Schellingstr. 4/3	43. 96.
„ Harburger Heinrich, Prof. honor., Senatspräsident am Oberlandes- gerichte München, Karlstr. 21/2	20. 22. 75.
„ Hartmann Gottfried, Priv.-Doz., Professor, Kaiserplatz 12/3 l.	51. 52. 68. 102. 99.
„ Hartogs Friedrich, a. o. Prof., Ainmillerstr. 19/3	59. 109.
„ Hasselwander Albert, Priv.-Doz., Prosektor, Linprunstr. 59/1	27. 91.
„ Hecker Rudolf, a. o. Prof., Ainmillerstr. 40/0	33. 84. 88.
„ Hegi Gustav, a. o. Prof., Richard Wagnerstr. 27/3 l.	65. 108.
„ Heiduschka Alfred, Priv.-Doz., Adelheidstr. 4/3	63. 105. 109.
„ v. Heigel Karl Theodor, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Präsident d. Akad. d. Wissensch., Theresienstr. 76/1	54. 93.
„ Heilner Ernst, Priv.-Doz., Rückertstr. 7 0	29. 90.
„ Heine Bernhard, a. o. Prof., Herzog Heinrichstr. 20/2	39. 40. 85.
„ Heisenberg August, ord. Prof., Hohenzollernstr. 110/3	48. 53. 96.
„ Hellmann Friedrich, ord. Prof., Geh. Justizrat, Gabelsbergerstr. 1a/2 l. 17. 19. 74.	
„ Hellmann Sigmund, a. o. Prof., Ansbacherstr. 4/4	52. 54. 55. 98.
„ Herbig Gustav, Priv.-Doz., Bibliothekar, Pündterplatz 7/2	45. 100.
„ v. Hertwig Richard, ord. Prof., Geh. Rat, Schackstr. 2/3	65. 104.
„ Herzog Heinrich, Priv.-Doz., Mozartstr. 18/1	40. 90.
„ Herzog Wilhelm, a. o. Prof., Lindwurmstr. 125/3	36. 37. 85.
„ Hommel Fritz, ord. Prof., Leopoldstr. 114	46. 94.
„ Hueck Werner, Priv.-Doz., Ohmstr. 11/2	29. 82. 83. 89.
„ Jaffé Edgar, a. o. Prof., Dillisstr. 1/0	24. 80.
„ Ibrahim Jussuf, Priv.-Doz., Friedrichstr. 22/3	33. 89.
„ Joachimsen Paul, Priv.-Doz., Clemensstr. 30/5	45. 53. 100.
„ Jodlbauer Albert, a. o. Prof., Plinganserstr. 59	31. 86.
„ Jordan Leo, a. o. Prof., Viktor Scheffelstr. 15/2 l.	51. 98.
„ Isserlin Max, Priv.-Doz., Triftstr. 11/0	34. 35. 68. 91.
„ Kämmerer Hugo, Priv.-Doz., Ziemssenstr. 1 a	30. 32. 92.
„ Kafka Gustav, Priv.-Doz., Prinzregentenstr. 8/1	43. 44. 101.
„ Kantorowicz Alfred, Priv.-Doz., Solln, Heinrich Vogelstr. 18	41. 92.
„ Kattwinkel Wilhelm, a. o. Prof., Siebertstr. 5	34. 87.
„ Kehrer Hugo, Priv.-Doz., Schönfeldstr. 21 (Pension)	56. 57. 100.
„ Kerschensteiner Hermann, a. o. Prof., Oberarzt, Kölnerplatz 1/1, II. Ausgang, Eingang Hörwarthstraße	27. 34. 87.
„ Kitzinger Friedrich, a. o. Prof., Tengstr. 13/0	20. 21. 76.
„ Klaußner Ferdinand, a. o. Prof., Theresienstr. 74	35. 84.

Dr. Klein Gustav, a. o. Prof., Luisenstr. 17/2, Garteng. I	37. 38. 86.
„ Knöpfler Alois, ord. Prof., Geh. Hofrat, Schellingstr. 22/2	14. 71.
„ Koch Peter Paul, Priv.-Doz., Bauerstr. 21/1	61. 68. 104. 109.
„ Köhler August, a. o. Prof., Fürstenstr. 23/3 I.	20. 67. 76.
„ Kopp Karl, a. o. Prof., Briennerstr. 27/2	41. 85.
„ Kraepelin Emil, ord. Prof., Goethestr. 55, II. Eing.	34. 81.
„ Kreß Hugo, Priv.-Doz., Staatsanwalt, Prinzregentenstr. 52/3 r.	17. 19. 76.
„ Kroyer Theodor, a. o. Prof., Klenzestr. 51/2 I.	57. 98.
„ Kuhn Ernst, ord. Prof., Geh. Rat, Heßstr. 5/1	45. 46. 93.
„ Kupelwieser Hans, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 4/3	65. 110.
„ Kutscher Artur, Priv.-Doz., Mauerkircherstr. 6/4	49. 50. 58. 68. 99.
„ Lange Fritz, ord. Prof., Mozartstr. 21	37. 83.
„ Lehmann Paul, Priv.-Doz., Trautenwolfstr. 6/4	48. 49. 53. 101.
„ Leonhard Rudolf, Priv.-Doz., Gedonstr. 10/1 m.	25. 80.
„ Leuchs Kurt, Priv.-Doz., Bücklinstr. 18	64. 110.
„ von der Leyen Friedr. Gust., a. o. Prof., Georgenstr. 40/0	49. 50. 98.
„ Lindemann Ferdinand, ord. Prof., Geh. Hofrat, Franz Josephstr. 9/1	60. 104.
„ Lindemann Ludwig, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1a	33. 87.
„ Lindl Ernest, a. o. Prof., Theresienstr. 39/1	46. 97.
„ Lipps Theodor, ord. Prof., Pienzenauerstr. 14	43. 44. 94.
„ Loewenfeld Theodor, Prof. honor., Geh. Justizrat, Pfandhausstr. 3/1	19. 75.
„ Lohmann Wilhelm, Priv.-Doz., Oberarzt, Mathildenstr. 2a	38. 39. 81. 91. 90.
„ Lotz Walther, ord. Prof., Mandlstr. 5/2 II. E.	23. 24. 67. 78.
„ Luxenburger August, Priv.-Doz., Heßstr. 22	36. 37. 89.
„ Maas Otto, a. o. Prof., Möhlstr. 14/0 (Bogenhausen)	65. 66. 104. 108. 107.
„ v. Malaisé Eugen, Priv.-Doz., Maximilianstr. 20b/2	34. 91.
„ Marcus Harry, Priv.-Doz., Trogerstr. 50	27. 91.
„ May Richard, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/1	32. 84.
„ v. Mayr Georg, ord. Prof., Unterstaatssekretär z. D., Georgen- straße 38/1 I.	23. 24. 80. 78.
„ Mayr Karl, Prof. honor., Syndikus, Galeriestr. 19/3	54. 96.
„ Meder Fritz, Lehrer am Zahnärztlichen Institute, Professor, Piloty- straße 6/2	42. 92.
„ Messerer Otto, Prof. honor., Regierungs- und Kreismedizinalrat, Sophienstr. 1/1	42. 83.
„ Meyer Hans, Priv.-Doz., Skellstr. 10/2	44. 100.
„ Meyer Kurt, Priv.-Doz., Königinstr. 33/0	61. 110.
„ Mollier Siegfried, ord. Prof., Vilshofenerstr. 10	27. 28. 82.
„ v. Müller Friedrich, ord. Prof., Geh. Hofrat, Bavariaring 47	31. 32. 82.
„ v. Müller Iwan, ord. Prof., Geh. Rat, Siegfriedstr. 21/1	47. 93.
„ Muncker Franz, ord. Prof., Liebigstr. 39/1 II. Aufg.	50. 94.
„ Neubauer Otto, a. o. Prof., Ziemssenstr. 1a	31. 32. 89.
„ Neumayer Hans, a. o. Prof., Herzog Wilhelmstr. 28/1	40. 85.

Dr. Neumayer Ludwig, a. o. Prof., Prosektor, Isabellastr. 35/4	27. 28. 67. 87.
„ Neumeyer Karl, a. o. Prof., Prinz Ludwigstr. 9/3	21. 22. 76.
„ Notthafft Freih. v. Weissenstein Albrecht, a. o. Prof., Schönfeldstr. 6/1	41. 88.
„ Oberndorfer Siegfried, a. o. Prof., Prosektor, Prinzregentenstr. 48/0 r.	29. 88.
„ Paul Hermann, ord. Prof., Geh. Hofrat, Kaulbachstr. 62a/2	49. 93.
„ Paul Theodor, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Türkenstr. 101 G+Gb.	62. 63. 109. 105.
„ Pauly Peter August, a. o. Prof., Ainmillerstr. 10/3	25. 79.
„ Petersen Julius, a. o. Prof., Mauerkircherstr. 13/0	50. 98.
„ Pfänder Alexander, a. o. Prof., Leopoldstr. 72/2	44. 98.
„ v. Pfaundler Meinhard, a. o. Prof., Bavariaring 16/2	33. 84.
„ Freih. von der Pfordten Hermann Ludwig, a. o. Prof., Kaiserpl. 12/21.	57. 97.
„ Piloty Oskar, a. o. Prof., Hermann Linggstr. 16/2	62. 103. 107. 106.
„ Plaut Felix, Priv.-Doz., Herzog Heinrichstr. 19/2	35. 91.
„ v. Pöhlmann Robert, ord. Prof., Geh. Hofrat, Hohenzollernstr. 6	53. 94.
„ Posselt Karl, a. o. Prof., Karolinenplatz 2/1	40. 84.
„ Prandtl Wilhelm, a. o. Prof., Schweigerstr. 4/3	61. 62. 103. 106. 107.
„ Pringsheim Alfred, ord. Prof., Arcisstr. 12	59. 105.
„ Pummerer Rudolf, Priv.-Doz., Ainmillerstr. 1/4	62. 109.
„ Radlkofer Ludwig, ord. Prof., Geh. Hofrat, Sonnenstr. 7/1	65. 103.
„ Ramann Emil, ord. Prof., Zieblandstr. 16/1	25. 79.
„ Ranke Johannes, ord. Prof., Geh. Hofrat, Briennerstr. 25/3	66. 108. 104.
„ v. Reber Franz, Prof. honor., Geh. Rat, Kaulbachstr. 31/0	56. 96.
„ Rehm Albert, ord. Prof., Montsalvatstr. 12 nächst Parzivalplatz	45. 47. 95.
„ Renner Otto, Priv.-Doz., Herrnstr. 8/3	65. 110.
„ Richter Max, a. o. Prof., Landgerichtsarzt, Schillerstr. 25	42. 85.
„ Rieder Hermann, a. o. Prof., Briennerstr. 14/1	32. 84.
„ v. Riezler Sigmund, ord. Prof., Geh. Rat, Maximilianeum	54. 55. 93.
„ Röntgen Wilhelm Conrad, ord. Prof., Exzellenz, Geh. Rat, Äußere Prinzregentenstr. 1	60. 61. 109. 104.
„ Rosenlehner August, a. o. Prof., Luisenstr. 39/1	54. 55. 98.
„ Rothenbücher Karl, a. o. Prof., Kaiserplatz 12/3	21. 76.
„ Rothpletz August, ord. Prof., Giselstr. 6/1	64. 108. 105.
„ Rückert Johannes, ord. Prof., Nußbaumstr. 10/1	27. 28. 82.
„ Rüdlin Ernst, Priv.-Doz., Oberarzt, Nußbaumstr. 7	34. 35. 67. 91.
„ Salzer Fritz, a. o. Prof., Ludwigstr. 17b/1	39. 87.
„ Sandberger Adolf, ord. Prof., Prinzregentenstr. 48/1	57. 95.
„ Scherman Lucian, a. o. Prof., Direktor, Ungererstr. 18/2	45. 68. 97.
„ Schermann Theodor, a. o. Prof., Beichstr. 8/2 I.	14. 72.
„ Schick Joseph, ord. Prof., Ainmillerstr. 4/2	51. 94.
„ Schlenk Wilhelm, Priv.-Doz., Amalienstr. 50c/3	62. 109.
„ Schlößer Karl, a. o. Prof., Sonnenstr. 12/3	39. 86.
„ Schmauß August, Priv.-Doz., Direktor, Gabelsbergerstr. 22/2	61. 109.
„ Schmincke Alexander, a. o. Prof., Goethestr. 43/0 r. Rg.	29. 30. 82. 88.

Dr. Schmitt Adolf, a. o. Prof., Leopoldstr. 20/0	36. 42. 86.
„ Schmitz Eugen, Priv.-Doz., Starnberg	57. 100.
„ Schneider Rudolf, Priv.-Doz., Arcostr. 14/1	31. 38. 81. 90. 92. 91.
„ Schnitzer Joseph, ord. Prof., Veterinärstr. 11/0	14. 71.
„ Schönfelder Joseph, ord. Prof., geistl. Rat, Gabelsbergerstr. 1b/3	13. 71.
„ Schönwerth Alfred, Prof. honor., Oberstabsarzt, Friedrichstr. 2/0	35. 83.
„ Scholz Hans, Ungererstr. 44/3	57. 95.
„ Schüpfer Vinzenz, ord. Prof., Bismarckstr. 1/3	26. 79.
„ Freih. v. Schwerin Claudius, Priv.-Doz., Ismaningerstr. 98/3	18. 19. 67. 76.
„ v. Seeliger Hugo, ord. Prof., Geh. Rat, Bogenhausen, Sternwarte	60. 104.
„ Seitz Anton, ord. Prof., Schönfeldstr. 10/3	14. 67. 71.
„ Seitz Karl, a. o. Prof., Bavariaring 11/2, Eing. Herm. Linggstr.	32. 33. 88. 84.
„ Semeka Gregor, Priv.-Doz., Gundelindenstr. 5/0	17. 18. 77.
„ v. Seuffert Lothar, ord. Prof., Geh. Rat, Widenmayerstr. 7/3	17. 19. 74.
„ Seydel Karl, Prof. honor., Generalstabsarzt der Armee, Brienners- straße 48/1	37. 83.
„ v. Sicherer Otto, a. o. Prof., Goethestr. 58/1	39. 87.
„ Sieper Ernst, a. o. Prof., Wolftratschauerstr. 27/2	51. 97.
„ Simon Jules, Lektor, Professor, Lothstr. 12/2	52. 68. 101.
„ Simon Richard, a. o. Prof., Siegfriedstr. 10/4	45. 97.
„ Simonsfeld Henry, ord. Prof., Schellingstr. 89/3	52. 53. 55. 96.
„ Sinzheimer Ludwig, a. o. Prof., Ainmillerstr. 9/3 r.	25. 80.
„ Sittmann Georg, a. o. Prof., Ismaningerstr. 22	27. 42. 86.
„ Sommerfeld Arnold, ord. Prof., Leopoldstr. 87/3	60. 61. 106.
„ Specht Wilhelm, Priv.-Doz., Max Josephstr. 6/3	34. 67. 89.
„ Steinberger Ludwig, Priv.-Doz., Kochstr. 20/4	54. 55. 101.
„ Freih. v. Stengel Karl, ord. Prof., Geh. Rat, Georgenstr. 25/2	17. 74.
„ Streitberg Wilhelm, ord. Prof., Isabellastr. 31/2	45. 47. 49. 94.
„ Strich Fritz, Priv.-Doz., Widenmayerstr. 12/4	50. 100.
„ Freih. Stromer v. Reichenbach, Ernst, a. o. Prof., Schönfeld- straße 26/3	64. 110. 107.
„ v. Stubenrauch Ludwig, a. o. Prof., Karlstr. 21/1 r.	36. 86.
„ Stumpf Max, Prof. honor., Sophienstr. 6/2, Eing. Arcisstraße	38. 83.
„ Süpfle Karl, Priv.-Doz., Hohenzollernstr. 112/3	30. 31. 81. 90.
„ Süßheim Karl, Priv.-Doz., Ansbacherstr. 2/4	46. 101.
„ v. Tappeiner Hermann, ord. Prof., Bavariaring 14	31. 82.
„ Trumpp Joseph, a. o. Prof., Franz Josephstr. 11, G.-G.	37. 88.
„ Freih. v. Tubeuf Karl, ord. Prof., Habsburgerstr. 1/3 l.	25. 79.
„ Uffenheimer Albert, Priv.-Doz., Akademiestr. 11/2 l.	33. 90.
„ v. Ullmann Emanuel, ord. Prof., Geh. Rat, Ludwigstr. 29/3	20. 21. 74.
„ Unger Rudolf, a. o. Prof., Kaulbachstr. 87/2	50. 98.
„ Vanino Ludwig, Professor, Kustos, Barerstr. 31/3	62. 103. 106.
„ Vogels Heinrich, Priv.-Doz., Herzog Rudolfstr. 24/2 r.	13. 73.

Dr. Vogelstein Theodor, Priv.-Doz., Franz Josephstr. 16/0	23. 25. 80.
„ Voll Karl, Prof. honor., Türkenstr. 99/3	56. 57. 96.
„ Vollmer Friedrich, ord. Prof., Mauerkircherstr. 26/3	48. 95.
„ Voß Aurel, ord. Prof., Geh. Hofrat, Habsburgerstr. 1/2 r.	59. 60. 105.
„ Voßler Karl, ord. Prof., Leopoldstr. 87/2	51. 95.
„ Wagner Ernst, Priv.-Doz., Königinstr. 10/2 r.	61. 104. 109.
„ de Waha Raymund, Priv.-Doz., Knöbelstr. 7/3	24. 78. 80.
„ Walkhoff Otto, a. o. Prof., Hofrat, Lehrer am Zahnärztl. Institut, Karlstr. 26/1	41. 85.
„ Walter Franz, ord. Prof., Preysingstr. 27/1 (ab 1. Oktober 1912 Alt- freimann, Unter den Linden 4)	14. 15. 67. 71.
„ Wanner Friedrich, a. o. Prof., Nußbaumstr. 10/2 l.	40. 87.
„ Wasserrab Karl, Prof. honor., Hildegardstr. 36/0	23. 79.
„ Weber Franz, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 7/2	38. 92.
„ Weigl Eduard, ord. Prof., Georgianum	15. 72.
„ Weinland Ernst Friedrich, a. o. Prof., Bavariaring 35/0 l.	28. 83. 86.
„ Weinschenk Ernst, a. o. Prof., Flüggenstr. 11	63. 64. 106.
„ Wells Wilfrid, Lektor, Thierschplatz 1/3	51. 68. 102.
„ Wenger Leopold, ord. Prof., Adelheidstr. 15/1	17. 18. 19. 75.
„ Weyman Karl, ord. Prof., Amalienstr. 8/2	47. 48. 95.
„ Wieland Heinrich, a. o. Prof., Aldringenstr. 12	62. 103. 108.
„ Wilhelm Friedrich, a. o. Prof., Ottingenstr. 36/1	49. 99.
„ Wölfflin Heinrich, ord. Prof., Geh. Regierungsrat, Widenmayer- straße 26/3	56. 94.
„ Wolff Emil, Priv.-Doz., Arcisstr. 26/3	51. 101.
„ Wolfsteiner Joseph, Priv.-Doz., Medizinalrat, Hackenstr. 7/2, I. Aufg.	89.
„ Wolters Paul, ord. Prof., Thorwaldsenstr. 11	56. 95.
„ Ziegenspeck Robert, Priv.-Doz., Pettenkoferstr. 10/0 R.-G.	38. 89.
„ Zörnig Heinrich, Apotheker und Kustos, Nördl. Auffahrtsallee 69/2	65. 104.
„ Zucker Friedrich, Priv.-Doz., Giselastr. 16/2 (Pension)	47. 48. 52. 68. 101.

SCHLAGWORTVERZEICHNIS

zu B.

	Seite		Seite
Addison	51.	Babrius	47.
Ägyptologie	46.	Bakteriologie	30.
Ärztliche Hilfe, Erste	36. 42.	Bauchhöhle: Chirurgie	35.
Ärztliche Standesfragen	27.	Baum- u. Bestandesmassenermittlung	26.
Aeschinesbriefe	47.	Bayerische Geschichte	54. 55.
Ästhetik	44.	Bayerisches Verwaltungsrecht	21.
Alfieri	52.	Beethoven	57.
Algebra	59.	Befruchtung	65.
Alte Geschichte	53.	Beowulf	51.
Altenglisch	51.	Biologie	27. 64. 65.
Altes Testament	13.	Blutkrankheiten	32.
Altfranzösisch	51.	Bodenkunde	25.
Althochdeutsch	49.	Botanik	25. 64. 65.
Altneuhochdeutsch	49.	Broncho-ösophagoskopischer Kurs	40.
Amerika: Ökonomische Struktur	25.	Buddhismus	15. 45.
Anästhesie	36. 41.	Bühne	58.
Analysis	60.	Bürgerliches Recht	18.
Analytische Chemie	62.	Byzantinische Geschichte	53.
Analytische Mechanik	60.	Byzantinische Papyri	18.
Anatomie	27. 28. 29. 38.	Byzantinische Philologie	48.
Anthropologie	66.		
Anthropometrie	66.	Charakter	44.
Antike, Untergehende	14.	Chemie	28. 29. 33. 61 ff.
Apologetik	14.	China	15.
Arabisch	46.	Chirurgie	35.
Archäologie	14. 55. 56.	Christliche Symbolik	14.
Archipoeta	49.	Chronologie	53.
Arische Philologie	45. 46.		
Arzneimittel	31.	Daktyloskopie	66.
Asien: Geographie	64.	Dante	52.
Assyriologie	46.	Darstellende Geometrie	59. 60.
Astronomie	60.	Demosthenes	47.
Astrophysik	60.	Dermatologie	40. 41.
Attische Redner	47.	Descartes	43.
Augenheilkunde	38.	Deutsche Geschichte	49.
Auskultation	32.	Deutsche Grammatik	54.
Auswanderungswesen	24.		

Schlagwortverzeichnis

	Seite		Seite
Deutsche Literaturgeschichte	49. 50.	Forensische Medizin	35. 42.
Deutsche Philologie	45. 49.	Forstbotanik	25.
Deutsche Rechtsdenkmäler	18.	Forsteinrichtung	26.
Deutsche Rechtsgeschichte	18.	Forstliche Statik	26.
Deutsches bürgerliches Recht	18.	Forstpolitik	26.
Deutsches Privatrecht	18.	Forstzoologie	25.
Deutsche Volkskunde	50.	Forstwissenschaft	25.
Deutschland: Ökonomische Struktur	25.	Frakturen	36.
Diagnostik	31. 32. 33. 36. 38.	Frankfurter Friede	53.
Didaktik	15. 45.	Französische Grammatik	52.
Differentialrechnung	59.	Französische Literaturgeschichte	51. 52.
Dogmatik	14. 15.	Französisches Recht	22.
Dogmengeschichte	14.	Frauenheilkunde	37.
Drama	50. 57.	Friedrich der Große	54.
Duell	54.	Funktionentheorie	59.
Eherecht	21.	Galenische Präparate	63.
Einsiedlerzeitung	50.	Gasanalyse	62.
Elektrizität	61.	Geburtshilfe	37.
Elektrodiagnostik und Elektrotherapie	33.	Gefäßlehre	27.
Elektrolytisches Praktikum	62.	Gehirn und Seele	34.
Elementarkurs, Griechischer	47.	Geisteskrankheiten	34.
— Lateinischer	48.	Geld	24.
England: Ökonomische Struktur	25.	Genossenschaftswesen	25.
Englische Literaturgeschichte	51.	Genuß, Ästhetischer	44.
Englische Philologie	51.	Genußmittel	62. 63. 65.
Entartung	34.	Geographie	66.
Entomologie	25.	Geologie	64.
Entwicklungsgeschichte	27. 66.	Geometrie	60.
Entzündliche Prozesse	36.	Gerichtliche Medizin	35. 42.
Erkenntnislehre	44.	Germanistik	45. 49.
Ernährung	33.	Geschichte	52 ff.
Eruptivgesteine	63.	Geschichte der Künste	55 ff.
Erziehung, Körperliche, des Kindes	33.	Geschichte der Medizin	27.
vgl. Pädagogik		Geschichte der Pädagogik	15. 44.
Ethik	44.	Geschichte der Philosophie	43.
Ethnographie	59. 66.	Geschichtsschreiber, Griechische	47. 53.
Eusebius	13.	Geschichtsunterricht	45.
Experimentelle Psychologie	34. 43. 44.	Geschlechtskrankheiten	40. 41.
		Geschlechtsleben: Hygiene	30.
Fichte	43.	Geschwülste	29.
Finanzgeschichte	23.	Gesichtsfeldeinengung	34.
Finanzwissenschaft	24.	Gewebe	27. 65.

	Seite		Seite
Gifte	63.	Internationales Recht	21. 22.
Goethe	50.	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	24.
Gotisch	49.	Intubation	37.
Griechische Geschichte	53.	Iranien	45.
Griechische Kunstgeschichte	56.	Italienische Sprache und Literatur .	52.
Griechische Literaturgeschichte	47.		
Griechische Paläographie	52.	Kaiserzeit, Deutsche	54.
Griechische Sprache	47. 48.	Kant	43.
Grundbuchrecht	19.	Kapital	15. 24.
Gynäkologie	37. 38.	Karolinger	53.
		Kehlkopfkrankheiten	40.
Handel	25.	Keilschrift	46.
Handelspolitik	24.	Kinderheilkunde	33.
Handelsrecht	19.	Kirchengeschichte	13. 53.
Handfertigkeitkurs	61.	Kirchenrecht	15. 21.
Harnanalyse	63.	Klassische Philologie	45. 47 ff.
Harnorgane	40.	Klimatologie	61.
Hartmann von Aue	49.	Klinische Chemie	33.
Hautkrankheiten	40. 41.	Körperliche Erziehung	33.
Hebbel	50.	Kolloidchemie	61.
Hebräisch	13. 46.	Kolonialbotanik	65.
Heilgymnastik	37.	Kolonialrecht	21.
Hellenische Welt	53.	Kopf: Morphologie	27.
Herder	50.	Koptisch	46.
Histologie	27.	Koran	46.
Historische Hilfswissenschaften .	52. 53.	Kosmetik	41.
Höhere Mathematik	59.	Krankenpflege	32.
Homerische Zeit	56.	Kredit	24.
Homiletik	15.	Kreislaufstörungen	29.
Hugo, Victor	51.	Kriegschirurgie	36. 37.
Hydroaromatische Verbindungen .	62.	Kriminalpsychologie	35.
Hygiene	30.	Kriminalstatistik	24.
Hypnose	34.	Kristallographie	63.
		Kulturgeschichte	49. 53. 54.
Japan	15.	Kumārasambhava	45.
Ich, Pathologie des	34.	Kunstgeschichte	45. 52. 56. 57.
Jesus: Letzte Lebensstage	13.	Kunstgeschichtliche Führungen .	57.
Immunitätsreaktionen	30.	Kunstlied	57.
Impfkurs	30.	Kunstwissenschaft	55 ff.
Indien	45.	Kurven, Algebraische	57.
Infektionskrankheiten	31.		
Innere Medizin	31 ff. 37.	Lagerstättenlehre	64.
Institutionen	18.	Laryngologie	40.
Integralrechnung	59.	Lateinische Gedichte des Mittelalters	49.

	Seite		Seite
Lateinische Paläographie	52. 53.	Nasenkrankheiten	40.
Lateinische Sprache	47. 48.	Nationalökonomie	23 ff.
Lebensversicherung	60.	Naturgeschichte, Allgemeine	59.
Lessing	50.	Naturvölker	59. 66.
Literaturgeschichte: Altchristliche .	48.	Nervenheilkunde	34.
Deutsche 49. 50. — Englische 51.		Nervensystem: Anatomie	27. 34.
Französische, 51. 52. — Griechische		Neues Testament	13.
47. 48. — Orientalische 45. 46. —		Neugriechisch	48.
Römische 48. — Russische	52.	Nordgermanisch	18.
Literaturwissenschaft: Methode . . .	49.	Notenbankwesen	24.
Logik	44.	Novelle, Geschichte der deutschen	50.
Luxationen	36.		
		Öffentliches Recht	21.
Märchen	50.	Ohrenheilkunde	38 ff.
Malerei	56.	Oper	57.
Massage	37.	Optik	60. 61.
Mathematik	59.	Orientalische Philologie	45 ff.
Mathematische Statistik	59.	Orthopädie	37.
Mechanik	60.	Ostasien	45.
Medizin	27 ff.		
Metaphysik	44.	Pädagogik	15. 44. 45.
Meteorologie	61.	Paläobiologie	64.
Mikroskopie	25. 33. 61. 64. 65.	Paläogeographie	64.
Mikrotechnischer Kurs	28.	Paläographie	52. 53. 57.
Mineralogie	63.	Paläontologie	64.
Mischna	46.	Palästina	13.
Mißbildungen des Auges	38.	Pandektenübungen	18.
Mission	15.	Papyri	18.
Mittelalterliche Realienkunde	49.	Pathologie, Allgemeine	29.
Mittelgriechisch	48.	Pathologische Anatomie und Histo-	
Mittelhochdeutsch	49.	logie	29.
Mittellateinisch	48. 49.	Pathologische Chemie	29.
Moralstatistik	24.	Pathologische Physiologie	29.
Moraltheologie	15.	Patrologie	14. 48.
Morphologie des Kopfes	27.	Perkussion	32.
Mundhöhle: Chirurgie	36.	Perser	45. 46.
Mundkrankheiten	41.	Petrographie	63. 64.
Musikgeschichte	57.	Pflanzen	25. 65.
Musikpaläographie	57.	Phaedrus	47.
Musikwissenschaft	57.	Pharmakognosie	65.
Mystik	49.	Pharmakologie	31.
		Pharmazie	62. 63.
Nachbehandlung Chirurg. Kranker	37.	Philologie	45 ff.
Nahrungsmittelchemie	62. 63.	Philosophie	43 ff.

	Seite		Seite
Physik	60. 61.	Röntgenologie	32. 36.
Physikalische Chemie	62.	Rolandslied	51.
Physikalische Therapie	32.	Roman, Geschichte des deutschen	50.
Physikatsexamen	30.	Romanische Philologie	45. 51.
Physiologie	28.	Romantik	50.
Physiologische Chemie	28.	Rubens	56.
Plutarch	47.	Rückenmarkskrankheiten	32.
Polarisationsmikroskop	64.	Russische Sprache und Literatur	52.
Politik	21. 23.		
Polnisch	52.	Sachbeschädigung	20.
Präparierübungen	28.	Säuglingskrankheiten	33.
Preserecht	21.	Sallust	48.
Preußisches Staatsrecht	21.	Sanskrit	45.
Privatrecht, Deutsches	18.	Schiffahrt	19.
Propädeutik, Chirurgische	35. —	Schiller	50.
Gynäkologische 37. — Klinische	32.	Schleiermacher	44.
Propädeutik der Theologie	13.	Schmerzverhütung	36. 41.
Prophylaxe	40. 41.	Schulhygiene	31.
Psychiatrie	34.	Seele, Gehirn und	34.
Psychoanalyse	34.	Sehen	38.
Psychogene Gesichtsfeldeinengung	34.	Sehorgan	38.
Psychologie	34. 43. 44.	Sektionstechnik	29.
Psychotherapie	34.	Semitische Philologie	46.
		Sexuelle Volksseuchen	41.
Quantentheorie	60.	Shakespeare	51.
Quellenkunde	53.	Sinnesorgane	65.
Quintilian	48.	Sittengeschichte	53.
		Slavische Philologie	41.
Rachenheilkunde	40.	Sokrates	43.
Realienkunde, Mittelalterliche	49.	Sophisten	43.
Rechtsdenkmäler, Deutsche	18.	Soziale Medizin	42.
Rechtsenzyklopädie	17.	Sozialismus	15.
Rechtsgeschichte	17. 18.	Soziallehre	21.
Rechtsphilosophie	44.	Sozialversicherung	24.
Rechtswissenschaft	17 ff.	Soziologie	23.
Redner, Attische	47.	Sphärische Astronomie	60.
Religionsphilosophie	44.	Sprachwissenschaft	45 ff.
Rembrandt	56.	Sprechtechnik	58.
Rhetorik	58.	Staatsarzneikunde	42.
Rhinologie	40.	Staatsbürgerkunde	23.
Rhodische Liebeslieder	48.	Staatsrecht	21.
Richelieu	55.	Staatswissenschaften	23.
Römische Literatur	48.	Städtebau	56.
Römisches Recht	17.		

	Seite		Seite
Standesfragen, Ärztliche	27.	Vererbung	34.
Statistik 24. — Mathematische	59.	Vergil	48.
Steinsalzlager	63.	Vergleichende Anatomie und Physiologie	38. 39. 65. 66.
Stereochemie	61.	Vergleichende Augenheilkunde	38. 39.
Stilkritik	56.	Vergleichende Entwicklungsgeschichte	66.
Stoffwechsel	58.	Vergleichende Sprachwissenschaft	45.
Stoffwechselkrankheiten	31.	Vergleichende Zellen- u. Gewebelehre	65.
Strafprozeß	20.	Versicherungsrecht	19.
Strafrecht	20. 21.	Versicherungswesen	24.
Suggestion	34.	Verwaltungsrecht	21.
Swift	51.	Völkerkunde	45.
Symbolik, Christliche	14.	Völkerrecht	21.
Syphilis	40. 41.	Volksbildung	50.
Syrisch	13.	Volksdichtung	52.
		Volkskunde	50.
Tabulaturenkunde	57.	Volkslieder	52.
Tacitus	48.	Volksliteratur	50.
Talmud	46.	Volksseuchen	41.
Technologie	62.	Vortragskunst	58.
Teerfarbstoffe	62.	Vulgärgriechisch	48.
Terpene	62.	Vulgärlateinisch	51.
Theaterprobleme	58.		
Theologie	13 ff.	Wagner, Richard	50. 57.
Therapie	31 ff.	Waldbau	25.
Thucydides	47.	Waldwertrechnung	26.
Topographie, Chirurgische	35.	Wechselrecht	19.
Touchierübungen	37. 38.	Welthandel	25.
Toxikologie	31.	Westfälischer Friede	54.
Tracheotomie	37.	Wirtschaftsgeschichte	54.
Tropenhygiene	31.	Wolfram von Eschenbach	49.
Türken, türkisch	46.	Wundbehandlung, Moderne	37.
Unfallheilkunde	42.	Zahnärzte, Hygiene für	31.
Unglücksfälle, Erste Hilfe	36. 42.	Zahnersatzkunde	42.
Urologie	41.	Zahnheilkunde	41 ff.
Urvölker	59. 66.	Zeichnende Künste	56.
		Zelle und Gewebe	27. 65.
Venerische Krankheiten	40. 41.	Zivilprozeß	19.
Verbandkurs	36.	Zoologie	25. 65.
Verbrecher, Identifizierung der	66.		

F.

ÜBERSICHT ZU DEN GRUNDRISSEN DES UNIVERSITÄTSGEBÄUDES.

EG. = Erdgeschoß
I. OG. = I. Obergeschoß
II. OG. = II. Obergeschoß

NB. = Nordbau
SB. = Südbau

1. Hörsäle.

Hörsaal Nr.	101	EG. a. d. Amalienstr.	Hörsaal Nr.	201	I. OG. a. d. Amalienstr.
"	109	"	"	207	I. "
"	110	"	"	213	I. "
"	111	"	"	214	I. "
"	112	"	"	215	I. "
"	113	"	"	217	I. "
"	116	"	"	218	I. "
"	117	"	"	219	I. "
"	118	"	"	223	I. "
"	122	"	"	224	I. "
"	132	"	"	225	I. "
"	133	"	"	227	I. "
"	138	"	"	261	I. "
"	147	"	"	312	II. "
"	148	"	"	320	II. "
"	151	"	"	324	II. "
"	152	"	"	331	II. "
"	164	"	"	332	II. "
"	165	"	"		

Auditorium Maximum EG. und I. OG.
a. d. Amalienstr.

2. Seminare.

Anthropologische Sammlung	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 139
Biblisch-exegetisches Seminar	I. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 212
Geographisches	EG. " " " 102 mit 105
Historisches	I. OG. " " " 208 " 210
Indogermanisches	II. OG. " " " 323
Juristisches	I. OG. " Ludwigstr. " 262, 263
Kirchenhistorisches	EG. " " " 140
Kunsthistorisches	I. OG. " Amalienstr. " 221, 222
Mathematisches	I. OG. " " " 202 mit 204
Mittel- und neugriechisches	II. OG. " " " 325, 326
Musikwissenschaftliches	II. OG. " " " 313
Pädagogisch-katechetisches	EG. " " " 115
Papyrusforschung	EG. " Ludwigstr. " 145
Philologische Seminare: für arische Philologie	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 321
" " " deutsche " "	EG. " Ludwigstr. " 166, 167

Übersicht zu den Grundrissen des Universitätsgebäudes

Philologische Seminare: für klassische Philologie u. alte Geschichte	II. OG. a. d. Amalienstr. Nr. 328 m. 330
" " " semitische Philologie	EG. " Ludwigstr. " 149
" " " slavische " "	EG. " " " 163
Philosophisches Seminar	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 162
Physikalisches Vorbereitungszimmer	EG. " Amalienstr. " 128
Psychologisches Seminar	II. OG. " " " 301 mit 310
Romanisch-englisches Seminar	II. OG. " " " 317 mit 319
Staatswirtschaftliches Seminar	EG. " " " 129 mit 131
Statistisches Seminar	EG. " Ludwigstr. " 142, 143
Theoretisch-physikalisches Institut	EG. " Amalienstr. " 122 mit 127

3. Bibliothek.

II. OG. a. d. Ludwigstr., Zugang vom nördlichen Treppenhaus aus.

4. Physikalisches Institut.

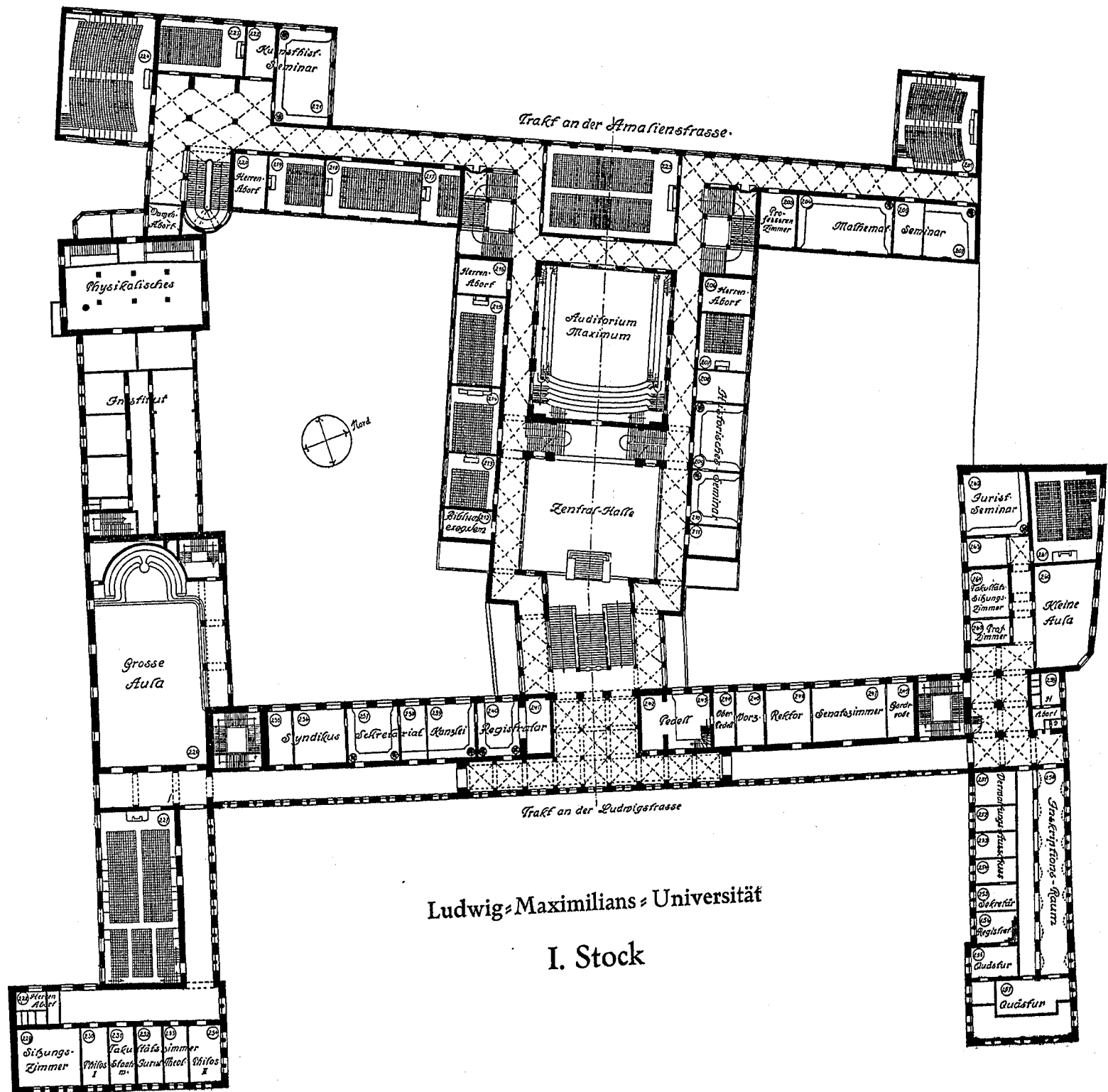
Südlicher Mitteltrakt EG. I. und II. OG.

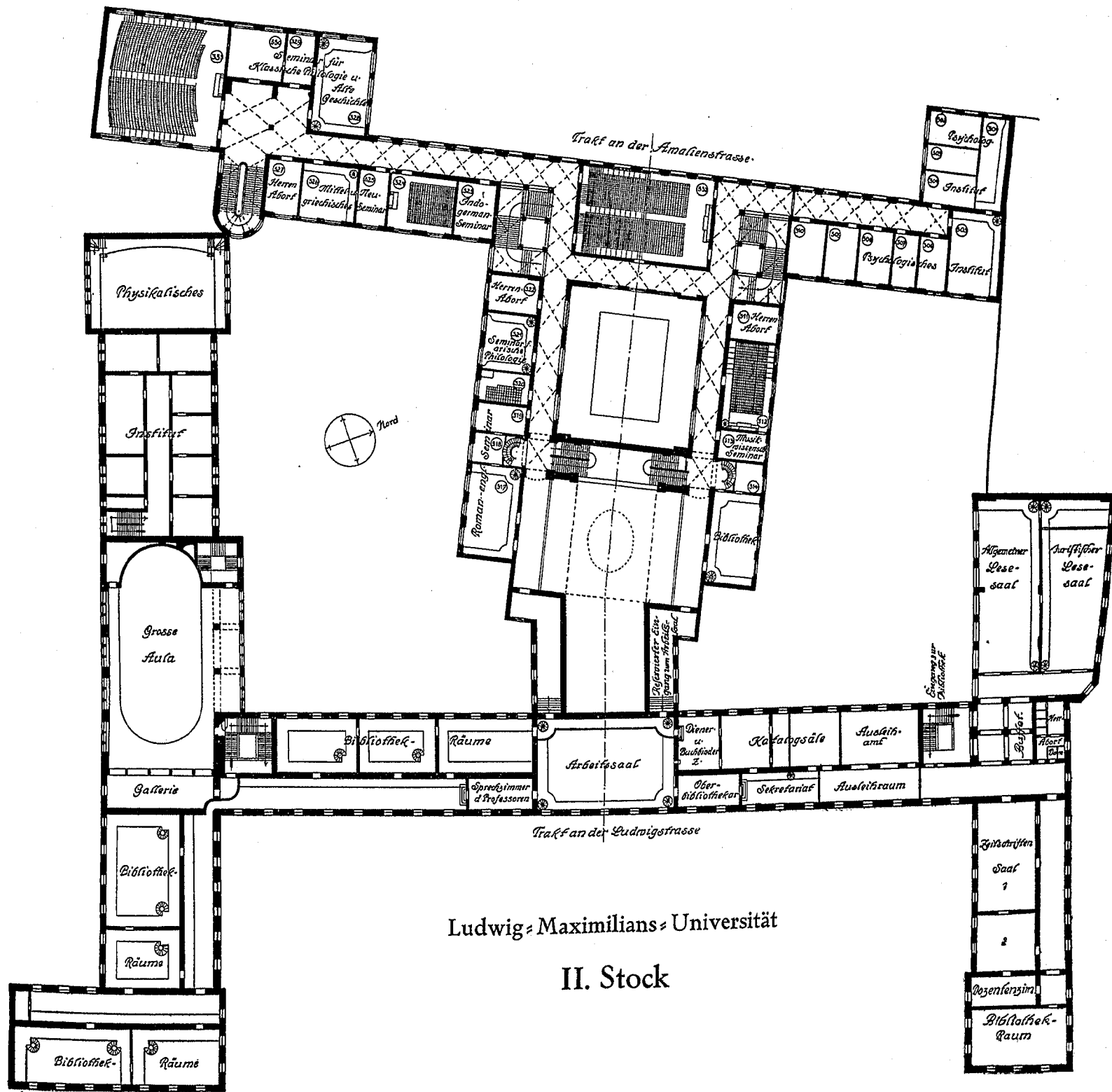
5. Fakultätszimmer, Prüfungszimmer, Professorenzimmer, große und kleine Aula.

Fakultätszimmer	I. OG. a. d. Ludwigstr. Nr. 230 mit 234 SB.
Fakultätssitzungszimmer I.	" " " 264 NB.
Professorenzimmer	EG. " Amalienstr. " 114
	" " Ludwigstr. " 146
	I. OG. " Amalienstr. " 205
	I. " " Ludwigstr. " 265
Prüfungszimmer	I. " " " 229 SB.
Aula große	I. " " " 226
" kleine	I. " " " 268

6. Akademische Behörden, Verwaltungsräume.

Archiv	EG. a. d. Ludwigstr. Nr. 153, 154 NB.
Bauamt	" " " 134 mit 137 SB.
Hausverwalter	EG. " " " 150
Inskriptionsraum	I. OG. " " " 258 NB.
Kanzlei	I. " " " 239
Pedelle und Oberpedell	I. " " " 242 mit 244
Quästur	I. " " " 256a, 257 NB.
Registratur	I. " " " 240
Rektor	I. " " " 245, 246
Rentamt	EG. " " " 155 mit 160 NB.
Sekretariat	I. OG. " " " 237, 238
Senatzimmer	I. " " " 247, 249
Stipendienreferent	EG. " " " 144 SB.
Syndikus	I. OG. " " " 235, 236
Verwaltungsausschuß	I. OG. " " " 251 mit 255 NB.





Ludwig-Maximilians-Universität

II. Stock

**Institute der K. Universität
München**

1. Universität
2. Forstliche Versuchsanst.
3. Georgianum
4. Pflanzenphysiolog. und
Pharmazeutisch. Institut
5. Chem. Laboratorium
6. Akademie der Wissen-
schaften
7. Augenklinik
8. Poliklinik (Reisinger-
-anum)
9. Alte Anatomie
10. Physiologisches Institut
11. Zahnärztliches Institut
12. Hygienisches Institut
13. Neue Anatomie
14. Pharmakolog. Institut
15. Pathologisches Institut
16. Chirurgische Klinik
17. Psychiatrische Klinik
18. Med.-klin. Institut
19. Kinderklinik
20. Frauenklinik

